Viesbadener Canblatt.

"Jagbiarthaus".

Schafter-halle geöffner bon 8 libr morgeno bis 6 libr abenbs.

Boltferdonte: Granffurt a. St. Rr. 7405.

Bezugs - Preis für beibe Masgaben: Wit, 1.40 monatlich, Wit, 4.20 olerteliährlich durch den Berlag Languaffe 21, ohne Beingerfohn, Wit, 5.25 vierreijährlich durch alle deutlichen Boltunitalten, aus ichtektich Beiteligelb. — Sezugs-Beitellungen nehmen aukerdem entgegen; in Wiesdaben die Joseialtelle Bismus erung 18, iowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Liadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabeit. — und in den denachdarten Landotten und im Rheingan die betreifenden Tagblati-Trager.

Möchentlich 12 Ausgaben.

Wingelgen-Treis für die Jelle: für dreiliche Retionien: 2.80 "Tagblatthaus" Rr. 6656-52. Ibr morgent bis & libr abends, auther Conntage, Beltidectionts: Grantturt a. M. Rr. 7405. Angeigen Treis für die Zeile: B Dig, für derliche Anzeigen; 36 Dig, für auswärtige Anzeigen, 1.20 Mt. für derliche Aeflomen; 2.80 Mt. für auswärtige Aeflamen, 20% Teuerungs-Juicklog. – Bei wieder holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entlorediender Aachiak. – Anzeigen Annahme Für beibe Ausgaben die 10 Uhr vormittage. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Plägen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Mn der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Sonntag, 16. Februar 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 71. . 67. Jahrgang.

Die Macht der Frau im neuen Deutschland.

Ben Pfarrer Bris Philippi.

In der Eleftrischen nar ich furglich Beuge eines ergöblichen Bwiichenfalls, der gebiebrend belacht wurde,
aber doch einen recht ernithaften auntzrarund batte. Die in dem Gang des übertulten Bogens nanden, batten bei der raiden Sabit Rot mit ihrem Bleichgewicht und edten an die Rnie der Eitenden, was je nach Alter und Bemütsart ber Beteiligten unterhaltend ober unange-nehm zu wirfen idien. Neben mit ftand eine altere Dame, in deren Geficht Nate und Unterliebe einen unentidiedenen Kampt um die Borberrichaft führten. Sie bendelte beionders tarf bei den Ichwanfungen des Wagens gegen ihr sitzudes Geoenüber, das aber unent-wegt nebenhingusschaute. Als ich der Dame meinen Beleitring jum Gefthalten anbot, nabm fie danfend an und ließ ihrer bedeutiemen Inverlippe die Angitalichfeit entidlüpfen: "Brüber war man Lötlicher gegen die Domen." Satte fie nicht recht bat im neuen Deutichland die Ritterlicheit gegen die Dames nicht abgenommen? Aber ihr Gegenuber nohm die Kriegeerflärung ber Unterliede in und gatwortete: "Dan meint, ihr wart iebt a leich berecht; o!" Er neinte wohl, die Ritterlichfeit, die der Dame früher den Blat abtrat, sei eine Gratifitation in des "ichmache Beichlecht" gewesen und babe fich durch die volitische Uniwifung überlebt. Der Banen betriligte lich bosbafterweite durch eine be-Der Wagen befeiligte ich bosbatterweite durch eine befonders ftarfe Schwantung an der Ausuroche, indem er
die empörte Tame eine energische Bendelbewegung gegen den Sut ihres Bideriocher? machen ließ. Der aber hotte es offendar immer nach mit dem Thoma der Gleichberechtigung zu tun und brummte, indem er seinen Sut zurechtiebte: "Ihr seid doch nicht gleicherechtigt, ihr könnt eine nicht mit Anstond eine Glaß stehen lassen!" Er hotte die Lacher auf seiner Seite.

Diefer fleine Aussichmitz aus dem Leben aab meinem Rochdenken Gelegenbert einzuhrken, und das Ergebnis will ich meinen Lebertungen und Lebern unterbreiten. Durch das Rromenitimmrecht ist die Fran zur aleichberechtigten Geogmacht im öffentlichen Leben geworden. Tie letten Wohlen und ein Beiben um die ausschlag-gebende Wacht der Krau vewelen. Am rollenden Wagen der Revolution bat diele Macht ich als Bremse ermielen. Ohne die Berleihung des Timmreches an die Kronen bätten wir mit nöchter Wahrschemlichseit in der Rationalversammlung eine sozialistische Wehrheit. Es ist das probe Perdienit der Kronen, des verhietet zu hoben. Söcht belehrend ist is, dei den einzelnen Vorteien den Anteil der Kronenstimmen feitwisesen. Danoch de bei kein den Konielden der Anteiligen Stimbei den Cogialdemofraten die Bihl der meiblichen Stimmen erheblich binter ogn mannlichen gurild. Bei ben Demofraten entipricht der weibliche Aberichun etwa ibrer größeren Bevölferungsgiffer, um beim Bentrum und der Bolfspartei die Männerstimmen datpelt, in dreisoch zu übertreisen. Ardenialls daben uch die Krauen nicht für den Radifalismus einparichen lassen.

Bas wird aber diefe neue colitische Grofmocht-ftellung der Frau für Folgen baben in dem uralten Berbalinis der beiden Weichlechter? bemet die Madit der pron im difentigben Leben nicht die Briegserflärung an den Winn? Das wore der ernst-bofte hintergrund des obenermannten lannigen Bwiichenfalls. Es ift nar nicht zu verfennen, baf die Fran in ber Befdichte ibres Biddlechte iett an einem Gdeibeweg angelongt ift. Wes wird ite fügitig fein, Leben enefährtin ader Renfurreatin des Mannes?

Aber bet fie fiberbaupt die Boel? Rann tie, wie fie möchte? Ber bat bas niber gefonnt, noch feiner Rei-pung fein Leben gestalten? Ber mird es fünftig fonnen in einem neuen Deutichland, deffen Tofein iber loftet ist mit ber erdrüdenden Schwerz wirtichiftlicher Notwendig-feiten? Daß früher die Arm ichen in solchem Maße binausgestoften wurde in den wirtigaftlichen Weitbeweib mit bem Mann, war erhablich felbitveridutbet auf beiben Seiten durch die vorbereichende materialiftinde Lebensanichauung. Die Ginichrantungen in der Che gegenüber dem Junggesellentum beurteilte mon als Armieliafeit, ohne zu sehen, daß das wahrhaft armielige Leben das fei, das sich seine vorbridrudte an den aroken Ereianissen des Lebens, die mis der Grontat der Kamiliengründung erwachten. Das Gelbenst berUnfrucktbarfeit meisiaate Schaden über dem alternden Gurova, friegest Die Blute ber junger Mangerfroft lient auf bem Riefenfirchhol, der im weiten Umfreis Deutschlond benrenat. Benn der Gran das uneingeidirantte Celbitbestimmungerecht gegeben ist, bat sie auch entsernt nur sahlenmäßig die Möglichsett es mesniven in ihrer urtionen Bestimmung, Argu und Mutter zu weiden? Was bleibt ihr fibria? Die Gran "mußt binaus ins feindliche Leben". Welcher Beter beranmachtender Lochter ift fo pewiffenlos, fein Rind feinen Beruf lernen au fallen?

Co mirb ce im großen und ganzen nicht in ber Docht ber Brau liegen, au verhindern, daß fie die mirtichattliche Betthewerberin des Minnes mied. Offentlichfeit bedeutet aber Trica. Wer sein Wirfen auserhalb der Bausschwelle verlegt, ift auf dem Arienstehannlage. Und in der scharfen Luft gedeilt das Arrte nicht. Die äbende Schärfe, die die Rorthert frift, muß die drau am itärfften spüren, weil die Annigseit ihr Aionaut ist. Aber, ich sage nachmals, wir missen das als Schickal hinnehmen und dürsen nicht sentimental flagen. Dier find die Berhältnisse wirflich stärfer als der einzelne, und der Mann fall der einzelne, und der Mann fall der einzelne, und der Mann foll dafur Perftandurs biben. Beide Beichlechter follen nicht bitter werden widereinander, wenn fie fvüren, den die durte bes fünftigen Dofeins - der fommende lange Berttan - Die ichopferichen Kräfte Leiderseits gwingt, fatt fich zu bealuden, Wettbeweibler am Werfton au fein.

Mas die Gelebgebung im kann in weitlichtigem Ber-ftandnis für berutlich Betätigung, die der Krau beson-ders liegt, soll bier nicht ausgeführt werden. Eine Be-vorzugung des Mannes wird der Staat dort nicht umgeben konnen, 'no ber Mann ber "Brotiditant" einer Ramilie ift. Aber Die beiberfeitige Einficht in Die Rotlage murbe icon nulbernd ouf Die Gegeniähe mirken und fie por unnüber Scharfe benabien und der Kranen-welt wirde fie bas Bennutiein lebendig erbalten, boft tie Mocht der Fron ihr Gebeinmis darin bat, daß sie ihrer Weiensort treu blibt und immer auerit Fron ist nicht eine Nachabmerin und Gerdringerin des Mannes. Was fie fordert als ihr Wocht, foll nicht auf der Begrindung auerst steben, "weil's auch der Mann bat". Alfo nicht auf dem Reid oder Ehrwig. Sie ioff nicht unter-neben in der Bonnern it, iondern ihre tieffte Macht foll in ihrer Kähiafeit bestehen, auch dem lougen Werktoa Sonntaalichte it abzuringen. Darin ist die echte Krou der Quelle naber als der Mann. Wir brauchen in den Krauenvereinigungen nicht in erster Linie Rechtsbelehrung, sondern Bilene der weiblicken Cigenart als Gegengewicht gegen die Mechanisierung im Bernfe-leben, gegen das wirtichieftliche Soldweitum. Es miste fich die Gelegenpeit tiaden laffen für berufetatige Franen, sich die Gelegenveit naden latten für dei nieftalte Kronen, ols Erholung oder redrummtlich lveriell weibliche Aflichten auszusiben und Unterweitung z. B. in Sausbalt und Kindervollege zu haben. Buch in dem fünftigen, wirtschaftlich liberdürdeten Leitstellend wird Kronlichkeit und Mitterlichkeit die Macht der Krau am icherken veranftern, bester ols durch ihr andermähiges Stimmensibergenicht. Zeinem Krausnideal wird die Riterlichkeit des echten Mounes immer kuldigen. Nur so wird ihre Eleikharschtieung der Fran feine Kreugung, uch selber Bleichberechtigung ber frau feine Berfudung, nch felber untreu au merden.

Die Rat onalversammlung.

Die Dauer ber Tannna.

Beimar, 14. Febr. Die Reichstegierung municht, Antana April been bet wird und buft, wenn nach Oftern die Rationalveriammlung noch einmal verlammelt wird, die Rutionalverfammfung in Berlin toat, mas auch fur die pateren Tagungen im Bollshaufe in Muslicht genommen ift.

Die Diatenfage ber Abgeordneten.

Berlin, 13. Febr. Die Diatmitbe für Die Rationalber-femmlung durften eine Aufm indrocutichabigung von 1000 R. m Monat vorjeben. Für jeden verjaumten Sibangstag follen 30 M. abgeben.

Die Richtlinien ber bentiden Annenpolitit.

Weimer, 14. Bebr. Graf Brodborff. Ranban führliche Richtlinien für bie gufünftige beutiche auemartige Bolitif erörtern. Er batte mit Ergberger ror beffen Abreife nach Trier eine aneführliche Befprechung. In feiner Rebe mirb er Stellung nehmen jum Bolterbund. jur Frage ber beutiten Rolonien und über ben Abfaluft eines balbigen Friedens. Aber bie Berbani lungen in Trier mirb er Bericht erftatten und die Beichtuffe ber Baffenftillftanbefommiffion gu ben neuen gorberungen ber Gntente bem Barlament gur Beautachtung porlegen, bevor fie unteridrieben werden. Die Baffenftillftands. femmiffion erhielt ben Auftran, in Trier bie mittelperforaung Deutidelande, Die Muelieferung be: bertiden Dendeleflotte und die Anslieferung ber deutschen Reiensgejangenen gu einem befriedigenden Abichluß gu

Die neuen Ginangnelebe.

Weimar, 14. Febr. In parlamentatifden Greifen berber Rationalversammlung porgulegen beablichtigt. Ge banbelt fich aum Teil um Die Chifferichen Entwürfe über Die Bermonenbabnabe. Diefe Anficht wird vielfach in ber Rationalversammlung nicht autgebeifen, ba es nicht Aufgabe ber Rationalversammlung fei, bem neuen Reicheparlament

Die Brouen in ber Rationalverfammlung.

Die Rahl ber Arauen in der Nationolversommlung be-louft fic auf 38. Davon gehoren jur Deutsch-Nationalen Rolfepartei 3 (Arl. Behm. Arl. v. Gierte, Arl. Dr. Schiremacher), gur Deutschen Bolfsportei ! (Frau Mende), gum Rentrum 6 (Art. Drandlet), Aran Rentaus, Art. Schnith, Frl. Teusch-Roln, Frl. Beber, Art Leitler), gur Deutschen temafratischen Bartei 5 (Art. Dr. Baumer, Art. Dr. Baum, Arau Bronner, Bri, Elle, Bel. Rlog), jur Unabhangigen fogial-

demotratifchen Bartei 2 (Frau Agnes, Frau Bieb), gu ben demokratischen Partei 2 (Frau Agnes, Krau Ales), zu den Sozialdemokraten 19 (Frau Bles, Frau Bollmann, Frau Biblet, Frau Denke, Frau Tojs, Frau Judgaz, Frau Köhlet, It. Lodahl, Frau Lühre, Frau Lupe Frau Bjulf, Frau Reite, Fil. Röhl, Frau Rynel Frau Schilling, Frl. Schröder, Frau Schuch, Frl. Simon, Frau Tesch). Die Unverheirateten kaben übrigens den Sammelnamen Frau abgelichnt, wie der obiichtigt war, sondern wünschen Fra ilein gen unt zu werden, wie der ducht die Outfrage ist befriedigend gelöst, alle Dumen ereschennen in der Actionalversammlung huttos. Interessant ist eine Abersicht über den Beruf der Abgeordnetinnen. Es sind ohne Beruf 11. Schriststellerin 7, Lehrerin und verwandte Beruf 7, Sefretärin 6, Arbeiterin 3, Fürsorgerin 1, Vorsigende eines Gewerfvereins 1.

Reichspräsident Ebert über seine Stellunggur fogialdemofratifden Partei.

Beimar, 13. Jebr. Reichspräsident Ebert antwortets auf die Frage, ob er als Reichspräsident aus der Partei aussicheide: Rein! Weine Partei ist der Zahl und den Amtern nach die flärkste in der neuen Koalition. Ebensowenig, wis meine Varteisreunde als Staatssetretare ihre Varteizugesbörigkeit ausgeben werden, ebensowenig werde ich es tun. Es wäre ja auch nur eine Geste ohne Indalt, wenn nicht par eine Arreführung. Wohl aber werde ich die Geschäfte des Reichspräsidenten so führen, das von keiner Varteilichkeit gesprochen werden kann. Zur Erstulung der großen Ausgaben, die der neue Ausbau Teutschlands und der deutsichen Vallswirtlichaft in der nächsten Reilswirtlichaft in der nächten Reit an und stellen wird, Aufgaben, die der neue Aufdau Teutschlands und der deutschen Ballswirtschaft in der nächten Zeit an und stellen mird, ist ein enges und vertrauliches Zusammen-arbeiten zwischen dem Reichspräsibenten und den Reichsmister präsidenten, notwendig. Die Erfüllung dieser Notwendigseit erschent der durch gesichert, daß nach der Versassung der Reichoprösidents einen Mann seines Vertrauens mit der Bildung des Ministeriums zu betrauen bat. Sie wissen, das ich meinen Parteifreund Scheide mann mit der Andinettsbildung deaufgreund bode. Fin so gebildetes Ministerium wird appeisellos des tragt babe. Gin fo gebifbetes Ministerium wird gweifellos bas Bertrauer ber gefamten Mehrbeit ber beutfden Rationalverfammlung finden. Auch die Stellung bes Reicheprofibeuten macht eine Berftanbigung ber Regierungen bet eingelnen Reichefreiftaaten unbedingt notwendig, Inwieweit bagu ein Befuch ber Saupiftabte ber beutiden freb ftaaten notwendig fein wird, muß erft die Beit lehren.

Berlin, 13. Rebr. Infolge feiner Babl gum Reichoprad. tenten ideidet Chert aus der Rationalversammlung ans. Der nodite auf ber Lifte feines Babifreifes (Teltow-Bestow) ift heinrich Schul g. Da biefer in Cipreufen gewählt ift und bort angenommen bet, rudt an Ebeite Stelle ber Meiallacbeiter Brang Thurom.

Der Rabinettschef bes Meichsprafidenten.

Berlin, 14. Bebr. Der bisheripe Unterftratolef.etar in ber Meichefanglei, Rurt Baate, ift gum Rabinettodef bes Reicheprafibenten gewählt. Er wird aber einftweilen reben feinen neuen Funttionen die Leitung ber Reichelangiei meiter beibehalten.

Bur Frage der Westrepublit.

Gine Biesbabener bemofratifche Entfdliegung. Much in Bicebaden find in den letten Bochen Beitrebun-Auch in Wiesbaden find in den letten Bochen Beitreburgen guloge getreten, das Abeinland, Weftfalen und andere Landesteile Breugens, besonders unfer Heimatolund Rassau mit Wiesbaden von Breugen loszulösen und gu einer Nepublit Bestdeutschland zu vereinigen. Wieslich gwingende Gründe sind für diese Staatengründung bisber nicht beigebrocht worden. Temgegenüber erklaren wie: Ein großes ungeteiltes Preußen ist auch für das neue Deutschland eine Rotwendigkeit. Nur durch ein solches Breugen fann das geistige und tulturelle Auseinanderfallen des Oftens und des Westens von Teurich-land verbindert werden; gerade der Reiten aber hat die beilies land verhindert merben; gerade der Beften aber bat die beilige Bflicht, fich in ber Beit ber Rot nicht in felbitfüchtiger Berfe bon bem Citen gu trennen, ber fonft feinen fulturellen und folonisotoriiden Bflichten nicht mehr gewochien ift. Rur ein großes ungeteiltes Breufen tann die großgugige Cogialpolitif und Rulmrpolitit der Butunft treiben. Rur in der ftarfen Stoatsgewalt eines großen Breufene tann ein Gegeneemicht gegen bas Emportommen eines perberbliden Rabitaliemus pon linfe und rechte gefunden werben. Die auch von uns ftete befampften Ausmuch fe bes Breufentums find in Ru-funft unmöglich, do tem eftelbifchen Junfertum die Serricaft für immer entriffen ift. Richt lotale Intereffen durfen boben für uns mosgerend sein, und wir lehnen jede selbitsudnige Rirdnurmspolitif entidieben ob. Im Gefühl unierer Rieberanwortung für bas Schidfal gang Deutschlands halten wir an einem ungeteilten Preuken fest und fordern uniere Andenger auf, sich von dem gleichen Beranwortungsgefühl leiten gu laffen Deutschen bemofratifden Bartel

Die braunfdweigifde Landesverfammlung vergichtet auf den nordweftbeutichen Greiftaat.

Braunfdmeig, 11. Rebr. In der heutigen Gipung ber Landesverfammlung wurde gegen bie Stimmen ber Unabbat pigen ein Antrig angenommen, ber bon ber Laubeoregierung fortert, Die Bilbung eines nordmeitheutiden Greifautes nicht weiter gu berlangen, preimese in Gerbindung mit einem freien Ausschuft Des Lindiags Die Bildang eines Breiftaates Rieberfachlen angubahnen, ber minteftens bos gange Dannorer umfrifen foll. Reichsgeschliche Beitimmungen follen babei beachtet werden.

nmittelb. termüble 坚化

184

der", e 6. on 5 Uhr integ von er 1.20 trope nur Bohnen Forte 1.20

rit Extro-CIL #fb. \$ D.

Tib. Borrat tang

ma u roma erie rafte 5. um. ontags &

4. Mtb. L tholy Mt. Bul er Ecl. 2616

zwirn Brim. Bahnhol ftr. 10. are! Qualität Rart Rady I Rinne

ırn

ibe. Fil lettenfeife billigh Zang, Balramas

ms Lobenst 27, 4th auch Sal Rutairs tot

Die Anfänge des Krieges.

Die fcbier grengenlofe Unbaufung von Beblern und fanm er begreifenden Dummbeiten, mit benen mir in ben Beltfrieg eineingegongen find, wird gang erit entwiret und für ben geschichtlichen Aberblid braudbar flargelegt merben Tonnen, wenn bas ungeheure Material bis in alle Gingelheiten Durchgearbeitet fein wird. Ginftweilen haben wir ce, auch mo eine noch fo breite Fulle von Tatfacen lodt, immer nur mit Eindwerf ju tun. Gur die überwiegende Daffe ber Betrachter freilich bleiben auch diefe Gingelheiten frete von brennenditem Intereffe, und zwar einfach ichon bedalb, weil die allerwenigiten bis bente eine Abnung baven boben, daß mir ben Arien ichen im Ceptember 1914 verloren batten, und bag alles, mas feitdem gefchat, nur bagu bienen tonnte, ein unentrinnbares Echidial aufzuhalten, fo aber, baft jeder meitere Aufenthalt uns nur um fo teurer gu fteben fam. Ge gebort gu ben unbeimlicbiten Berftellungen, Die mir alle mit bem Rriege verfnupfer muffen, bag une bie fürchterliche Babrheit unferer besiegelten Riederlage vier Jahrelang in Qua und Trug verfdmiegen merben tonnte. Aber die Anfange Des Rrieges finden mir in den "Breufischen Santbuchern" eine Studie bon Dans Delbritd, Die es reichlich verdient, genau gelejen gu werben. Bir fonnen bier leiber nur einzelne Bunfte beraus. greifen, man mirb aber fchon an ihnen balb merten, mie widnig diefe Aussubrungen find. Auch von beuticher Seite, wird oft gesant, ber Arieg fei nach ber ruffischen Mobil-madung allerdinge nicht mehr vermeidhar gewesen, aber man batte ibn nicht erffaren, fonbern fom men laffen follen; bie Rololen murben ihn mit Grengüberichreitungen balb genug begonnen haben; burd die überfifirgte Rriegder-Harung hatten mir und unnatigermeife in ein falectes Licht gefeht. Diefe Argumentation giebt aber unfern Rriego. plan nicht in Betracht. Die Cherfte Beeresteitung beab. fidtigte, mit ter aunerften Schnelligfeit burch Belgien in Branfreich einzumarichieren. Men rechnete berauf, Die Fran-goien tieberguichlagen, ebe bie großen Maffen ber Muffen aut Stelle feien, um bann, wenn biefe famen, gegen fie um-lebren an fonnen. Deutschland burfte alio nicht abwarten, Lie Franfreich und ben Arieg erfläcte, fandern mar burch feinen Briegoplan gegmungen, feinerfeits ben frieg an Fraufseich zu erflaten, tonnte aber wieder ben frieg an Reanfreich nicht erffaren, ebe nicht entidieben mar, baf mir mit Rufe land Rrieg führten. Der Rriegoplan alfo ift es aemefen, ber une gemungen bat. berch die fchuelle Rriegserffarung an Rufland ben fiblen Edein auf und gu nehmen, ale eb wir mutwillin den Rrieg vom Baun gebroben batten. Gobold ber bentiche Staatsmann, fo friedliebend er auch fein modite, erfannte, baft die Ruffen mabif machten, mußte er aufchlagen, fonit mar ber beutide Rriegoplan, ber nach ber Auffaffung bes Generalftabes gegen bie unocheure fibermacht ellein Rettung bringen tonnte, unausführbat. Wieberum biefen gansen Bufammenbang gu enthollen, mar mabrent bes Brieges nicht angängig, ba is beraus bervorgegangen mare, bif wir mit unferem Ariegeplan geicheitert waren. Preifich war ber Digerfola obnehin beutlich genug, aber es ift für bie öffentliche Meinung und ihre Stimmung immet noch ein großer Unterfchied, ob eine Rieberloge amtlich augegeben und breit bebanbelt ober noch Molichfeit beridleiert wird. Deute aber muffen mir es uns flor maden, daß wir nicht nur am a. Centember 1914 bereits bie Rieberlage erlitten baben, Die fchliehlich fur ben Ausgang bes Rrieges e-ticheibenb geworben ift. fondern bait biefe militorifde Riederlage auch bie verbananisvolle moralide Rolpe gebabt hat, daß mir uns von ber Anflage ber Belt, ben Grien frivol eroff net qu biben, nicht genugend buten reinigen tonnen. Bar nun biefer Rriegsplan tes Groken Generalftabes ridtin gebidt, ber Line angemenen und der einzig mögliche? Daß er, wie mir jeht bie Berbaltniffe und die beiderfeitigen Rrafte tennen, auf falf den Voraussehungen berubte, ift f'ir. Man bitte berechnet, daß die Raffen erft in 6 Bochen jum Ginfall in Deutschland bereit fein murben, und fie brangen nach toum brei Boden mit zwei großen Armeen in Cit-preußen ein, und felber aber gelang es nicht, die Arangoleg, benen die Englander fofort mit ihrer fleinen, aber porgiglicen Urmee gu Dilfe famen, gu überrennen. Om Giegenteil, unfer Borfturmen lich fich mehr und mehr an ale ob wir in eine Ralle gegangen maren, und bag nicht mir ben Grenfen ein Ranna bereiten murben, fonbern die Frangoien uns wenn mir bis por Bacis gefommen maren, fogge wenn wir Baris und Calais nenommen batten, fo batten die Frangofen bennoch feinen Frieden gemacht und ber frieg mare,

menn auch unter febr biel gunftigeren Berbiffuiffen geführt, fdlieglich boch nicht viel anbere ausgegangen, ale ce jest gefcheben ift. Unfer Ariegoplan maralio von porn. berein falid. Die frangofifde Armee mar riel beller, die Rabiateit bes frangofifden Bolfes viel grober, die Dilfs. bereitichaft ber Englander Die, williger und ffarfer, als wir es angenommen batten. Aberbies ift es vollig flar, bag ber Greke Generalitab ben moralifden Biberfprud, ben unfer Bubulten in ber 28 elt erceitt, viel an gering eingeschätt bot: unfere plobliche Bringserflatung, unfern Durchmarich burch bos neutrole Belgien, Die furchtbare Batte, mit ber mir ben Bolfsmiberftand bagegen nieberichlugen. Ge ift bas ein Stud von bem, mas bie Welt anferen Dili. tarismus nannte: es murbe militatifc berechnet, tifden Rolgen nicht meiter fonderlich beachtet. Gie find ober von einer gang unermeftliden Bedeu. tung geworben. Rein Breifel freilich, baf England auch ohne unferen Ginmarich in Belgien an Gemfreiche Grite getreten mare; fein Bringip bes guropmiffen Gileichgemichts perlangte es unbebingt. Aber obne unferen Ginmarich in Belgien botte fich boch von Anfang an in England eine febr fturte Briedenspartei geltend gemacht und ben Rrienswillen peidwadt. Die offgemeine Webenflidt, Die ja chnebin nur unter Stimmenthaltung bes halben Barlamente hat burchpefeht merben fonnen, mare niem ils angenommen worden. Auch die leidenschaftliche Barreinat me Amerifas con Anfang an und ichlieklich frin Gintett in der Arien mare ohne unferen Ginmarich in Belgien licherlich nicht ecfolat. Mir modten mit ben Ausgugen aus Delbruds prachtvollem Auffah gern fortfabren, aber bie Cherfalle bes Etnifes perbietet tas. Bir mollen nur noch fagen, baf, für die Brifenden, b. b. alfo für iffe politifchen und militaciden Stellen in ber Relt, bei ben Reinden mie bei uns, nach ben Dartemingen, Rochmeifen und - mon fonn fagen monumentelen Gelbitverfianblicifeiten biefer Delbrididen Stubie feinen Ancenblid feit ber Darne ich! act ein Rmeifel bran befteben tonnte, baf ir ben Rrieg unbebingt verlieren mußten. Mile Belt hat bas gemuht, aur bas bentide Bolf Benn aber unfere Bubrer, ber Raifer, unfere fogenammten Stantemorner un, untere Generale, es genutt balen, marum fonnten fie baun nicht für einen Arteben gerteiten ber billiner ausgefallen ware als bei leptere? Bergeblide Frage! Denn es ift ja feiner mehr ba, ber fie gu beentworten permochie!

Spartafus im Reiche.

Rene Unruben im Berliner Zeitungsviertel.

Berlin, 12. gebr. In ber vergangenen Racht swifchen 11.45 und 2 Uhr griffen Spartatueleut: Die Boften bes Beitungoviertele, inebefondere bie Befahring von Illftein, Moffe, "Tägliche Rundichau" und "Bormarte" an. In bec Roch- (Gde Charletten-)ftrafe, Bimmerftrage, Friedrichftrage und in ber Lindenftrage fielen von feiten ber Spactififten Revolverich uffe und Danbgranaten murden ge-morfen. Bie gewähnlich hatten lich die Spartafiften auf ten Dadern feltgefest. Durch Gingreifen ber republifanifden Schuptruppe im Beitungeviertel murben bie Spartafiften vertricten und bie Rube wiederhergestellt.

Die Lage in Diff:idorf.

Duffelborf, 13. Rebr. Die frei niprechnot macht bier ins Ungebeure. Die ausparigen Amter weigern fich noch immer, mit Duijelborf zu verfehren. Die vom tommuniftiiden Pollaugeausichuft angeitellten Ausbillsfrafte find ben Aufanben auf nicht genochfen. Die Bebenemittelberforaun; ber Ctobt ift infolge diefer Ruftande getabreet und eine Bunabme ber Arbeitelofisteit eingetreien, da monde Betriebe nicht gebeiten fonnen. In einer Berigmmlung ber Landmirte des Landfreifes Tuffeldori idilderte Direftor Lemfe die großen Gefahren, die aus den jebigen Berbaltnillen erwachfen muiten, und erflatte, baf er die Berantwortung für bie Giderftellung ber Ernabrung im Rezife nicht weiter übernehmen

Ruhe in Duisburg.

W. T.-B. Duisburg, 13. Rebr. Die Rube in Duisburg murde bon ber . Sidierheitemich: miederber. aeftellt. Bei den Rramallen wurden ein bojabriger Mann idmer und eine Gran leicht verlett.

bodurd murben alle, die junge Bflegetochter betreifenben, Angelegenheiten fost perdringt.

Schien es boch überhaupt eine Gigenart von Olly fein, doft ibre Stimmung oft Historical umidlug und fie fich gonglid von Anwulfen leiten lieg.

Im boben Grade emport, jo gornig über Reinettes Benehmen bem Gotten gegenüber, wor bie junge Gran menige Minuten porber ins Rimmer getreten, allein ebenfo idnell batte fich ihre Aufregung wieder befänftigt.

In, in der feiten Bewerficht, daß der "Batter" bei feiner Anweienbeit in Econitein ihr guliebe Rot ichaffen und durch pefuniaren Beiftand dem jungen Boare boch vielleicht noch jum thlide verheifen murde, fdmiebete Olln bereite allerlei Blane für die Bufmit.

Reinette mußte fort - beiraten auf jeden Rall! Gie mar neuerdings unbeauem geworben. Diefer bem "Madl" anhaftende und, wie es fich zeigte, gefabrlide Charme follte bier in ihrem Saufe nicht weiter Unbeit ftiften.

Bar doch am Roftfimfeit em beinabe laderlides

Welen mit dem unreifen ftinde gemacht morden, das fie argerte und gur Opposition berausforderte. Bang unbegreiflich idien es auch, das ber vermobnte

und blofierte Gelbringen fich ploglich mit Beirats. gedonfen trug! Had Gerald? -

Dein und taufendmal nein! Gerold mor biel zu ebel und ebrenhoft, um jemals Ideen, Buniche in fich auffreigen gu loffen, bie - -Bang verftoblen fab Dan in bes Gatten ernftes Ge-

D. aber er befoß bennoch jenen fait frantbaften Edonbeitefinn, Dieten unbegreiflich torichten Song gu philoiophildem "Getratich" und "Lunftfimpeleien", mas fie bagte - und wenn er folden Gedankenaustaufch - bos erwünschte Berfinodnis bei ter eigenen Grau nicht

Gin wenig bedriidt und fdweigend verlieg Clly bas

Gidhorn in Braunfdweig.

Berlin, 12, Gebr. Hach einer Meldung ber "B. R. am Mittag" it es bem chemaligen Boligeiprandenten Gidborn, Det burch bie Bemaifnung ber Sportafiten meientlich an ben blutigen Ergiannien in Berlin mitiduidig mor, gelungen, nich Bruunichmein in ent. fommen, mo er nich bes Schubes ber Unabhangigen Regierung zu erfreuen ibeint.

Sturmigenen im Mündener Arbeiterrat.

Dz. Munden, 12. 3ebr. In der geurtgen Abend-figung bes Dundener Arbeiterigtes fam es bei ber Tebatte über einen Antign des Mitgliedes ber revolutionaren Arbeiterrate, Landauer (Unabh. Untrag, der für tommenben Genntag eine grobe Demonitration ber geinnten Binndener Arbeitecidoft für bie Giderung bee Mateinitems verlanat, begründet und die Mitalieder des revolutio. naren Arbeiterrotes Dibiam und Dr. Lewin für ben Antrag geiproden batten, er uiff ber Braitbent ber bidberigen provijoriiden I.ationalverfammlung. Aba. Schmitt, bas Bort. Er wandte fich gegen ben Spartalismus. Im Belanfe feiner Rede fam es Spartolismus. Im Berlaufe feiner Rede fam es Redner nicht weiter ierechen fonnte, worauf er und ein erofter Teil ber gewertichaftlich erganifierten Arbeiterrate bemonitratio ben Bant verfieften. Rach weiterer Debatte murde der Antrea Landauer mit 121 gegen 2 Stimmen anarnommen. Landauer, Mubiom und De. Bemin appellierten am Ediluft bet Berfammlung noch bringend an die Arbeiter und Sofdaten, friedlich und ohne Baffen au bemonitrieren.

Banerifche Emporung über Cisner.

Minden, 13. Rebr. Die "Guddentide bemofratifche Bern veranlaft une. Die proviforifche Regierung in aller form gu fragen, wie lange fie noch bem ichandliden und gemeingefährlichen Treiben birfes Rarren ober Berbrediere untatig guieben will. Giang Baneen, gang Deutide land find einig in ber Berurteilung bes miberlichen Auftretens Gioners. Die Regierung fann unmöglich Die Ausrede porfchuten, bak Gioner nicht ale Mitglied ber Renterung, fonbern ats unanhangiger Cogialift in Bern meilt. Grit recht fann fie bem baverifden Rolf nicht gumnten, bag Gioner noch einmal Gelegenheit befommt, Die Bugel ber Regierung gu führen."

Bloglider Abbruch der Rampfhandlungen im Diten ?

Berlin, 13. Jebr. Aus Bromberg mirb bem .B. T." ge-melbet. Die vor einigen Tagen fo hoffdungsvoll begonnene Offenfive in Bromberg mußte wegen innerpolis tifden Streitigfeiten bei ben Rampftruppen abgebrocken merben. Die beutiden Truppen batten fich fublic ber Bahnlinie Bromberg-Schneibemubl eine brudentopiartige Stellung in ber Linie Comiedeberg-Renfieden-Camoffenof geiduften und maren bann erfolgreich auf Eril und Schubin norgeitaften. Da traten politifde Etreitigleiten bindernd in ben Beg. Der Bromberger Goldatenrat batte ben Briend. ministererlag über bie Kommanbogewalt nicht anerfannt, die Truppen jedoch erfannten ben Erlaft an, brachen bie Gefechte tatinfeit ab und wollten einen neuen Coldatenrat. Infolge Diefer Greigniffe in ber vorderften Linie mußte Die Crienfive aboebrochen nerben. Die Truppen muften binter Steinberg gurudgem mmen merben; nur eine Rompunie der republifanis ichen Soldatenwebr, beren gubrer, Leutnant Bartbenbeimer, fich weicerte, gurudmachen, blieb in Gruntbal trop aller Barnungen bes Abidmittetommandeurs in vorgeichobener, ifolierter Stellung offein mend, Infolgebeffen murbe bie fibermocht angegriffen und fast vollständig aufgerieben. Much Leutnant Partbenbeimer fiel.

Sindenburg in Rolberg.

Rolberg, 13. Febr. Geitern nachmittag ift Sinden. burg bier eingetroffen. Die Stadt batte ceich geflaggt. Die Beforben hatten sur Begrugung des Marichalls Bertreter ent-

"Rommen's mit. Ler? 3ch muß ein billert laufen eine fleine Indigeitionepromenad' maden, fouit idrei'n mich in Dien Die Leut' auf der Strofen an, doff ich au did geword'n! Offert, bas liebe Rindt, fest uns an aute Coderin bei Dide vor", fonte Dofrat Ran noch foeben eingenommenem Gabelfrubitid und flopfie bem jungen Studenten vertraulich auf die Echulter.

Baronin Colten Ion, eine Rigarette randend, febr ichid ongezogen, bas idione, blande Boar reigend frifiert, im tiefen, bennemen Rorbiciiel auf ber Terrafie und lächelte geschmeichelt über bas ihr geltende Kompliment.

"Gewiß, gern, Bere Sofrat. Sch bin immer febr fue Bewegung noch bem Gifen", erwiderte Leg und fprang wie durch Reberdrud vom Gite empor.

Er idien feine Anfichten ploblich geanbert zu beben; meift veridwond er fofort nach dem Dable und ichlief oben in feinem Bimmer bis gur Befper wie ein Murmel-

Ceit des Bofrates Ammetenheit bemühte er fich indes intenfin, biefem ftets getäffig an fein.

"Do ftedt's benn Ihr bibiches Edmefter!? Wie ein fchen's Bogert fliegt's immer gleich davon!"

Der ofte Berr ichonte bei diefen Worten burch die Glasicheiben ber Berandotut. ... Lann's junge

Moderln fogenannte "Stimmungen" baben, da is nir & modwn. Ler fdmirete mit Daum'n und Mittelfinger und

folate bem Goite, ber fangiom und gravitanich die fteinernen Stufen binabiderit. Bas bat's benn die Aleme? Elln frielte icon

öfters brauf an. bif eine Liebesiffir' die Uriach lei. Berraten's ein biffert. Ber. Das Reinetiel ift febr feich. febr febarmant, aber ibr tranriace Gidion pant doch net tiir die 18 Indr'. Mich bat's ichon ein paarmal gans

Ler molite fich totlachen, benn ber ofte Berr fprach natürlich im Spag. (Rortiebung folgt.)

(23. Boutfetimm.) Rachbrud verboten. Die höhere Pflicht.

Roman ben Doris Freila u. Cpattgen.

Sofrat Ran fam nicht all guett nach Schönftein. hatte eigentlich nie ein Bebl baraus gemacht, bag Das "Deutschtum" in der nunmehrigen Beimat feices einzigen Rindes, wie des griftofratiiden Conviegerfolnes itreng lopale Geinnungen und beifen, nach feiner Weinung, überipannt idealiftische Anfichten, ibn feineswegs fumpathitch berührten.

Des Sofrates völlig libergler Richtung wie feiner burchaus realiftifden Lebensauffaffung liefen bergleichen "Bhantoftereien" bireft entgegen.

Ensbeiondere mor die Politif ein Bunft, beffen nur

bochft ungern und felten zwiiden den beiden Mannern Ermabnung geton murde.

Demungeochtet bermochte Berald bem Alteren, ber aus eigener Graft und mit geber Energie fich gu Reichtum und angel bener Stellung emborgeorbeitet batte, Miditung und Anerkennung nicht au verlagen.

Mis Weltmann und auch Olins wegen bemubte Gerald fich dober itets das unbehanliche Getiibl, meldes jede Ammeienheit des Sofrates thut einflöfte, gefdidt gu berbergen und es niemals an boflichen Rudfichten gegen biefen feblen zu feiten.

Der Toditer bingegen oroditen bes Baters Befude immer nur die Erfüllung größerer und fleinerer

Bapa" batte bie eleftriiche Anlage im Saufe bezohlt, Mopa" mar fo freinebie geweien, thr aum leuten Bethnochten ein icones Landaulin-Muto an ichenfen, und ear mander Taufendaulden'dein aus "Papas" Borie manberte an Oline Schneider oder Jumelier.

Chmobl der Doirat von Ratur siemlich Inauferia verenlagt mar, fo beiag fie boch ein beionderes Talent. ben alten Beren mehr ober wentger getinig ju moden. ausichlieglich mit bem in Ausficht ftebenden Befuche, und

fanh? - .

ica mil.

ent-He

end.

C3

Der

men rote ilec-1113-

ocn bid. Hba.

den

ein

iter.

crer

Dr.

lici

tifdie

e in

aller d ge-

atids.

do e n dilne

bet veilt.

, buf

ber

poli

dinie

afrest

in di

rend.

t, die

cdit#

rfolge mfitte nberg

fant.

imer.

aller

menee. bie

mit

Much

en.

. Die

c ent-

mient

tomit daB

und dem

fiert, und

ment. r fiir

nang

oben:

idilief

rinel.

e cin

h bie immae nir a

1 die

fcon

feids,

th net aans rrad L.L

Reine Unterbrechung ber Friedenstonfereng burch die Abreife des Brafidenten Bilfon,

Paris, 18. Bebr. Man versichert in amerikanischen Kreisen, daß Praitdem Billfon, deffen Abreife auf ben 16. Bebruar feltgeseht ift, nur eine Boche in den Bereinigten Stauten bleiben wird. Die Arbeiten der Friedenstensperag werden sortgeseht. Der Praifdent soll erklätz laben, er erleine fich nicht das Necht zu, sie durch seine Abwesenheit gu unterbrechen. Die Bolfer marteten febufuditig barauf, bag bie Batifer Ronfereng ihnen ben endaultigen dereben bringe. Bie babin aber merbe Cberft Doufe an feiner Stelle ben Blan bee Chefe ber ameritanifden Delegation mit allen Bollmadten einnehmen.

Die Ansichten Des interalliierten Rriegsrates.

Paris, 13. Febr. Die Agence Dubus will über die An-fichten des interallierten Kriegsrates unterrichtet sein und melbet seigende Bedingungen. 1. Deutschland foll es mili-tärisch unmöglich gemacht werden, die Keindseligkeiten wieder zu beginnen. 2. Teutschland soll ersahren, daß die Alliierten Sieger find und bag Teutschland feinen allgu glimpflichen Frieden zu erwarten babe. Im Rulle, boft Deutschland um Enade nochsuchen follte, tonnte es möglich fein, dog ihm die Entente Die Wiederaufnahme ber Friedensarbeit erleichtere.

Aus dem Cowjet-Rugland. Ridlehr gum a.ten Militarfnitem?

Stodholm, 13. Jebr. Der Lines Motreipondent schreibt: "Ich bore, daß in der Ordistation der bolichewistischen Streitfrätte große Besinderungen vor sich
geben. Auf Andronnen Trobsenden in des Komiteetystem in der Marine sieden abgeschaft und
gum Teil auch bereits im Oceie. Die Kunstionen der
ben militörischen Beidenden quaetoiten Kemmissionäre
sind sehr beideränft worden. Die Distatere, die besomere in den höberen Stellen Listatere des alten Regiments sind, haben die nalle Autorität sowohl in oiments find, haben die nolle Antarität fowohl in Difgiplingrangeleg maciten, wie auch in Fragen der tech-nischen Rührung wiedererhalten

Die Bolidewiften im Baltifum.

Riban, 11. gebt, Durch ben eifrufcheitenifchen Bormarich ift nunmehr Das gange Gebiet ber eitrifchen Republif von ben Bolideruften befreit. Aufer Dem michtiger Gifenbahn-inetenpunft Bulf find auch die Städte Berro und Beifeborn genommen worten. In Aurtand ift bie Lage por Libau feit langer Beit unberanbert Muf beiden Getten find Berftarfungen eingetroffen. Die beutichen Giellungen on ber Bindau, por tenen oftere Gefechte ftertfenben, find tehauptet worden. Die ven den Gerichte tettenden, ind bedauptet worden. Die ven den Bolichewitten beichte dafenkalt Windan wurde von englischen Kriegelchiffen beichoffen. — Inawischen ift nuch die in Vindan gundgelasiene Vertretung der beutichen Gefandtichaft von ihrem Amtsitze entfernt worden. Sie wird seit über zwei Wecken von den Bolichewisten unter trenger Bewachung zurückgebalten. Diese seben in den von ihnen besehren Bebieteteilen ihr Schredenbergiment fort. In Riga merben ianfich gablreiche Berfonen obne Unterficied ber Rationelität bem revelutionar-bolidemiftifden Tribunal jam Tobe verurt ilt und fotann erichoffen.

Died riage der Bolichewiften in Der Ufraine.

London, 13. Rebr. Roch einem Telegramm bes ufcaini. fcen Breffebureans ift Die Regierung nad Riem gurudg etebre, nachdem the Bolfdewiff gefchlagen find.

Die Ginberufung ber preugifden Landes verfammlung.

Berlin, 11. Bebr. 3m preugifden Rabinett ift beichloffen worden, Die preuftide Landesversammlung gum 1. Dars einguberufen. Maggebenbe Rattoren in Breugen, befonbers ber Bentralrat, baben die Abficht, auch fur Breugen einen Staatopenfibenten gu mablen.

Die Ruderstattung der Befagungstoften.

Weimar, 12. gebr. Gine von cem Mon. Ebert ber Rationalbertammibing augegangere Anfeige besogt. Ift bie Reidseregiering bereit, ben Bewohnen ber Gemeinden und Diftrifte die für bas beer ber Alliecten gemachten Auf-wendungen alsbald gurud inerftatten?

Wiesbadener Nachrichten.

Unfere Lebensmittel- und Breunftoffverforgung.

Unfere lebte Abbanblung über bie beiben hauptnahrungs-mittel. Brot und Kartoffeln, baben von neuem fo gewichtige Auslaftungen ans unferem Leferfreis gegeitigt, daß wir, ent-gegen unferer Abficht, gur Ergangung und befferen Erlaute-rung nech ein weiteres Rapitel über Debl. Brot. Beingebad and Ronditoreiweren anfigen, um fo mebr. ale es nur ausgesprodene Fachmanner find, die biergu bas Bort ergreifen und fich bober objeftip von dem Gedanten leiten laffen, ben ausschlaggebenben Intereffen ber Ronfumenten gegemiber ibren eigenen Weichaftsintereffen bolle Berechten gegenüber ihren eigenen Weschäftsinteressen volle Gerechtigleit widerschren zu lassen. So gesteht und ein hiesiger angeschener Brotse britant in seiner Ausberift solgendes recht effenderzig zu: "Jurzeit, und zwar seitdem die Stredung durch Aleie ausgesört hat und wieder etwas Beizenmehl dabei ist, ist auch das Brot wieder gut, wenigstens doch den Umständen entspreckend. Es würde aber bestimmt nech beträchtlich bester sein, wenn die Weigenmehl dem Brotweck zugesehr wärde Diese Wehl nürde denn ein Brotwecht zugesehr wärde Diese Wehl nürde dann ein Brotwecht, welches Kinder und Kranse recht wohl geniehen könnten. Denn zum an Bersonen, für die es nicht gerade unerlässlich wäre; der an Berfonen, für die es nicht gerade unerlaglich mare; ber nirfliche Rrante befommt es in ben feltenften Fallen. Co lange man in Biesbaben nur Biprozentiges Roggenmehl mit 10 bis 15 Brogent Aleieitredung verbaden mußte, maren bie Mlogen über ichier unvertrögliches Brot vollauf berechtigt. Ce ließ fich aber aus diefem Material mit bem beften Billen und bei gröhter Corgfalt ein befferes Brot nicht berftellen. Rebe einsichtige Sauefrau, Die bamals Broben von foldem gestred-ten Brotmeft in ber Rude verwendete, wird das augeben. In biefem Bunft bet die Redaftien recht mit ihrer Behauptung. anbere Ctabte beffer geftellt naren. In Meinlanddost andere Städte besier gestellt noren. In MeinlandWeitselen, z. B. in Dusseldorf und dessen weiteren Umgebung, wurde die lette Litern noch sein Stredungsmittel dem Grotmehl zugesetht. Die dortigen Bäckereien wurden reichtich wirden Beigenmehl beliefert und sonnten zwei Sorten Kriegsberd, die eine aus reinem Roggenmehl, die andere gemischt aus kionarn und Weigenmehl beritellen, welches auch recht gut war was ja jedem vang erklärlich ist. Außerdem kennte dort auch noch Schrechtet gehachen werden, wos indes nur möslich war, weil es dort sein Weisperd, wos indes nur möslich war, weil es dort sein Weisperd, Durch kließ des Mehl vollaeheltig und wurde nicht durch Kuszug von Zeinmehl für Weistrotbervestung verschliebet. Die Kransen dort besom-men bauptsöchlich Swiedund. Ter Einsender kommt dann aus Grund seiner sechmönnischen Erwähungen an dem Schieß. Grund feiner fedmennifden Ermogurgen an dem Edlut. dos es zu verwerfen sei, die Mischung des Wehls durch her-ausgiedung von Beigenmehl minderwertiger zu machen; er bezeichnet es als die natürlichte Forderung der Stunde, den einen zu balten wie den arderen, und auch feine Erlaubnis zum Brötchenbaden aus reinem Weigenmehl zu geben. Was unseres Fracktens die Der fiell ung von Brotchen aus dem bisberigen anerkannt gut gemischten Wehl nicht zu hin-bern beauchte, wie es übriscens ja auch nicht nur Gründe des vermeintlichen Keingeschmads sind, die dafür sprechen, sondern weil es viele Källe gibt, in denen ein Brötchen, wenn es auch aus Brotteig bergestellt ist, zwedmößiger erscheint, und man es vor allem besser mitnehmen sann, als z. B. ein Stüd troden Brot.

Bu ben Auswüch en in Konditore im aren lößt sich ein Konditor n. a. nie folgt vernehmen: "Das abfällige Urteil über die übermäßige Zurickenstellung und Andietung von Konditorennaren bedarf eigentlich seines neiteren Kommentars. Ich möchte aber nicht unterlassen, auf weitere krassennentars. Ich möchte aber nicht unterlassen, auf weitere krassennendeliteigen. In Konditorenen auf unseren Houpt-promenadeliteigen, sieht man geradezu berausfordernde Zwieden Verlien, ist natürlich eine andere Arage. Und ein Gang durch die Lauptitraßen des Westwiertels überzeugt und, doch segar die Gemüsteläden sich nicht sebenen. Katronsuchen, Zuderpläsden und derpleichen mehr, ja soger Spribgebadenes zur Edau zu stellen, ganz edgeseben davon, dan es nicht recht ist, wenn Rickstellen, ganz edgeseben davon, dan es nicht recht ist, wenn Rickstellen, nelde Kodmaterial in übersstucken und von der Konditorien, nelde Kodmaterial in übersstucken. Gewiße es ist wohl ricktig, daz jedermann verdienen will, aber auch der Erundials muß sein Recht bebalten. Schuster, bleib bei deinen Leisten. Es sind dies bedauer- liche Zustände, welche meiner Ansicht nach davon zeugen, das sich Bu ben Auswüchsen in Ronditoreiwaren lägt Lide Buitande, welche meiner Anficht nach bavon gengen, bag fich unfere Generation absolut nicht bewuft ift. In welcher Beit und melden Berhaltniffen wir eigentlich leben. Und dann mache man mol einen Gang durch bie Raffee- und Konditorei-

abieilungen der einzelnen Lotels und großen Restaurants wo doch Iberest auch die fremden Lisiziere hinfommen. De erlebt man wahre Bunder. Unter solden Umisanden könner wir nach lange auf ausländische Rahrungsmittel vergedem hoffen. denn wir erdeingen ja togtiglach die unwiderleglich sten Beweise, dos es dei uns an gar richts sehlt.

Zum Schluß sei für deute nach in der gleichen Schse einem unerschradenen Räm pfer gegen den Schleichen Schse einem unerschradenen Räm pfer zogen den Schleichen Schse einem in der Tat der überfluß an Konditoreiwaren und sowitigen Räschereien an. Die Geschäfte in solden Waren — es sind übrigens nicht immer Konditoreien — wechten wie Elze aus der Erde. Und der Grund? Wer einigermahen berum hört weiß, daß wir gegenwärtig im Mehl förmlich schwimmen, daß es sait jeder vierte oder fünfte in großen Reugen. sa zentnerweise, freilich zu Tollhauspreisen, andietet. Es ni dater Unfinn, daß das Auslandsware sei, und man wird mit iteste empert, nenn man siedt, wie nach seht mit uns oon der eigenen Golfsgenossen Schindluder getrieden wird. Edvenist ist es mit Entier und Zett, die, wie nach seht nit uns oon der eigenen Golfsgenossen vordenden sind und fast überall — nur nicht im legalen Handel — zu Schandpreisen verlaust werden We ift Actung aus diesem Elend? Es gibt nur eines: Freig abe aller Waren sien wird des Zusängnisstrasse sur Kutter ver Verordnung, d. h. Gesängnisstrasse für Kauser und Berkäufer.

Rit diesem Kampfruf gegen den Schleichbandel bringt

und Berfäufer."
Mit diesem Kampfruf gegen den Schleichbandel bringt der lehtere Einsender etwos auf das Topet, was, so lange der Krieg dauerte, der Gegenstand ledhaftester Auseinandersehungen midden Anhängern des freien Dandels und solchen der itroffen staatlichen Kwangodewirrschaftung durch die Z.-G. G. war, und die sich lehten Endes um den allieits anerkannten freien Warst- und Wirtschieftsgrundsat von "Angedot und Rachfroge" dandeln Wirt wollen diese alte Streitzige beute noch nicht grundsählich erörtern, sie wird aber in unseren nächsten Abhandlungen über andere Artikel der Ledenomittelspersorung noch mehr als discher eine Rolle spielen. W. E. verforgung noch mehr ale bieber eine Rolle fpielen. W. E.

Rhein-Mainifder Berein für Bevölterungspolitit.

3m Stadtvererdnetenfaal des Rathaufce fand am Diend. Im Stodiererdiererstat des Ratmartes jand an Jeristagnachmittag eine Generalversammlung des Rhein-Rainsichen Gereins für Lovolferungspolitit, Cresgruppe Bieododen, itatt. Der Vorsibende begrünte die erichienenen Ruglieder und erstettete einen kurzen Verscht über die bioderige Tängsfeit. Er dankte den Herren der Presse, die ihre Mitatdeut zusgrägt haben. Ende luft fanden zwei Gotträge der Herren Lodmann und Tamosche jaattt. über die Auskiellung Rutter und Säugling ist den Rittgliedern ein gedomann und Tamosche jaattt. über die Auskiellung Rutter und Säugling ist den Rittgliedern ein gedomater Bericht zugegangen. Zwei geplante Vorträge siedernichten Binter kentigt zugegangen. Zwei geplante Vorträge für diese Winter kentigt nicht sieststirden Treiniten wegen der politischen Ereignis nicht sieststirden. In den lepten Monaten dat der Vorsäusd Untersiuchungen über die Loge der kinderreichen Zamis en angeitellt, und da, so weit es seine Mittel erlaubten, durch überlassung von Vetten, Pettzeug, Kleidern und Schuhwert gedolfen; die Rei ist an vielen Stellen sehr größ. Er berichtete weiterbin, daß dem Vettzeug, Kleidern und Schuhwert gedolfen; die Arischen Gerein da nie einem Fervoar im Andensen an zwei geschen den keit und ung eine zu Aris der im d. Arise gerd an k. von einem Edepoar zum Andensen an zwei geschen Erdollung zur Verstügung gestellt wurden. Es soll weitergesammelt werden, um die Wittel aufzaubeingen, gesundbeitisch geschebeten Kindern zu dennen; größe Wittel sind derfür noch ersorderlich. Ta der Rhein-Mainisch Verzein in Frankfurt sich auslächen Verzein konnen; größe Weitellung der Kereins vorgeleien und genehmige, In der sehr aneroenden Tiestusstung, den kennen die Verzein und genehmige. In der Schuhwer der Kreinen der Kereinstung und erkauben der Verseinstung der der der der der Gereinstung und erkauben der Versinstung und erkauben der Versinstung und erkauben der Versinstung unseres Vereinstung und erkauben der Versinstung und erkaubmis für den Versind, weiterhin für die Stiftung täng zu sein. ognachmittog eine Generalversammlung bes Rhein-Raini-ben Bereine für Bevolterungspolitet, Ortegruppe Bieobuben,

- Strafe. herrn v. Doch wacht er, Biesbaben, Connen-berper Strafe 81, murben 800 M. Etrafe auferlegt, weil er lich frungofilden Offigieren gegenüber ungebührlich benam-men une sich als offigiellen Dolmetieber beim hern Lt. Colonel Administrateur du District de Wiesbaden ausgegeben bot. Erob baufiger Anfragen von feiten des Deren v. Doctmachter beim herrn Administrateur du District bat

Die Entstehung der Kurgfichtigkeit.

Die geringen Erfelge, die man bisber bei ber Befampfing der so weiwerbreiteten Kurzsichtigseit und ihrer gablreichen Schödigungen zu verzeichnen bette, sind in der Daupfische wohl veranf guruckguführen, daß wen das Problem der Entstichungeurischen diesed Leidens bisleng nech nicht völlig einmandiget autzuklären vermochte. Die historischen Theories wandstei aufgutlaren vermochte. Die bieberigen Theorien botten, jo onweidend fie auch in pemiffen Gingesbeiten voneinender sein mediten, das eine gemeinsam, daß sie in der Rabarveit eine der haupmersachen derKurglichtigfeit erblid-Dierbei ging man von ber Tatfoche ous, bag bie meiften Balle von Aurglichtieleit in ber Coule entfteben, wo es fich je benwefachlich beim Schreiten, Lefen ufter um onbauernbe Robarbeit bandeft. Und gwer meinte man, daß ber burch eine angeitrengte Bederbeit und die fomit vermibrte Aatigfeit bes ensjeren, respettive tee inneren Augenmustels erbobte Drud die Aurglichtigteit berterfistee. Die aber ter Berliffer. Angenargt Profesior Dr. G. Levinsohn in den "Natumvillenichafen in feinem Beicht über die Urfochen ber Rurafichtig-leit ausführt erwirfen fich die obeingenannten Bustei-Brorien als auf zwei folichen Boraussehungen aufgebant Grifens fann man an den bei Rurafichtigfeit auftretenden Erikens kunn man an den bei Nurglichigkeit auftretenden sehr durakteristrichen anotomischen Beränderungen erkennen, des sie uicht durch eine Druckteiperung im Auge entstanden sind, die dese Beränderungen von denjenigen, die bei Druckbeimehrung des Auges seitgestellt sird, vollkammen abweichen. Zweitens wurde durch langidheige Untersuchungen einwandsteil beweien, dah bei der Rabardeit eine Druckvermehrung liberdeupt nicht erstittert, oder doch dah diese is geringsligig ist, dah sie keinerkei ernstliede angalomische Beränderungen bervorgueufen vermogen. Gine andere Theorie befonte, ban bie Rergfid tinfeit auf einen angeborenen Entwidlungemange den Sebnerveneintritt umgebenben Gewepe gurudgufib. ren fei. Temgegeniber weidet Er. Lovinschn jedoch ein. daß bis Wechserum des findlichen Auges bierfür zu geringfügig fit. Der Forider tommt zu dem Ergebnis einer neuen und burch je ne Berinde als richtig bewiesenen Theorie: daß namlich Die Rurgichtigfeit im Durdidmitt aller galle greifelsolne als eine Zolae ber Kopi- und Rumpsbeugung anzuschen ist. Diese Theorie geht boren aus, daß bei der Roharbeit eine mehr oder wenter storfe Beugung des Rumpses und Kopses stattsindet, wodurch des Auge nach vorn tritt und der Schwerkraft der Erde unterliegt. Da oder un jugendlichen

Rustand bas Auge einen rerbaltnismaßig ftarfen Erad von Debrungsfähinkeit besint, muß bei diefer Bergung in dem jugendlichen Auge eine Tehnung stattfinden, die um fo iterfer ift, je langer und intensiver die Rumpf- und Kopf-beugung burchgeführt wird Jum Loueis für bie Michtigfeit deser Theorie wurde das Borruden des Auges bei der Ropf-bengung geneu photogrephich seingebalten. Rach den Beoban-tingen von Birch-hirichfeld fant das Auge bei einer Kopfbenounn um 90 Grad um 1,7 Dillimeter nach porn. Dierdurch wird der Sehnern mehr ober weniger gestredt, und biefe Berrung führte Beränderungen herbet, welche sich mit densitungen die bei der Kurzsichtigkeit anzutreisen sind, volllommen dern. Somit war der ursäckliche Jusammenkong im alleemeinen seiheelegt. Eine andere Beodackung dient dazu, diese Theorie noch mehr zu unterstüben. Es läht sich nämlich an prastischen Beispielen dertun, daß Naharbeiter ohne Kopfbeugung im allgemeinen nicht kurzsichtig werden. Tarföcklich ist unter den Uhrmachern, Juwelieren, Godarbeitern und Feinstickeinnen der Prozentsch der Kurzsichtigkeit im Verhaltniszu arderen Robarbeitein ambeiten Berührt sich der angen Diese erstärt sich die and die Vollagen Germeln an hochgeitellten Arbeitstischen gearbeitet wird, is das die Tätiaseit mit starf angen hertem Auge, aber in einer rerhältnismäßig geraden Haltung durchgeführt werden muß. durch wird ber Cebner mehr oter weniger geftredt, und biefe ban die Tättakeit mit stark angen hertem Auge, aber in einer rerhältnismäßig geraden haltung durchgefichet werden mug. Rech einveringlicher sprechen für Er. Levinschus Theorie die durch ihn angestellten Versuche zur Erzeugung der Aurzsichtigkeit dei Aieren. Hunge Kaninchen, Kaben und hunde, die täglich für mehrere Etunden in eine Stellung gebracht wurden, bei der der Kopf gewoltsem noch unten geräcktet war, zeigten nach längerer oder kurzere Leit — 8 die 90 Togen — eine allen die kanodenende Kurzsichtigkeit von 1 die 4.5 D. Die die angeführten Tiere ober Augen botten, deren anatomischer Ben von dem der Begen botten, deren anatomischer Ben von dem des menschieden Artes in mancher Begiedung Ban von dem des menschlichen Aitges in mancher Bezischung perschieden ist, wurden die Sersuche an jungen Affen wiederhelt, deren Augen besonntlich am meisten Khnlickseit mit denjenigen des Menschen bestigen. Die Versiche fanden auf diejelte Weise sintt, und es zeigte sich, daß die Affen totsächlich
mit soristreitender Zeit eine immer faistet seizustellende Korzsüchtieseit aufwiesen. Dr. Levinschn sommt zu dem Schlug, daß die Rumpf- und Kapfbengung als der wichtigste Kastor zur Derbeiführung der Kurzsichtigkeit anzusschen ist, und daß zur Verweidung des so weitverdreiteten übels vor allem den Möglickseiten einer solchen länger währenden Beugung entgegengeardeitet werden nuß. Ban von bem bes menichlichen Anges in mander Begiebung

Mus Kunit und Ceben.

Persiner Theaterbrief. Berlin erlebt jeht eine Serie der Migerjolge. Eben ist Karl Schon ber i mit seinem "Karran i pral des Laben ist Karl Schon ber i mit seinem "Karran i pral des Laben ist sinen Regt in seinen Merteben. Tas fünfastige Wert sienen Arzt in seinen Meiterpunft, einen großen Operateur, den seines chrittenstäde Reibersichaft zu Ruben und Vermögen gebracht dat und der troudem der Enwssindung erliegt, daß die Welt ihm nichts als Undank und Enttäusschungen bereitet. Die Witte eines Hotenten des schuldigt ihn des Mordes, seine Jugendgeliebte verzichtet darauf, ihn zu beerben, er ist der Estade seines Ruhms und nimmt am Ende durch einen Gistrunf Abschied. Ein unerfreuliches Wert, langweilig in seiner Teoblemisstung, versbraucht in der Lechnit, müde im Dialog, talt und nüchtern.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Als Corfeier ber Jahrhun-bertfeier für Gettfried Reller veranftaltete tas Burider Bfauentheater eine eindeudevolle Muffihrung von Rellere leidenschaftlichem Dramenfragment "Thereie". Dermann Bahr will nach tem Wiener "Ertrablatt wiedes aus dem Wiener Burgtbeater aus ich eiden. — In der Frankfurter Baulefirche, in der Wilhelm Jordan Mitglied ber Nationalversammlung war, fand anlählich seines 100. Gehurtstogs am & Federur eine Gedachtnisseier inatt. Rach einem Cher des Schagerchars des Lebervorreins solgte eine Ansprache von Ffarrer Auflus Berner. Darauf gelangten Lieder und Gedicht von Gistein Jordan, auch ein kofchnitt aus seinem Epes "Ribelungen", sum Bortrag, Geheimer Studienrat Keller sprach über Jordans Gesamtpersonlichseit. Das Schauspielhaus brachte des Dichters ersolgreichtes Luisspiel: "Durchs Che". — Bon Ernst Lissauer sind zwei bischnenwerse erschienen: der Einafter "Der Ropalist" und des Schauspiel "Die Ansechten der Kinafter "Der Ropalist" und des Schauspiel "Die Ansechtener erseht. — Dermann Eutermann bat ein neues Drama vollendet, das sich Dermann Babr will nach tem Biener "Getrablatt' wiebes Die Raschoffe betitelt Die Dandlung spielt in Sitpreugen. — "Der Riese Gotiat b", ein Schwanflustypiel
in 3 Aften von Toni Impesoven und Cael Rathern,
erzielte bei seiner Uraufschrung im Seidelberger Studtkroater einen stürmischen Laderfolg, der die Bersafer oft her
vorrief. — "Die Afrau ne" von Hand Heinz Eweige und Emploier oft her
borrief. — "Die Afrau ne" von Hand Heinz Eweige erscheint demnächst im Film.

Diefer niemale eingewilligt. Berrn v. hochwachter ale off-giellen Tolmetider anguftellen. Le Lt. Colonel Administrateur du District. Signé: Pineau.

- Libenemittelverteilung, 3m Angeigenteil ber geftrigen Abendentielerfeitung, 3m Anzeigenteit ver gestrigen Abendenteiten bei gestriget fich der Bochenverteilungsplan bes Mogistrats. Als Erfat für die wegtallenden Kartoffeln werden an alle Coustolltungen, die feine Kattoffeln einge-tellert baben, b Pfund Kohlrüben und 1/2. Pfund Hillenfrückte berteilt. Es steben Erbien, weiße Balnen und die Bobnen gur Verfügung. Anspruck auf Lieferung einer bestimmten höftenfruckt. der Gemrüfelonservenart besteht nicht. Die Duffenfrucht. oder Gemuselonservenart besteht nicht. Die Meindandler können nur diejenige Ware verabsolgen, die ihnen gur Berteilung überwiesen worden ist. Der für Kinder gur Ausgode kommende Malgertralt besitet, wenn man ihn in Wilch auflöft, nach ärztlichem Gutachten einen sehr haber Rahrwert. Der Magistrat bedauert außevordentlich, feine Kartoffeln gur Verteilung bringen zu können. Unternommene Berinde, wenigstens trob des Froswetters kleinere Mengen hereinzuholen, ideiterten an dem ablehnenden Berbalten der Erzeuger in den lieferungspflicktigen Areisen. Der Mogistrat wird jedoch kein Wittel unversucht lassen. wm zu erreichen. des der Bewölferung die ihr zusiedende Kartoffelmenge in abseiten Pett wieder gewährt werden kann.

Die Kriegsstiftung der Candelstammer an Wiesbaden

Die Rriegeftiftung ber Canbelefammer gu Birebaben dat die verl'uffge Genehmigung der Regierung gefunden. Der Arbeitsausschuss der Stiftung beichtige, sebald die Bersehverbeitnisse es gestatten, eine Bersammlung der Dauptstifter in ertier Linie gur Keitiebung der Richtlinien für die Bervendung der Stiftungsmittel einzuberufen. In der Zwischenzeit sollen die bereits vorliegenden Gesuche durch Bedluffe bes Arbeitsausiduffee ibre Erledigung finden.

- Landwirtichaftliche Fragen. Die Landwirtichaftefam-mer beabsidtigt, Die Ediaffung einer Beraturgeltelle für jeden Kreis bebufe Forderung bes Lindwirtichaftlichen Unterrichtsund Lebenrefens fowie ber landliden Ingendpfiege. - Rerner wird beridtet: Die im befetten Gebiet liegenden flaat. liden Dengfiftationen fonnen bis auf meiteres nicht befeht merben. Die Budber miffen besbalb in Bereine ober Ruchigenoffenfcoften fich gulammenfd lieben und Bereins-beim. Genoffenfcofte oufftellen. Du ben Anichaffungsfoften diefer Benofte tonnen unverginelide Staatebarieben bie ju 6000 M. und aukerbem von ber Landwirtichaftefam-Inichuffe bis gu 25 Brogent ber Rauffumme gegeben

- Brennholgabgabe an Minberbemittette. Die minber-bemittelte Levifferung erbolt noch ber amtlichen Befonnt-muchung bes Moniftrate 1 Bentner Brennbola unentgeltlich. Begungeberechtigt find alle biejenigen Saueboltungen, Die burch Begingsbriechtigt inns alle biejenigen Barkobitrinen, 50 bitten. Der in sonit geeigneter Weise nochweisen lönnen, daß sie ein Jahreseinkommen unter 2400 M. haben. Wit Nicklicht auf die große Angahl der in Betracht kommenden Dausheltungen munte sotwohl für die Abbelung der Gutickeine als auch für die Abbelung des Brennbolges die Acidenfolge vorgeichrieben werden. Jundast find die Daushaltungen, deren Nammen mit M bis Ge anfancen onfgerusen. Auf die weitere Remen all a ber antaben angeten berbebal-ten. Die Anlieferung bes Ectges wird ftabtfeitig nicht fiber-nemmen. Die Abgabe von Brennholz zu ermößigten Breifen, und zwat 4,50 M. für ben Zenfner ab Lagerplat und 5,25 M. für ben Zeniner nei Reller wird bierburch nicht berührt.

- Gigentumer von Diebegut gefucht. Bei einem unlangft bier festgenommenen Mann, welcher vornehmlich auf Marten-bausdietstähle ausgung, wurden die folgenden offendar davon berrührenden Sachen gefunden: 1 Sane (Bud-bickwang), 1 Barge, 1 Rosen- oder Baumidere, 2 Kleiderburiten, bavon eine aus romoliertem Cola, Die andere eine fleine Rarbatiche und ! Beil. Gigentumsanfprfiche fonnen im Boligeibireftionsgebaube geltenb nemedt merben.

- Ediabenfener. Gin Stubenbrand, melder Freitogabend in einem Daus auf dem Edulberg ausbrach, führte gur Der-beirufung ber ftandigen Reuerweche. Die Unterbrudung bes Geners machte feine Edwierigfeiten. Der angerichtete Edaden burfte fein ollgu erbeblider fein. über die Entstehungsurfache bes Branbes verlautet nichts.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Repauliches Landebtheater. Die für beute Sonntag vergfedene Auffe deung von "Neiherfinger" fann aus zwingenden Gennden
nicht hantsinden Defür wird "Tannbäufer", geichgeitig zur Erimmerung an den Letesta des Meistere (13 Kebenur 1888, ausgefibet. Reu leist int die Partien des "Yantgrauen" mit deren von Manewerta, des Kitrels" wir deren Mechee, des "Neimer" wir deren Peeuk und bes "Dirten" mit Jeau Muller-Reichel. (Id. C. fint. 5 Uhr., Wergen Meuton inndet im Abonnement D eine Aufführung von Lumperburde Märchenoter "Däntel und Greiel" seit (Kri 61% Uhr. Wir die Aufführung gelten ausnachmseweit-leit (Kri 61% Uhr. Kür die Aufführung gelten ausnachmseweit-leckenspielpreise Ren Beste, die Vartien des "Besendinders" mit deren Gelfre-Beutel, des "Däniel" mit Kräulein Jinner, der "Greiel" mit Fan Muller-Keichel und des "Sand- und Tau-riennschere" mit Kräulein Luber. Im Anschütz an die Oper wird Bebers Auflerterung zum Lang" von dem Ballettpersonal zuf-gestahrt. * Roffaulfches Lanbeuthenter. Die fur beute Conntag vorg'.

Bieebabener Runftler auswirts. Unter Bather Steinbeds siellicherer Leitung boben einige Kinftler unferes Ruffaulichen Landes-theaters ein Geftspiel in Werme gegeben, und gwar gelangte Griff-bargers "Detee jur Auflitheung Die Wormfer Blatter fcreiben

celler Arerfernung über tie Damen Rubu, b. Danjen und Deren Biegner. Für bie Saunitarhelter aber, für Fran hummel und Deren Sterth, fenben fie feur, ginne Borte bes Lobes finden.

Aurhaus. Das Biegramm, welches beute Conning als Tentider C vernatent gefraet neiten fellte, wird in bem Cenning-Radmittagellengert gur Ausführung gelangen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

— Langenschwalkach, in Rebr. Der Landrot gibt seigendes befannt: In Aranslurt a R. is eine Austunsissielle für Ansländerfroeen und Ausländerrern intung eingerichtet worden. Die Ausfunstelles besinder fich bei der lan dwirt is da ill i ben Adteilung des kältischen Arbeitsowies in Franklurt a. M., Brese
frintberger Etroje 28; Geschöftsstunden von 814 viz 214 Uhr Montogs und Touncestoge ieder Mecke. Die Austunfestielle nimmt Neuanmelburgen ver essenen Stellen für das nächlie Frühliger eutgegen.

anmelburgen ten eifenen Stellen für das nöchlie Frühjahr entgegen, seh. Löcht a. M., ih febr Berlichiedene Die bit alle jum Schoden der franzisischen Belatung truppen find der vergesommen. Um. dem bem franzisischen Burean des Padutofs wurde mährend einer franzisischen Farren furgen Alurscheit des Schreibers ein wichtiger franzisischer Liempel entwendet Der Zöher ih nech nicht erwittelt. Kerner wurden aus dem Schuppen einer oreften Kabrif, in dem französische Wannschelten unterzedrocht ind, Bisterdungs und Bölichestüde brierr Leute und eine grone Biertetze gesteden, And in diesem Falle ist es nech eicht zelungen, die Lenglinger ausfinden zu wachen. — Im Schriftwasschinenfräulein ten dier batte gelegent ich eines kurzen Erdeltwirtenfräulein ten dier batte gelegent ich eines kurzen Erdeltwassischen lied und Punt er gemplerer. Durch ihre eigene Schwödigsfeit wurde dieser Laufen erfahren Leichtschusen bester Laufe bes Venerals von Lachen kristiegenoftnit

= Arantfurt a. D., 14 Bebr. In Stelle bes Benerale bon Stubnib ber Ctefe bes fellbertreitenben 18. Armecforps, ift General r. Bufel errannt weiten.

m Bom Rhein, 13 Fier Bei bem niedrigen Basserft and mar es entlich woglich, die Arbeiten zur Devung des dei Beseling vor einigen Monaten gesunkenen Guterdampiers. Aben wa Kr. 11" in Angelis zu nehmen. Man nimmt an, daß der Tempfer sein Led bat, sendenn daß das Sinken durch einstenendes Bester von der Lengunge sich ereignet dat. Das Brech wird nun seweit verschalt, das es ver dem it neuden Bester abgeschienen ist. Tans sonn wit dem Auspumpen des Schisserauses begonnen werden. Der Dempfer muß ind dann von seide kenten.

FC Beilenheim, 14. fetr. Die biefigen Stattverordneten wib ten an Stelle tes Rari Coffie ben Beinbanbler Beil jum Stattverentnetenrerfieber Chip batte bas Amt niebergelegt.

vem Lande ber bette in ten lepten Wecken eine frengere Aontrolle gur Kelpe. Uniere Beligei bette ban auch ein gewole gute
Erfese. Reulich unrte 2 B. eine Konn auch ein gewole gute
Erfese Keulich unrte 2 B. eine Konner Kran, die 22 Klund
Butter bei fich botte, angebalten, dieser Togo ein Wies baben er
Cerr mit 13 Finnt Pett und nummehr wieder eine gewordsmößige Damfierin aus Eberlabrheim, weiche 14 Hund Butter nit
fich führte.

ich inhrte.

Tiez. 15. Pebr Dos Inf.-Regt. Ar. 169, bessen 1. Bataillon ver dem Arko ber seinen Ctandort batte, det nach den jehr vorliegenden tienstiden Fulammenstellungen vahrend des ganzelliegenden beitristiden Fulammenstellungen vahrend des ganzelliegenden Errinke erkadt Altive Cfliszre und Kadnriche 32 v. d. tet, 9 v. d. termist, 44 t. d. verwandet, jusammen 85 v. d.; Csizziere des Ecursoultensiandes und Keltwebellentnants: 20 v. d. tet. 9 v. d. termist, 45 t. d. ternundet, jusammen 74 v. d.: Unterglistere 14 v. E. tet. 11 v. d. ternundet, jusammen 74 v. d.: Unterglistere 14 v. E. tet. 11 v. d. ternundet, jusammen 74 v. d.: Unterglistere 14 v. E. tet. 11 v. d. ternist, 41 v. d. d. nerwist 40 v. d. d. v. d. v. d. v. d. nerwist 40 v. d. d. v. Mann gefallen.

Wenn gefallen.

— Bingen, II. Jebr Bei Ansübung des Schlittichndlpertes trech am Enwetap untpeit vom Sige der BangloePrüde ein Jinge aus Angertried die zum Date ein. Er wurde
rech rechtzeitig derentegezetet Am Schnitge erfolgten auf der Nohe
und des Arippen etwa ell recht ern fie Eindrücke, die zum
Teil nur deshald rerkältnismäßig gut alzugen, weil der Wasierftand niedrig in. So senn die Wollet zur Blage werden.

Sport.

• Andersport. Der Teutide Auderverband bot auf Einspruch bet Frankluiter Accattavereine die Abdaitung des Teutschen Andertoges auf den 5. unt 6 April verscheten. — In Korterude baden ich die beiten Andertrecine Sturmbugei und Zasamanden unter ben Kamen Anteruder Anterverein ausemmengeschlossen. — Am 15. Juni werden der Tessauer Anderverein und der Anderstein Tessauer Anderverein und der Anderstein Tessauer Anderverein und der Anderstein Tessauer der Verbeite erfre diessäddigen Regatta veranstalten. Die Regetta wird noticeal fein

Gerichtsfaal.

= Einkruchtbliebtaht und hehlerel. Bu diefem Sall bor ber biefigen Straffommer, über welden wir in unferer Donneretig- Porgen-Ausgabe berichteten, bitter uns Brau Gopbie Ubrig fier Aranten fire fie 12. mitantellen, bog fie nicht mit ber wigen Seblerei zu I Weche Gefangnis berurteilten Frau Copbie Ubrig bentiich ift.

int. Das erhe Tsbeeurteif nach der Revolution. Frantiurt a. M. il Tele Das Ednurgericht verhande is dier Toge gegen den Schleffer Deineich Abam aus Lotienau in Württemberg wegen Worden an tem Polizeiwachtweilter Gietelberg. Abam datte am A. Jonner d. den Eachtweiner, als diefer ihn wonden mempe hafter Andreife nach dem Bolizeiweiter being in wollte, auf dem Bege beithin niederpesiesten und lofert getot. Er genand unumwunden seine Tot ein und erflätte, wie er es auch ihon in der Poruntersuchung getan batte, daß er die Absicht gehabt habe, auf

ieben, ber ihm in ben Weg fame, ju ichiegen. Das Schwurgericht bescher bemogenaf bie Schultstape auf verlaufiden Mort, werauf ben pum Iede reintreitt wurde. Wie wir koren, wird vom Berteiblett Berufung eigen bas lirteil eingelegt. — Das Franfjurier lirteil ist übrigene der er fie Fall, daß feit der Arvolution, als im neuen Teuticiond, bie Tedessitasse verhängt worden ift.

im neuen Dentickland, tie Todesstrafe verdangt worden ist.

w.c. Ein Tienstmädchendenhältnis. Zwei Dienstmäd den aus Thmannehausen naren zeitweitig bei verschiedenen bieigen Dertickalten tatig Begistick ihrer Fredung sonnte ihnen teinsawige eingestellt neuten. Beide hatten ihr Serbaltnissen nie sich das jo sollt ren kildb verliedt. Der Geliebte der einen abernar ein verkerrateter Peltgrauer, der eines Abend unter ihren Bett bervergiggen wurde Die Kelpe soll ein Mordettennte Vertrafenen Eatin des Feldgrauen gewesen sein, welchem auch das Mädenen in Konneter aum Trier lief. Ihre Schweiter dotte ist mit einem Woschinisten, der es Foldschauerme und andere Koliberseiten, die sie ihrer Lerristält entwonder, gerne geben lieft harbes hafige Eckössenschie vernichtet den Maschinisten wegen hehere in zehn Tuen Gefüngnis gesabilde m alner sechnungsger Tude sind Tuen Gefüngnis gesabilden kater sehrendunger Tude sind volleras die er verde zu verdischen bat.

Handelsteil.

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau, e. G. m. b. H., Wiesbaden.

B

bernah und W

Prom

Borgial

Wiesbaden.

Der Abschluß für das berhnungsjahr 1918 (das 25. seit Bestehen der Lank) litit erkeinen, daß das läudiche Genossenschaftsweser zuch im 5 Kriegsjahre eine wesentliche Erstarkung zu verzeichnen hat. Die Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau steht bekanntlich mit der vom Staate errichteten Preußischer Zentral-Genossenschaftskasse Berlin, als sogenannte Verhandskasse, in direkter Verbindung und regelt ihre Verwallung rach den von der Staatsbank hernusgegelenen Verkohrsvorschriften. Ende 1917 waren der Genossenschaftskark 185 eine tragene Genossenschaften als Mitglieder augeschlossen, welche Zahl sich per 31. Dezember 1918 auf 220 eingetragene Genossenschaften einöht hat. Das Petriebskapital der Bank ist Ende 1918 mit 17.5 Mill. M. (1917 106 Mill. M.) ausgewiesen, der U m s at z hat sich von 127 Millionen in 1917 auf 194 Millionen im Jahre 1918 eitöht und die gerichtlich eingetrajene Haftsumme ist Ende 1918 mit 5750 000 M. ausgewiesen. An I rem den Geldern verwaltete die Bank Ende 1918 als Fonto-Korrent-Einlagen 24 Mill. M. und als Depositen 7.9 Mill. M. Auf den Bestand eigener Wertpapiere waren für das Jahr 1948 63 251 M. abzuschreiben, der verbleibende Reit gewinn ermöglicht neben Gewährung der üblichen Dividen de von 4 Proz. auf die mit 574 000 M. einzezahlten Geschäftsguthalen eine angemessene Dotterung des Reservefunds und der Betrietsrücklage. Den angeschlossenen Genosserschaften wurden seitens der Bank die benötigten Kredite zu 4% Proz. eine Angemessene Dotterung des Reservefunds und der Betrietsrücklage. Den angeschlossenen Genosserschaften wurden seitens der Bank die benötigten Kredite zu 4% Proz. eine Soareinlagen 3% Proz. Lird für Lündigungsgelder 4 und 4% Proz. vergütet wurden. Die von der Genosserschaftsbank Ende 1918 gewährten. Pie von der Genosserschaftsbank Ende 1918 rewährten Kredite haben die Höhe von 3 784 000 M. dieselben sind Ende des Berichtsiehres lediglich mit 13.91 Proz. bezogen.

Industrie und Handel.

* Betriebseinstellungen in der Spiegelglasindustrie. Die Rheinische Spiegelglasfabrik, die Spiegelglasfabrik Reisbolz die Glas- und Spiegelmanufaktur Schalke, die Spiegelmanufaktur Waltelft bat en wegen Robstoffmangels die Spiegelglasfabrikation vollständig eingestellt.

* Die B. Winker A.-G für Tieftau erzielte 1917/18 einschließlich 21 889 M. Vortrag einen Reingewinn von 204 833 Mark (I. V. 18 811 M. Verlust), woraus 7 (0) Prog. Dividende verteilt, der Reserve II 81 056 M. zugewiesen und 28 264 M. rorgetragen werden.

Auslandische Wechsel'curse.

w. Z6rich. 13 Feb. Wechsel auf Deutschland 55.13 (zwietzt 55.50), auf Wien 26.80 (26.-), auf Holland 201.65 (201.-), auf New York 4.88 (4.87), auf London 23.24 (23.21), auf Paris 89.36 (89.45) auf Itelien 75.90 (76.-), auf Kopenhagen 127.- (127.75), auf Stockholm 137.- (137.75), auf Christiar ia 134.- (124.56), auf Felersburg 30.- (54.50), auf Madrid 98.25 (98.25), auf Fuenos Aires 219.- (220.-).

Tagblatt. Cammlungen.

Es gingen bei uns ein: Für die Blindenschute: von K. F. Miller 10 M., A. S b M. sur Sonmerplieg armet Kinder. von Brund Neiter 50 M. fin Speilung bedärlitger Linder: von Mitmoch-Clatträngden & M., Fri. Bigge 16. Ar. Ronful Knoops die M., 6b A. 5 M., sur warmes Arthhünd für arme Kinder; von D. G. 12.50 M., von Gulpen 3° M. H. H. D. 3 M., korrad Ried W., Bel. Aireel & M.; sür erd indete Krieger; von M. Roder 3 M., Weil, Aireel & M.; sür erd indete Krieger; von M. Roder 3 M., Thinkstoffe Edupenbriege 20 M.

Di: Morgen-Musgab: umfagt 14 S iten. fowie bie Bertagebilloge "Der Landbote" Rt. 2.

Dauptidriftleiter M. Begerborit.

Berantwortfich für Lenartifel A. Segerborn; für volltische Babrichtens 3. Gan ber, für dem Unterbaltungsteil Go Rauendorf für den lotaler und proponyiellem Teil und Gernbord 3 N. W. Eg, für den Danbei W. Eg, für der Untersen und Reflamen h. Darnauf, amtlich in illiesbaden

Drud u. Berlog ber 2. 6 dellen ber g'iden holbudbruderen in Giesbaben,

Sprechitunbe ber Schriftfertung 19 fes i Uhr.

Ohne Moten

stott Klavier spielen

Bolltomm. natürl. Alavieripiel. Rein Apparat. Eriginal-Suftem von Dir. B. M. Fan. In wenig. Unterrichteftunden ipielt man mit vollen Attorben Leber, Tonge, Evern-, Everetten- und bergt. baber ichonfte Laus- und Gesellschaftsmusit. In ber Klang-wirlung bem Rotenspiel gleich. liebungszimmer vorhanden. Für licheren Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau Totheimer Etrage 55, gleich am Ring. Coftenlose Ertlärung und Vorspiel in den Sprech, spinden von 11—1 und 3—9 Uhr.
Conntags von 10—3 Uhr.

Befte Referengen.

6dinittmuster-Utelier

- Rapelienftr. 8, Bart. empfichlt fammit. Echnittmufer n. Mag u. jeb. Journal für Damen- und Ambergarberobe.

Trodenes Buchen Brennholz 1,00 m ig., im Waggon frei Stat. Biesbaben Scheitheiz . 3tr. M. 4.35 (Kla, ter ca. M. 185.—) Annepet (Rollen) " 4.— (" " 160.—) Benget . " 3.20 (" " 35.—) Bengel friid gefätties Budenhols 10%, billiger.

Raberes Bellrigftr. 11. Bigarrengefcaft.

LANGGASSE



Großes Lager

in mod. elektr. Beleuchtungskörpern aller Art.

Stets Eingang von Neuheiten.

Elektr. Ölen, Kochplatten, Appara e. Motore, sowie G.chlampen und sämtl. Bedarfsartikel zu billigen Tagespreis n.

Umarbelten von Pe'ro'eum- und Gas'ampen. In. Taschenlampenbatt, tagl. frisch eintreffend.

Uebernahme von Beisteuer-Anlagen und Reparaturen bei prompter Bedienung fachgemaß und balligst.

Tel. 1980 zugelassen. - Schwalb. Str. 44.

Zur gefl. Kenntnisnahme! Selt Ende Januar ist mir ein

Fernsprech - Anschluss unter

■ Nr. 6117 = freigegeben,

ich fertige Stärkewäsche, sowie kieine Posten Lein- u. Haus wäsche in einer Woche, ernsse Partien und danze Haushaltungen in 8-10 Tagen gewissenhaft und pünktlich. — Ellwäsche in 2-3 Tagen. Gardinen, je nach Menge, in 1-2 Wochen.

Auf Wunsch Jetzt Wieder Abholung u. Lieferung frei Haus.

Wiesbadener Dampfwasch-u. Plätt-Anstalt "NASSOVIA" Fernsprecher 8117. :: Luisenstrasse 24.

6.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0 ufarbeiten von Betten

und Polfter-Möbeln fowie famtliche Tapegiererarbeiten werben gu reellen Preifen ausgeführt.

13 Seerobenftr. Willy. Ten Seerobenftr. 13.

J. Wolf

Eine Anzahl Anfragen veraniasi mich,

bekannt zu geben, daß ich nach wie vor einzel. Möbel, sowie kompl.

Küchen-, Wohn-

u. Schlafzimmer-

Einrichtungen

unter den sonst bei mir üblichen

Zahlungs-

Erleichterungen |

verkaufe.

Meine Zahlungs-

Redingungen sind

niedrig gehn ten. Meine Ausstellungs räume können jeder zeit ohne Kaufzwang

besichtigt werden.

Neu eingetruffen :

Schreibtische

Friedrichstrasse 41.

Bergtt. Geflechte

Bindedraht

billigft 5. Diehl, Bleiditrafe 9

Carbid-Lampen

und Carbid

cingetroffen

Südtaufhaus

Ede Morit-

und Gerichtoftrage

Iangolol Raliercreme

Tube 1.95 921.,

Brifenr Anbres,

Lebertran-Emulion

aroke Rlaide 4.75.

Schernbaritftraße 12,

77

Hochfeuerfestes Tonkochgesch

Merce -----

Marke "Feuerzauber"

Kochtöpfe mit Deckel 9.50, 6.90, 6.40, 4.35, 2.30 Omelettpfannen 1.30, 98 a 68 a Auflaufformen. . . 5.10, 4.45, 2.75, 2.20, 1.65 Stielkasserollen 1.85, 1.30

> Tonkochgeschirre Marke "Feuerzauber" sind unerreicht an Feuerfestigkeit und vollkommen giftfrei.

Kleiderleisten . 2.65, 2.15, 1.65 | Besteckkasten . 3.25, 2.25, 1.65 Handtuchhalter 5.75, 4.75, 3.50 | Wichskasten . . 2.65, 1.10, 90 .

Einkaufsbeutel 2.25, 1.95

Satz Milchtöpfe, Porzellan, bunt . . 3 Stück zus. 2.95

Waschkörbe

wie: Kompottschüsseln, Kompott-Teller, Butterdosen, Zuckerdosen, Geleedosen, Fruchtschalen, Likörservice, Jardinieren, Wassergläser, Weingläser usw. eingetroffen.

> Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster-Auslagen sowie der Innen-Auslagen im Erégeschoß und im 3. Stock



Beachten Sie

Kuhn's Schaufensfer in Lederschuhwaren

Wellritzstr. 26 • Bleichsfr. 11.



uľ

n

(n

ten

hrt

13,

Telephon 4180. - Luisenstr. 22, Eeke Bahnhofstr.

Ermittlungen - Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.

Aeltestes, größtes und erfolgreichstes Institut. Diskret! la Referenzen! Größte Praxis!

inenspannerei

Eigene Bleiche.

Dbernahme v. Stärkwäsche und Wäsche jeder Art.

Prompte Erledigung :: Sorgfaltige Ausfuhrung.

Aarstrasse 29.



mzüge in der Stadt sowie Ferntransporte werden unter personlicher Leitung und unter Garantie bestens besorgt.

elangbücher atle Edutartitet bill. Carl J. Lang 35 Bleichftrage 35, Ede Balramftrage.

Übersiedelungen

von und nach dem linksrheinischen Gebiet sowie innerhalb der Brückenköpfe

Mainz-Coblenz-Köln werden mittels Patent-Möhelwagen ohne Umladung unter Garantie ausgeführt

Wiesbadener Transport - Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co.



Umguge unter Garantie.

Logerung ganger Bobnunge-Ginrichtungen u eing. Siche fin- u. Abfuhr von Beggond. Liebtionen jeder firt. Ed,weies tafifuhrwert.
Lieferung von Cand, Rico und Cartenties.

Speditionsge'ellichaft Wiesbaden G. m. b. S. nur Abotff rage 1, an ber Rheinftrafie. 872 Zelephon 872. Telegramm-Abreffe "Erompt". Eigene Lagerhäufer: Aboliftraße 1 und auf bem Guter-bahnhofe Biesbaden-Beft. (Geleiscanschluft.) 13

Weinbergbesitzer: Weingroßhandlung WIESBADEN

Gernsprecher 914

Buisenstrasse 6 (Goreingang).

Sonder - Anstellung.

Rhein - Weine! 1916er Kiedricher Furmberg . . . 911. 6.– 1916er Erbacher Flonigberg 6.5 6.50 1915er Miersteiner. 1917er Gaubichelheimer Steinchen Spätlese (Winzergenossenschaft) . .. 1915er Mettenheimer Coldberg . . 8.-(Winzerperein) 1915er Ruppertsberger Riesling 1915er Grbacher Eteinmorgen (Kresz. Bohmann)

1911er Oppenheimer Krölenbrun-enRiesling (Kresz. C. Senfier) . " 12.—

Mosel -Weine!

8.50

Rot-Weine! 1017er Oberingelheimer 971. 7.— 1915er Oberingelheimer

Süd-Weine! Orlginal Onsel Madeira Original Cadix Sherry . . Original Couro Fortmein .

Die Preise verstehen sich : per Flasche, ohne Glas und Steuer, ab Wiesbaden, netto Kasse.

Heidelbeerwein

eingetroffen.

Joh. Zilli, Wiesbaden, Schiersteiner S'r. 11.

aller Art

werden von fachmannischer Hand gut und preiswert nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Purch langjahrige Tatigkeit bei der Firma J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten und verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Geschwister Betz Telephon 6534.

Gr. Burgstr. 9, III.

Reparaturen burch Schreiner und Spezial . Sacharbeiter fertigen fofort

Gebr. Rengebauer, Dampfichreinerei, Edmalbacher Strafe 36.

Te ephon 411.

Hofspediteure.

Innerhalb des besetzten Gebietes

Wohnungsumzüge, Frachtgut-, Eilgut- und Gepäcktransperte

ohne vorherige Genehmigung.

Zwischen besetztem und unbesetztem Gebiet

nur mit besonderer Genehmigung zulässig. Auskunft und Anleitung bereitwilligst,

Prompte Abholung und Expedition.

Bahnhofstrasse 6. Telephon 59.

aller Art.

Abholen von eingefnen Bentnern Roblen, Rots, Solg unb Auslaben von Waggons beforgt

Lel 2014 Beimer, Ludwigftr. G. Zel 2614

Offentliche Mahnung gur Bahlung fälliger Steuern.

Die rudftanbigen Steuern für bas 4. Biertetjahr 1918 19 (Januat, Gebtuar und Marg) find bis gum 21. b. IR. ju en richten. Roch Ablauf Diefer Grift beginnt

am 22. d. M. die löstenpflichtige Zwangsbeitreibung.

Dei Zusendung auf bargeldlojem Wege ober durch
bie Post hat die Einzahlung is rrchtzeitig zu erfelgen
(2 Tage vorher), daß der Betrag spätestens am 21. d. M.
bei der Kaise einzegangen ist. In diesen Hällen ist
auber der Adresse die Selebuchnummer auf den Be dnitten une. angugeben.

micebaben, ben 15. Rebruar 1919. Stabti de Etcuerfaffe, Rathaus, Erbarichof, Bimmer Rt. 16.

Brennholzabgabe an Minderbemittelte.

An alle felbftanbigen Daushaltungen ber Ctabt Bies Baben, Die ein Jahreseinfommen unter 2400 Dt. haben, foll I Brr. Brenn ols unentwillich abgegeben werben. Dieje hanehaltungen erhalten :

im ebemal Rufeum, 2. Ct., auf bem Lagerplat an ber Bimmer 43.45, einen Be-Bechtigungsichen (Gutichein) holz

in folgender Ramensfolge :

ben 21. Februar

ben 22. Februar

ben 25. Februar

ben 26. Februar

Geichäftegeit: von 7 Uhr

am Montag, ben 24. Februar

am Cametag,

am Dienstag,

am Mittwoch,

A-Ba em Montag, ben am Donneretan, 17. Bebruat, ben 20. Februar am Frei ag. Be-Bl am Dienstag, ben

tö

18. Rebtuat Bo-Bz am Mit woch, ben 19. Februar, C-D am Donneretag,

ben 20. Gebruat, am Freitag, ben FI-Ge am Cametag, ben 22. Februar.

Gleichäfte eit : von vorm. -12 lihr, und von nachm. vormittage bis 41/2 libr 2-11/2 lihr.

nachmittage. Borgulegen find: Daushalte-Ausweis, Martenausgafe-farte und Steuergettel ober fouftiger Rachweis über bas

Quafommen Die Anlieferung bes holges lann nicht Abernommen

tvirobaben, ben 13. Februar 1919.

Der Magifrat.

Bom Montag, ben 17. Gebruar 1919 ab, befinden fich die Dienftite len

a) für Gewerbe- und Betriebeftener te ber Etener permatenig II, im Dauje Mitotaoftrage 13, Simmer Rr. 7,

b) für Ranatbenigungogebuhren u. hundefteuer bei ber Steucrabteitung I, im Mathan, Erdgeichog. Wiedbaden, ben 10. Februar 1919. F 243 Ter Magiftrat.

Ernst 9Teuser

Wiesbaden: Kirchaasse, Soie Gaulbrunnenstr.

Große Auswahl in Herren-, Jüngl.- u. Knaben-Kleidung n Konfirmanden-Anzüge. n

Werkstatt für Umänderungen u. Unstandsetzung 9Nos-Antertigung.

Speisezimmer - Schlafzimmer Kücheneinrichtungen

in prima Ausführung

Gartenfeldstraße 25 Ausstellungsräume: Moritzstraße 21.

Reines trodenes Buchenicheitholz

ofenfertig fann wieder in ieder Menge geliefert werden. 216 3 3tr. 6.50 Mt. frei Reller. Grofabnehmer Borgugepreise

21. Miller, Main erftr. 65. 3cl. 816. Beftellungen nimmt auch entgegen : Blumengeicha't Perten, Ede Morighte, u. Abelleidfte. Tel. 6511

125 Waggon Brennholz

rein Enden-Edeit- und Anfippet, fallung 1918/19, fofort tieferb. ab Etation Niedernh., 3 niner Mt. 3.60 und 2.30. Nab. Beltripftraße 11, Zigarrengefcatt.

Die grauen Haare

find total verichwunden

und mein Daar bat foldt iconen Glans wie nie guvor. Co urte it eine Runftieren von Ruf über ben Erfola mit Dr. Uberlichts Daar Bigment atht grauen Daaten in lutzeiter Zeit und ohne, daß ce die Umnebung merft, die ur-

forinal de Farbe mieber. Rein Saaraubiall, Rein Breden bes Saares,

Cel feine Comode, ein reines Natur-uft bas fich taufendiach bewährt hat, neldem die glangenditen Refultate produft eratelt murben.

Jeder Berind eine Unerfennung. Einfache Anwendung, Richt icablich Keine Schnichten in der Walde, daher weine Schnichten in der Walde, daher von indermann leicht und ohne Gesicht ansauwenden. Ereis von Criamal Alaske Ref. 11.50. In beziehen durch den Deriteller: Dr. Uberkiadt u. Co., Ch. m. b. d., Bu baben in Bisebaden: "Schübenhof-Avoiller", Wiesbaden, Longagase II. Deritellann und Grobvertreb:

Dr. Uberkiadt u. Co., Ch. m. b. d., Berlin, SW. 48.

Begen Geichafteveranberu a lagt herr Mugu't Migel bier, Blutterftt. 130, morgen Montag, ben 17. Bebruar, Uhr anfangend, folgende Wegenftanbe

2 tongei. Bagen mit Rummern und Geichirr, 1 Sall verbed und I Landauer ber Firma Rrud obne Rummer, 3 Patent-Geberrollen von 20 bie 45 Btr. Tragfroft, bar, eine neue, 1 64 litten, 8 Bierbe, bar, ein eleg. Gefpann Huffenpferbe paffenb für herrichaften 1 leichter Fuhrmagen, Drüfflarnden mit Himmvert chtung paliend für Gartner. 2 Schi be'arren, 1 Hond-Leiterwagen, 1 große Partie Pierdegeich rre ein- und yveise, dar. 2 doppeliv neue Geich f Russenpferde Blattgeich., 1 Bat. Kaus u. Bre miols, Hender mit Laben und Vefleidung, sowie wiele bier nicht benannte Wegenftanbe.

Rarl Jacob, Anttionator und Zarator, Secrobenftr. 9

Befanntmachung.

Bei ber morgen Montag, Platterftr. 130 ftattfindenden Bferde. und Bagen . Berfteigerung fommt noch

ichweres Jugpferd braun, Ballach) mit gum Ausgebot.

Carl Jacob, Auftionator und Taxator. Geerobenftraße 9.

Tonnerdiag, ben 20. Februar er., vormittage 9%.
Uhr ansangend, beifteigere ich im Auftrag wegen Aufgabe bes Laud alts und Weggugs folgende ichr gut erbaltene Mobilien ufw. difentlich meiftbietend gegen Bargahlung in meinem Berfteigerungstofal

7 Morititraße 7, dahier,

als: ein sehr guter Catonkuttliget, eine eing buntel-eichen Speitegim. Einricht, ein reichge chniet. Eichen-herrenzimmer, bist. aus: groß. Umbau m Sofa, groß. Ediofa mit Litjen (rotes Tuch), ein Schreibtilch m. Selfel. 1 Tich, 6 Stühle u. weien Tuchporteren, ein eing, weises Schlafzimmer, beft. aus: 2 Betten, Balchtoil. ichrant, 2 Rachttischen u. Da biuchbalter, ein Mädden-zimmer, best. aus: Echrant, Bett. Balchtomm. u. Naft-tich, eine eleg. Titicktüche, ein ichoner weißer Kinder-wielschrant, ein bito Spiegel chrant, ein Sofa u. 6 Stühle (Bedermeier), awei fehr gute Chaifelongues, ein sehr ichones groß Gobelin in Rahmen, eine geschnipte Echen-Erfereinricht., unde, ovale Nipp-, Nauch- u. Rabt ichchen, eine lehr gute ? ähma'chine, ein Rust - Cuadrat-Rustichtich, eine dito Kredenz, wei made runde Tilchchen mit weiß. Marmor, ein Wa'og -Servertich der 2-tür. Atcider chränke, eine große dunkel-eich Flurtvillette, drei Betten eine Majdlauppede u. Bachteile mit Betten, eine Baichfommobe u. Rachtrifch mit grauem Marmor, werich einf. Tiiche u. Stiftle, eine hodeice, weife Bruppe villa mit elette Licht u. Aufzug (vollft. weiße Bupper villa mit elette Licht u. murjug fvolit, einericht.), wei iehr ichdene Buppent den, eine er. Partie lonftig, febr fi diese Kindersvielzung, ein Rachtftubl, ein Spinnred, eine Partie Bucher, eine Staffele, verich fehr gute Telgemälte u. sonft. Bilder, Palm ander m. seb. Balme, ein eieg. Mefling-Gong, drei eig, veuet an. Staatster, ein Mellingläber (fur God u. Elette,), fo r gute Tepp de u. Laufer, ein & II, Regu'ator, eine Cnig-Standuft m. Gelbbronge, gwei ichone Bronge-Biruren eine Steinbowle, ein icones Reffeelervice, ein fehr autes E fervice für 24 Berf., eing Teller, Platten, Schaffeln, Tovie, Bein- und andere Glafer, eine große Bart e Ginmachgtafer mit Emmmi u. Al mmern, eine große Bartie Daus u. Ruchengerate, Rivo- u Aufftellichen, Roblenfüller und Raite : Bich armituren, Malartifel, Echrimftanber, Liemaichine, Fruchtvreffe, Gartengerate, Gartenbanf-Tifch u. Stuble, ein Gieichrant, ein Garbineniparner, ein Baichtopi, gwei Baichforbe, eine elegante Dejo ita-Eriritogisthiampe, iowi ein febr gutes großes Ercheitrion mit 10 - Big. - Eimourf.

Adam Bender, Auftionator und Taxator Beidaftetotal Woritftrage 7. Telefon 1847.

minnitur octliciderand

Lonnerstag, ben 20. und Freitag, ben 21. Bebruar 1919, jeweils vormittage 01/2, Uhr und nachmittage 2 Uhr beginnend verfteigere ich im Auftrage bei Bilegere, wegen Aufgabe bes haushaltes im hause Bismarfring 18, 1 hier:

4 Betten, 1 Spiegel., 1 Bilder., 1 Bolice., 2 Konfol- und 6 Aleider chranfe. I herren u. Damen-fchreibtich, 1 Schreib efretar, 1 Bertifom, 2 Baich-tifde und 2 Rachichrantchen mit Marmor, 3 Komoden, div. Tiche, Stuhle, Spiegel, Bilber, Ritt fachen, Uhren, Nohr- und Bolicergarmituten, Artifachen, tigen, Rochange, Teppiche I Garherd m.
Gestell, I Leiter, div. Leuchter und Lamven, i Partie Borzellan- und Glarfachen, i Küchenein-richtung, Koch- und Küchengeschierte, div. Körbe. Kosser, Meiser, Gabel, Stäcke, Schieme, 2 Bibets, i Opernglas, sowie sonkige Dausgeräte aller Art

öffentlich me ftbictenb freiwillig gegen Burgablung. Berfteigerung bestimmt. Befichtigung por ber Berfteigerung.

Lonsdorfer. Berichtenotigieter, Dortftr. 12.

eparaturen an Edreib., Reden., Baroma'd., Bagen,

Gramopton n, Ricos, elettr, und mech Mufit. Infirmmenten und fonftige optifch und mechanische Arbeiten werben fachgemaß ausgeführt. Berner empfehle ich meine Bragifionsbreberei. 5. Schulz, mechaniter Al. Echwalb. 6tt. 14

Bür sechsjährige Anaben u. Mädchen

wird an Oftern ein fleiner

jur Borbereitung für bie Aufnahmeprüfung einer boberen Echile einverichtet. Der Unterricht - geleitet von einer finatlich gepruften Lehrerin, unter argtitder Aufi cht wird nach bem Grundlage der gleichmäßigen Ausbildung von Körper und Geift erteilt: Bei geeigneter Bitterung im Freien; gemnastiiche Alungen, indiv duell genau angepaßt. Bei Bedarf Kurse für das 2. u. 3. Schuliade. Interessenten wollen ihre Adresse umgehend unter J. 584 an ben Togbi.-Berlag fenben.

Darmftädter Badagogium (M. Ellas). Privat-Berbereitung gur Ginjabrigen. Serta bis Cherprima. Primaners, fatnriches n. Reifepriffung (auch f. Damen). Bergüglich erleitetes Internat. Leit Kriegebeginn be-ftanden 187 Echüler ihre Prüfungen, darunter wieder-bolt ebemalige Colleschülter die Einfahrigewerufung nach fünsmonatlider Corbereitung, figengebliebene Cberertianer nach vier Monaten.

Kurse in klass. Gymnastik (Methode: von Robden-Langgaard, Schloß l'ieberstein)

Atem- u. Körperschulung besonders für Kinder und Schülerinnen.

Marilen Spickenboom, Wiesbaden. Tel. 3656. Lehrerin d. kl. Gymn. Kaiser Friedr.-Ring 21, Pt.

Vielen Wünschen Rechnung tragend, eröffne ich in nächster Zeit

Extra-Tanz-Kurse

in allen Rund- und Gesellschafts-Tünzen. Unterricht in allen modernen Tanzen. Anstandslehre. :-

Abend-, Privat- u. Wiederholungs-Tanz-Kurse

Einzel-Unterricht in gewünschter Zeit. Geft. Anmeldungen erbittet

Willy Krumm,

Lehrer der modernen Tanzschule u. staatl. Bismarckring 42. = Unterrichts-Saal:

Kasino des kth. Lesevereins, Luisenstrasse 29.

Ende Februar Beginn melnes

Kursus.

Geff. Anmeldungen Westendstraße 1. II links u. Oranienstr. 55 Part. erbeten.

Georg Diehl, junior. Fernruf 5971.

Unterrichtslokal: Mainzer Bierhalle, (Mauergasse) oberer Saal,

21m 24. Februar beg. unfer

2. Tanz-Aursus

worn wir Annichungen in unferer Wohnung freundt. entgegennehmen. Unterrichtelag!

Baberifche Bierhalle, Molfftrage.

Tanzlehr-Institut Carl Diehl u. Trau

Charnhorfiftrage 29, Bart. lints.

Auf vielseitig. Wunsch werden wir Anfang März noch einen

Abend-Tanzkursus

eröffnen. — Ferner richten wir noch einen Kursus ein zur Erlernung der modernen Tänze, sowie Française u. Lancier, besonders auch für ällere Damen und Herren.

Privat-Einzelunterricht zu jeder gewünschlen Zeit.

Gest. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung Hellmundstr. 51, nahe der Emser Straße, jederzeit freundlichst entgegen.

Anton Deller & Frau.

Zu einem baldigst beginnenden Kursus für **=** modernes Tanzen **=**

sowie Française, Lancier werden geft. Anmeidungen entgegengenom en. - Privatunterricht allein, sowe in Gesellschaft zu jeder Zeit, auch Sonntags - Kein Toilettenzwang.

F. Völker u. Frau, Röderstraße 9.

un einem Abend: Tanzfurius tonnen noch einige herren teitnehmen, event. auch

uoch einige Damen. Anmeidungen nehme ich in meiner Bohnung hellmundftraje 83, Bart., entgegen.

August Jung Zanglehrer.

Zitherspieler,

über die Anfangsgrunde hinaus, wollen sich noch vorstellen jeden Dienstag abend 8-10 Uhr; desg

Mandolaspieler, Violinspieler jeden Donnerstag abend 8-10 Uhr im Hotel Römer,

hie

K

S

10

Budingenstrasse. Wiesbadener Zitherkranz

Restauration Waterloo-Eck Mittagessen 2 Mk

Abonnement billiger.

Regelbahn

einine Tage nuch frei. Germania - Meitaurant. Selenenftraße 27. 30-40 Bib. Cania gibt n. ab fider, Amferei in Bobenbeim, Mainger Etrake 70.

Pr. Tabat

vieber eingetroifen, 3igarren

in billiger Breist, empf, Aran Iron, Edualitit, 30, tide Steine Schönfter Schmud

f Beranda, Batt, Rentier, bietter ufm find ir freit Edmelle edne melibet. Gebirgs-hänge-Nelten-Pflanzen.

Man verlange Retoles arat, u fraulo Sen ben Bilanaret, Berfand über offin u Gar i aciunde Infunit der Bilanaca, bi

Gebhard Schnell Webirosbannenelfennarin Traunftein 21, 26 i Chertil

3wiebelfamen! oelbe Littauer Ricien, bodiffeimend, erittlating Rücktina u. bide Bolinea aur Saat in größt. Voiten abaumeben. Vorteilbaft ing Biedervertaufer u. Graffpertrauder. F 251
Areisftelle für Gemüfe und Obth. Leijungitrufie 16.

Echter Galpeter

(Ariebenemare) a Balela von Aleifd empfiehlt Droacrie Brofineta, Buhabofittane 12

Pref-Fleisch

Dunde-Crife, Quiol. Cres Bulber, Rutterichuneln & Martificane U.

Stearin-Rergen Don 1.75 Ml an Th Slumpf, Saala, 8,

haarfarbe

for Mond Braun u. Edwart Reine Citbertoung wie th stadts S. & die totliche Mil bening erzeugt. Meine Ja Ihr Daar vorter nicht aus waichen. Fl. 4 Mt. Parts bblg. Zulgbach, Barenfir,

Weißtalt für Gartner gum Ginfttruet

und getojditen Ratt in jed Menge su vertaujen

Beint. Safter it. Bertramitraje 10, Bart.

uit. Gowemmiteinfadiu liefert prima Zieine. Bhit. Gico, R umied.

Biniel a. Spachteia Bebernaffe 7. 1.

Mabafteraips, fil. einine Sad eingetr. Drab. Canagaffe 23.

Die, Boften Feuerfteine an Biederverftunfer billist abung, wie auch feuer keuge in grober Auswahl auch Batterien ufm. I. Milbern, Mains. Ou nimsgaffe 12.

Chuhmaderel. Ronrad Brill

27 hellmunbftr, 27. Derrn-Goblen 9.30 201. Damen-Goblen 8.30 Derrn-Gied 2,50 . Damen-Gled 2 .- .. Erima Rernteber.

men

Hube mich als

. 71.

eler.

gsgrunds sich nuch

Dienstag ir; deag

ieler,

eg abend el Römer,

herkranz.

-Eck

oilliger.

thn

itaurant,

Ounia Amferei Mainser

bat

ren

st. empt.

e String

Schmud

Renfter.

ange-

mzen.

Rent beite

and aber-

neiunde

dnell fenoartn.

men!

Ricien. erittlating e Bohnen ik. Botten ilhaft fug

и. Сотобр F 251

e Con.

lpeter.

ünetn.

eild

ergen

Baala &

metho. g wie Und tliche Mit

Weine In

nicht auf It. Paris idrenfir. L

alt

eff in post

er it.

rei, Part

teinfabil

Zieine. mwich.

achtein

is. Rieint

19, III.

etr. Dres

euersteint eier billis de Tener Auswahl ufm. Wains. le 12.

Brill

itr. 27. 9.50 IRL 8.50

2.50 .

en

Buteln

coifen.

eler

asse.

tion

Spezialarzt

Haut- und Blasenleiden

hier niedergelussen.

Röntyen- und Lichtbehandlung. Wiesbaden, Withelmstrasse 42, L. Fernsprecher 4040.

Sprechstunden (einschliessl. Kassenpraxis); 9-12 und 2-4 Uhr.

Wiesbaden

Schwalbacher Strafte 52, Ecke Wellritzstr.

Sprechstunden:

Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten

auch außer der Sprechstunde behandelt.

Wochentags von 0-10 Uhr:

Freie Sprechstunde für Unbemittelte.

Spezialität für gänzlich schmerzloses

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugeslehert.

Mäßige Preise.

Dr. med. R. Werner.



Uhren und Goldwaren, Reparaturen weiben fauter ausgeführt bei

M. Heine, Uhrmacher, Bellripftrage 4. Bellripftrage 4.

Die glückliche Geburt eines prächtigen

Jungen

zeigen hocherfreul an

Dalter Ueltzen u. Frau Jrma, geb. Wehrmann.

Wiesbaden, 15. Februar 1919 Mikolasstraße 7.

> Heufe kam unser vierfer Junge glücklich zur Welf.

Rudolf Scholz u. Frau Alice Scholz, geb. Hupfeld.

Mainz, 14. Februar 1010.

Statt Karten.

Luise Stemmler Hans Schäfer Verlobte.

Darmstadt

Mesbaden

stets auf Lager. Durch eigene Ansertigung preiswert.

Joh. Kühn, Goldschmiedemeister Langgasse 42 (im Hotel Adler). 170

Statt Karten.

Elise Heyer Ernst Schäfer, Kaufmann Verlobte.

Wiesbaden, Februar 1919.

******************** Statt Karten !

> Cinchen Rudel **Cudroig** Zimmer Verloble.

Obermeller I. J. 9jalz.

Wiesbaden Gebruar 1919 Hellmundstr. 36.

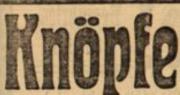
8 karát. Gold 333 17.50 gestempelt von Mk. 17. an

Dukatengold 900 gestempelt

Bok, Kirchgasse 70

18kar. Gold 750

14 kar. Gold 585



für Damen-Mantel und Herren-Uister, schön u.gut, n jeder Größe und Farbe wieder eingetroffen. Schneiderartikelgeschaft Bauer, Mainz, mittlere Blesche 13.

Rorsetten =

aller Arten werden forgfältigit gewafden nnd reparlert

Carl Goldstein

18 Webergaffe 18. State of State of

Todes: Unzeige.

Wir geben hiermit bie ichmeraliche Radricht, baß unfer lieber treuforgenber Bater, Bruder, Schwager, Ontel, Schwiegervater und Grofpater

im Alter bon 73 Jabren heute nachmittag fauft verichieben ift.

> Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1919. Ablerftrage 25.

Die Beerbigung findet am Dienstag, ben 18. Februar, nachmittags 41/2 Uhr, bom Gubfriedhof aus ftatt.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag unfere liebe, bergenogute Tochter und Echwefter,

Margarete Spengler

nach langem, ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben geftern nachmittag um 3 Uhr burch einen fanften Lod erloft murbe.

3m Ramen ber tieftrauernben Dinterbliebenen:

hermann Spengler,

Wiesbaden, ben 15. Februar 1919. Wilhelm Spengler.

Die Beerbigung findet am Montagnachmittag 4% Uhr von ber Salle bes Gubfriebhojes aus ftatt.

Gertrude Benkendorff.

Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankhelten. Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Mein Fernspr. 963 ist freigegeben. Dr. Fackenheim,

prakt. Arzt Bahnhofstraße 6, L. Sprechald. 8-9, 21/z-41/z Sonntage 9-10.

Rott, Colg, Roblen, fl. Umange beiorgt billig Pourflon. Dopb. Str. 86.

Glegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs. Unftalten Friede .. Pietät Firma Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8. Gr. Lager in all, Arten

Holz- und Metall-Gärgen gu reellen Breifen.

Gigene Leichen-Bagen und Rraugwagen. Lieferant bee Bereins Lieferant b. Beamten-Bereine.

Gasgefüllte Lampen Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747.

Mein Fernsprechanschluß Rr. 87

ift wieber freigegeben. Bestattungs-Institut und Gargfabril

Schreinerei und Solzbearbeitungsfabrit Berfhatten: Bleichftr. 47. Laben: Topheimer 2tr. 114.

Danffagung.

Epreche hiermit meinen berglichften Dant aus allen Bermanbten und Befannten fur bie vielen Beweife innigfter Teilnahme, bie reichen Kranzspenden, ben fathol Rrantenichwestern für bie liebevolle aufopfernde Pflege, fowie bem Ballhaus'ichen Quartett für ben Grabgefang, beim Beimgange meines lieben Mannes.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen:

Frau Elijabeth Luft.

Wiesbaden, 15. Februar 1919.

heute fruh 9 Uhr verichieb noch langem, ichwerem Leiben fanft und ichmerglos meine liebe Frau, unjere gute Mutter, Schwiegermutter

Frau Marie Engel

geb. Staab

im Alter bon 76 Jahren.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Briedr. Engel.

Biesbaben, ben 14. Februar 1919. Edmalbacher Etr. 6, 111.

Die Berrbigung findet am Montag, ben 17. Februar, nachmittags 21/2 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriedhofes aus ftatt.

Bir bitten von Blumenfpenben und Beileibebefuchen abgufeben.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Brute entichlief nach langerem Leiben meine liebe Frau, meine gute, treusorgende Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tanze

Frau Anna Pauser geb. Hartmann

im 50. Lebensjahre.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen;

Wicobaben, 14. Febr. 1919. Rieiftftr. 4, II Dochi a. M., Difenbach a. M. Carl Paufer Otto Paufer. und Angehörige.

Die Beerbigung findet, im Sinne ber Berftorbenen, in aller Stille ftatt. Bon Beileidsbefuchen bittet man Abftand gu nehmen.

Am 4. Februar entschlief sanft unser geliebter Bruder, Schwager und Onkel, der

Geheime Ober-Regierungsrat

Dr. Ernst von Schütte

im 71. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Antonie von Ulrici, geb. Schütte Hugo von Ulrici, Oberforstmeister a. D.

Wiesbaden, den 14. Februar 1919.

Za tö Za





Gegründet 1842.

Spedition. Versicherung. Rollfuhrwerk. Lagerung. Gepäckbeförderung. Inkasso.

Möbeltransporte

unter Garantie innerhalb des besetzten Gebietes und von allen Plätzen Deutschlands.

Erfahrene Packmeister zur Begleitung der Transporte.

Stadtumzüge.

Verpackungen.

Automobil-Last-Betrieb

Lagerung

von ganzen Wohnungs-Einrichtungen im "Wiesbadener Möbelheim".

> Safes. - Sicherheitskabinen. 800) qm Lagerfläche.

> > Reisebüro:

Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Amtl. Fahrkartenausgabe ohne Verkaufsgebühr. Gepäckahfertigung. Reisegepäck-Versicherung.

Telephon 242 und 2376 u. direkte Verbindung durch eig. Telephonzentrale. Glasfirmenschilder, Glastürschilder, Glastischplatten, Glasschränke, Glastheken, Glasstangen, Möbelspiegel, Installationssp'egel, Schaufenstergestelle

Karl Riesner, Glasschleiferei und Schi dermalerei Mainzer Straße 78 Telephon 4130.

Deutsche Blumen

Edelflieder Heliotrop Maiglöckchen Namada Orchidee Extra Steriola Vera Violetta Wunderveilchen Rt.

Chrift_

cehr

mit o gum fo Eintritz

En bert.

Geme

Rodo

3.5

....

Ro

arl

Bainer,

340

But befucht Lannag Ui

60

Wiesbaden. Wilhelmstrasse 38. Fernspr. 3007.



in grosser Auswahl.

Man beachte unsere Schaufenster!

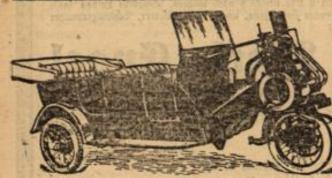
J. M. Baum.



Hauptbüro: Nikolasstraße 5.

Telephon 12 - 115 - 124 - 242 - 2376 - 6611.





Interessenten Probefahrten gern gestattet.

seit Jahren vorzüglich bewährt - billigstes Kielnauto — kein Chauffeur nötig — viel billiger als Pferdefuhrwerk — für Aerzte, Private, Hotels, Kauffeute, Warenhäuser usw.

Vertreter für Hessen und Hessen-Nassau

ouis Pfeil, Ingenieur, Luisenstr.

Ausstellungslager u. Reparaturwerkstätte Friedrichstrasse 44 :: Telephon 6201. Friedensware, sofort lieferbar, billige Preise = Jch bitte um Besichtigung meiner ausgestellten =

= Strick- u. Stopfgarne — auf Marken — eingetroffen. =

Cang- Hemmer Cang- gasse 34.

Springt beim Rochen und Braten nicht ab!

weiter eingetroffen:



Giftfrei! Gaurebeständig!

Garantie für jedes Stud!

Eine Ladung Steingur! :: Ethimpiyes Elseugnis!

Waschgarnituren, Tonnengarnituren, Gemuseschuffeln, Fleischplatten usw.



Gin Poften

Extra schwere Qualitat! Silberweiße Sochglang . Berginfung! !! la Qualitat! Gin Boften la Qualität!

Beftede, Tafdenmeffer, Scheren, Rüchenmeffer, Tranchiermeffer ufm.



Günstigste Raufgelegenheit für Neueinrichtungen, Hotels u. Pensionen. :: ::

Epeslalltat: Bollitändige Rüchen: einrichtungen! lietschmann II. Ece Kirchgasse.

Wiesbadener Tagblatt.

6tellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmanntiches Perfonal

Jüng. Fraulein

ens anter Ram, aur Diffe in sabnarat Braris aei, Maldineutder, u. Steno-einde erfordert, Berf Boritell, Sonntan, 16., an 9 u. 10 Jan. Rat Dt. Chris, Mbrinftraße 48. Rur mein Bitro

Stenotypiftin

erfucht, die auch d. Anffen. fetrieb und ben Berfehr mit ber Rumbiduft übermen fann. ! fdrift! Efferten on 3, Meuer, Rirdia 50.

Lehrmädchen od.

Dolontarin um fofortigen ober fodt. Eintritt gei. Echlogerog. Einbert, Martiftrage 9.

Gemerbliches Berfonal

Gelbitändige Rodarbeiterinnen

für fofort neindt

Damenmoben 3. Herty, Langgaffe 20

****** Tuchtige. Taillen-, Rock- und Zuarbeiterinnen

gesucht. Cl. Wirth-Büchner 3 Webergasse 3.

********** erfte Taillenarbeiterin in Dauerfiell, foi, gefucht bainergafie 13, 1,

Iaillen: **3uarbeiterinnen** grjucht.

G. August

Wilhelmftr. 44. E. Jadenarbeiterinnen gef. Rifder, Moribitt, 5. guarbeiterin guf Rode fudu Ragele, Webergaffe 25,

Olefudit

für balbe Tage eine verf. Beikzeugnäherin f. baus. Ungebote unter D. 548 an den Tagbi. Berlag.

Jüng. Mädchen

num Gerveren und meimos L'ificeun fliden f. für Benfion gefucht. Off R. 562 an den Togbt.

But!

Rronfheitshalber fude ber fofort ober fpater in Bangritellung

burdiane tilditine I. Urbeiterin

Jenny Mutter, Bleidiftrafte 11. Puharbeiterin

tefucht Oferftel u. 3erael. Arbeiterin

für Bug nei 2. Coffnrth. Bun! Inditiae Ruarbeiterinnen folger in Dauerfiell, gef. Benny Matter.

Bleidnitrafte 11. Majdinen opferin

Windit Maid. Balafthotel. Bügeftehrmabdien

Bar, Sedanitade 10,1, Fraulein oder Frau ble verfett französisch wird für 2 Rach-nittage der Woche au biting. Tame gefucht, Off B 553 Tagbl. Berlag. Eriabrenes

Rinderfräulein ides erwas Sausarbeit bier 1. 3 ober fofort vel.
Fran Baer,
Boetbeltrake & 2.

Geb. Fräulein

gefucht, für nachm, au 5-u 8i, Aindern gel Betr muß gewissenh die Schulmus gewistend die Schallarbeit beauflicht, auch in Näharbeit erf. i. Sprachfeuntnisse iven Arana, erw. Ana. über Bildungsgang. Acfra u Gebalistung u A. 545 Taghl. B.

Wirtschafterin

für fleinen bell Sausbalt aufs Laub (Rheinaau) ge-lucht, welde fvarfam auf foden und alle Arbeiten nochen und alle Arbeiten arfindlich beerichten fann auch etwos Afeinvieh mit berforet Anaeh, in Seus-nisabidseift, u Gehaltsiorder unter A. 514 anden Laabl. Verlag.

haushälterin

ober tsicht, Alleinmäden in fl. fraventof Sauskatt bei autem Lohn fofort ob. 1. März aefucht Wi beimstraße 44 l. Et., 11—12 u 8—4 libr Suche einsache

haushälterin

welche aweds Ginrichtung eines gemütl. Dei mes in ber Love ilt. Die Möhel mitaubring Bin Kinder-irund beshalb Arau mit I Kind nicht ausreich off. Glenaus Ungabe der Berfältnise erwünfet. Dif u. S. 551 Tagbl.-Ferlag

Tücht. Röchin p. fofort gel. Dd. Bolimer,

Glefucht au fofortia. Gintritt felbitandige

Röchin

für größ. Bribatbaus. balt. Rur mit beiten Reugniffen voranftellen amifden 6 u. 7 nachm. Bonnenberger Gtr. 17

herridattstödin

und Causmabdien nefudit Melbungen nur nadmitt. Bartitrafie 33. Rur Derrichaftsbausbalt (Billa) in Eltv.lle für balbigen Gin'ritt gefucht:

Eine Rochin immt, und ein

bie Dousarbeit mituber-Hausmädden

Ru melben in Biebbaben, Abolisaffee 49. 8. amifch.

Sufre auf mehrere Wodien auf mehrere Wachen aur Ausdille ein zehild nicht au innaes Kräut, od unalchänsige Arau, welche mit einem Wädchen wein flein Sanishalt vollständ, verleht u. die Villege m. Seiden 10. u. 12iährigen Kinder übernimmt. Gut Räh u. Büreln verlannt: etmas musif Kenntnisse erwünscht Gest. Angeb. u. A. 552 an den Landt. Verlage exheten

Stüge

bie feinbureerl. toden I., für feinen Sausha't ge-fucht Gulfe borbonben Liferten unter II, 549 an ben Tanbl. Berlag ober befferes Mabden, in

foden fain und Saus-arbeit verficht, a. 1. Marg acfucht Borguit. 1—3 Uhr. Brau General Giricher, Biebricher Str. 82, 1. Gewähre freie

Wohnung und Lohn alterem faub Mädchen

ohne Andana mit eigenen Aldbeln, gegen Bausarb, bei einzelnem Berrn, Lebingum Gute Bengniffe aus berrich Daufeen. Antritt fofort. Cfferten u. P 547 an den Zaabl. B

Offindt fefort orbentl. Mödden f. Läche u Saus event. Ausaille Lactuce 6. 1. Belletes Alleinmädchen Blumentrabe 7. 1. Bills Leffingftrabe &

Gel. fof, beff. Mabden, w. bert, nabt u. bivelt, auch Saus., 2 mmerarb. u. Servieren verft. Lohn 50 Mt. Boritellen mit Reugn, Paulinenftrafte 4. June. Mabd f. Couenrb. fot. nei. Albrechtitr. 28, 2.

Melteren felbitanb aun. Kümenmädmen

mit langiahr, Reuan,, das Causarbeit mitübern,, au eins Dame zum 1. Apr. 1 gefucht, Amerimädelt, phd, Aran Arorieb, Rollestrake 3.

Rur 1. Mars cem. hausmädden gefucht Reroberaftr. 12

Dausmabdien, nichtiges braves, cefucht bei Debberthin, Frefenius-

Orbentl. Mabdien für fl. Romilie gefacht Oranieuftrofte 60, 1. Juditiges Alleinmadden bas aut toden fann, gum 15. Bebruar ober fonter gefucht Abelbeibar, 68. 1,

Tunt. Hausmadmen bei nutem Robn gefudtt. Edmulbacher Str 53, 1. Ehrliches freundliches

hausmadmen

für alle Sausarbeiten für fofort ober bom 1. Marg ab von finderlojem Saushalt gelucht. Rochen nicht erforberlich. Ale fiftr. 21, 2 1.

Allein= Mädchen

das aute langi, Leug-nific belitt u. berieft focht, für einen fleinen Onnsbalt bei 50 Mark Lobn fofort velucht Quifenplas 2. 1.

hausmädden

nefucht Mainser Strafe 36.

Mfleinmädden, welches ichon in Stellung ivar, gefucht (fleiner Sans, balt). Grünberg, Mauergaffe 17, 2.

Brav, fleif. Mabden an 2 alt. Leuten gelucht Kedecitrage 25, 1. Unit. besj. Alleinmädchen

au 2 Damen acf. Mebaer, Sigifer-ar.-Ming 38, Bart. Gaub. Mädchen

das etwas foden fann u Sandarbeit verft. a. 1. 8. ober frührt gefucht Aran Rea. Nat Siller. Beinberoltraße 38.

Tüchtiges Alleinmadmen fofort ober fpater nelucht Abeinftrage 98 3,

Rleis is, Mabdien für Dausarbeit gefucht unter tudft. Stübe. Gute Bebandt, u. auter Lobn. Boranitellen von 12 bis 3 ober abends, Amfelberg 2, tritt wird ein auberlanig.

hausmädchen acfucht. w. in allen vor-fommenden Arbeiten be-manbert ift Bafdienu parbanden Borauft, b. 11

libr morcens u. am. 3-Bretharenitrafte 7.
Rum 1. Mara, evt. frib. wird ein gewandtes erftes

hausmädchen

nefudit weldes aut nab neinde better fann. Gute Benanifie erforbert, Bor-auftellen bis 11 libr mora, u. amifchen S u. 6 libr.

u. amiiden 8 u. Meethovenitrage 7

für Rude u. Boularbeit jum 1. April gefucht Rut folde mit auten Benanif. Billa Rugbaumftrafte 6. Sudie per fefert tildtiare

hausmädchen.

ein Zimmermädden und ein Rüchenmädchen

Mainger Strafe 3. Junges Mädchen für berrichaftl. Saushalt von 2 Berfonen gefucht Raifer-Friedrich-Ring 30. 1 redits.

40 40 40 40 40 40 Ghrlidies flintes Mädden

to auch etwas nöben fann, für fosott ober 1. 8. aes Ana u Abc. u. M. 551 Tanbi Berl. ----

Maeinmabfien, folibes, tuditiaes, in fl. Saushalt geiucht Rird-

Alleinmädchen orindt Tounusitr, 41, 2, Befferes Dienstmädchen

fich tum Anleenen in Telifatellen-Beichöft einet oder eine einsache Berfäuferin. die etwas Kausarb übern geluch Kamilienanicluk, Rab. Derheimer Straße 86, 3, swiichen 3 u. 6 Ube mitt.

Braves Alleinmädd. orfudt Borauft, 4-6 Mbeinftrafte 86. Bart.

sperlaffiges Alleinmädchen, m, aut foden fann, aef.

Marrheimer. Raifer-Griebr Mina 71 Hausmädchen

feiert nefucht Plarentbal. Alleinmädchen

das foden fann, von Ebe-raar bei bobem Lobn ar-fucht. Gr Wäsche a. d. d. Rentralbeit Kaiser-Aried-rick-Ring 49 L.

Tühtiges Alleinmädden m aut foden f. für ff. fl. Serrichaft showsh acfucht. Stundenfrau borb Rab, burch Bron Orönbera, Meldonffe 17. Parierre Reft, auverläßig erfahr.

Mädchen

m, aut foden fann und eimes Dausarbeit übern, in feinem Saufe gefucht. Sausmädden vorbanden Offerten unter E, 553 an ten Taabl Berlag.

Tüchliges Mädchen m. etwes foden fann, für foiort nefudit,

Hotel Fuhr Lefferes Madchen

das focken fann. u. iüng, broves Sausmädden in fleinen Sauss a. 1. Märk nefuct Rerntal 17. Mabden für Rude, bas etwas foden fann, Beders Bieren fle.

Rirmigaffe 52.

Bell. Hausmädch ober einfache Stitte, bie

Mädchen

m, Bimmer- u. Sansarb, übern . aefucht Golde. m etwas foden fonnen, bevoraust. Gig. Binmer m. Deitung, aute Behandla

vorquot, Gia, Rinmer m. Deizuna, aute Behandla u. anoemen, Lohn m. neb. Billa Barlinenftrate 1 Rleibines brabes iuna.

Mädchen fath, in ft. Daueh ael.

Gesucht

für Landboueb b. Bied-foden ein best auberlaff. Mabden für Caudarteit und an 2 Ainbern. Rob im Taab. Berlag. Junges fleib. Mabten tagsiber gefucht. Bauer, Dichelsberg 7, 1.

Bessere Frau für born, 2 Gtb acfudt Mabden ober Arau fir nadm. 2-8 Stunden gefucht Mainser Etr. 66, 1 Saubere Frau oder Mädchen gefucht für tielich v. 1-Supertaniac faubere Gtundenft. od. Ridden

vorm. 2 Stunben nefudit Taunnöftrafie 7. 2 remts. Saub. chrl. Stundenfrau iof. oei., 4mal möchentl. etwa 2 Stunden. Phi. ipps. bergitrake 32, 1.
Ronalsmädchen

Bub. Seeffelftrafe 12. 1. Schulft Madden für leichte Monatsitelle b. 10-12 ob. Lemand für 3mal möckentlich acfuckt Reugaffe b. 1 finfs.

Monatsfrau acludit Queritrase 2, 3, Stod. Unabh. Monatsfrau o. Madd. 9, 11 vorst, aci. Rentre, Corelevina 2. Monntemaben, ob Rrau gef. Mbelbeibitrafte 52, B

Tildrice burdaus aub Bukfrau

einmal wödentlich 1 Ina oeiucht. Meld. 9-10 u. 6-7 Uhr Sonnenberger Str 58. Drb. fanb. Bukfrau für moroens 2 Stb. oder Laufmäden für den gans. Zaa f. M. Schrader, Laumanlie 5. Auna. fanb Laufmäden f. Blumenbol. A. Seibert, Kirchaolie 40.

Araitiges Schulmadchen für Musgange gefucht. Edymidt, Marftplay 3, 1

Dannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Apotheter-Willtent

oder Willtentin bei freier Stotion oelucht, Unoeb, mit Refra u. Ge-

faltsanfpr, erbet an Anothefe in Luftfurort Conftein im Taunus.

Junger Mann ober Dame, verlett Gran-abfildt, wird für Anothefe gefucht. Dif u. D. 553 an ben Tanbl, Berlag. Junger Raufmann

Kolonialw. oder Bein-brande gesucht. Ang mit bebenstent u. Gebaltsan-ferfich u R. 550 an den Land Bertan. Lehrling

aus auter dam. f. Oltern nefucht. W. M. Robl. Kolonialw. u Delisaten. Secrobenstrake 19. Gewerbliches Berfonal

Tudt. Damenfdneiber efuct. Bifder, Doris. itrake 5. fucht Wagele, 25.

fite Robntednit gefucht. C. Enme boing, Dentift, Rheimitrafte 46.

Lehrling für Damen- u. Berren-frifeur- u. Berrud um -Gewerbe gefucht, Ring, Mauernaffe 21 2.

Arifeur-Lehrling fann fich in allen Radern ardi. ausbild. Clormann, Dauptbabnbot. Lebrling für Schreinerei net. Rab Relleritone 5

Jum bald g. Eintritt gesucht.

29. Kuthe, Kurband.

Rüssenmäden
fucht Dotel Saalburg.
Saalaasse 30.
Ghel. Mädden
aur Hise im Daushalt
für einiae Stunden am
Tooc aesucht Lu.senurake 7. 1.

Sieen Dotheimer Etrafte 41.

Baderiehrling gelucht Baderei Bede Grbenbeim

Gartner. Lehrling. Gärtner-Lehrling, 2icbr. Lehrzeit, sucht Fr. Dottmann, Emfer Str. 43 Rinberlof Gärtner-Vie-voor. Mann im Baum-idenitt aus-ebilbet. v. 1, 4. event. sväter nefudt. Off. mit Lebenslauf u. Reunn.-Abscriften unter 19, 550 an ben Taobl.-Ferian.

Riger Junee ron 13-15 3. für jeben Diensten, nachm. 314 bis 614 Uhr. s. Regelaufieben

Gtellen-Gesuche

Welbliche Perfonen

Raufmannijdes Perfonai Junge geb. Dame,

tie 8 Anhre selbständ, in Lakaretten acarbei et u.b Kenntnisse in Dioth med, med. Elekte. etw. Mass. u Schreibmasch het. w. Birfunodireis bei krat s. Zanatse. Brima Kenan. Liferten unter T. 535 an den Andb. Fert.a. Aunaes Rübchen 286 A annaes Mädden, 2% A in einer biefinen Buchblitätia, ludu ver 1. Avri vaiende Stellung Ana.

1. 2. 551 Tagbi-Serliga
Privatsefretärin

mit mehri Braris, sehr nuten Leugnin, engl. vnd frans. Keuntnisen, 250 Zisten sensoar, w sich au verändern, llebern, ebt. auch nur Worgenarbeit, Cfferten unter A, 515 an den Laabl. Berlag

Gewerbliches Berfonal

Junge Dame

everativ aut bewandert, minicht fich in besierer Braris au befatigen, eur meiter ausanbilden, Cff. unter 29, 551 an ben Zugble-Berlag

Tücht. Echneiderin mit b. Empf., auch bewand. im Fliden und Weignaben, jucht Beichäftigung in butohandhatt ob. Dith e. Off. u. 2. 554 an Tagbt. Bert, erb.

Beriette Coneiberin noch Runben an. Cif. 2, 548 an b. Tanbl. Bl.

Schwester,

fteatl, aepr., fucht Pelch, als Bilene u. Giefellich, Ciferten unter E, 548 an ben Toabl Berton. münlein, 22 %, münlet Eribe u. Mefellichafterin au einzelner Dame in Riesbaden. Cff. unter M. 514 a. b. Zagbi.-Berl.

haushalterin,

verfeste flödin, sucht St., ucht auch au beren ober irauenlof Saush. Off. u. G 547 Tanbi. Berlan Gesettes Madhen fudt aum 1. Mara eine Ztelle afe felbitanbine an. oeh Rödin mit Onusarb, Offerien unter & 550 an ben Zaobl. Terlan,

Cinf. Fräulein
mehrere Nohre als Rödin
in Gerrichen ih m. fir
dalbe est, anne Tane Peichaitiauma. Eff. R. 33 an
den Zon'il Verlan.
Junge verh. Frau
finderly, chrlich, periette

finderl., chrlich, ver'efte Rode n. febr aute Reugn., fravenl. Saush. tat. gew., fudt Stelle, übern. auch Sausarbeit ob. als Stilbe ber Rout, für fofort ober fotaet. Cfierten umer E 550 an ben Lagbi. Berlaa. Suche

für meine Todter, 16 A. alt, aur weit, Ausbildung in Ruche u Sausbalt auf einem Gut ober in Berrichaftsbaus vollende G Babit, Dobbeimer Str 50.

Canerba, Rich, Rinder-fräulein Stinen z. fucht man b. Interat i. "Tage-blatt Asburg". Taglich ca. 30 000 L. Beile nur 30 BL. Gude für meine Tochlet oude in mette vogice 17 Jahre alt. lath. eine Stelle, wo dies auk Kerrichtung den Onnsard. d. Rocken Erletren sonnte, am liebst. wo Köchin vorhanden, in nur bester, D. u. evt au Cause selas I. Ichwans. Krantenstr. 13. Rinderl. Fraulein

Thur. Dienstmadmen.

fucht Beschäftig für % 0, V Tan, in nur gutem D., eder auch aur Bedienung einer Dame. Rabe des Bahnbois bevorzunt. Cif. unter M. 550 an den Tanil Berlan.

Bestere innae Bitwe such leichte Arbeit den aansen Ton ob, nachm. Portitrake 13, Stb. 2 t.
Anständiges braves

Mädden

tisber im Elternh. tatia aem., fucht taceiber ober für aana Befchaftiauna in feinem Saushalt. Cfiert. u. D. 542 Taabl. Berian. Chri, feubere Aran fucht Bofcbeichaft. Cff. u. B. 33 Tabl. 8me aftelle, Monateft. v. 8-10 arf. Delenenitrake 17, Oth. 2,

Aran f. 1 Etb. Monatelt. Minnliche Berjonen

Raufmanniiches Perjonal

Raufmann,

38 3. friiber ! Budbalt, bedeut. Speditions berma Leleiens, fucht paffenbe. Bertrauens) Stell Geil. Ciferien unter D 547 an ben Loubi. Berlan.

Tüditlaer Budiballer fucht für Abenditunden Rebenbeichaftig. Angeb. u. D. 540 an den Tagbi BL Beldies großere Unter-

Bank

ufm., murbe jung. Deren, melcher burch ben Rrien Stubium unterbrochen bat.

Volontär

einstellen. Cfferten unter B. 550 an ben Tagbl. BL Aunae, melder die Sandelsschule besucht, sucht aum 1. April eine Lebritelle. Cif. u. 20 546 an den Tagbl.-BL

Gewerblimes Berfonal Buchbinder

fucht Arbeit aleich melder Art. Raberes bei Benel, Sellmunbitrafte 40. 3. 6duhmadergefelle fudet Etelle. Offert, unt.

Gin Cherfdmeiner Gin Cheefdiveixer Bitwer, ohne Anhana a. Gern. fucht St. a. 1. 3., ca 15—20 Stud Bich eb, auf aröh. But aur Auch, Subnanaabe erw. Werte Lufderit, an Ish, Gerber, Chermeller, Biebeich/Rh., Biesbadener Strafte 71.

Jung burchaus zuverl, finderl, Ebev. Krau verlette Ködin in Cotels u.
frauenlof Daush tatia gewesen, aute Leuaniste. Mann Kricasinvollde, in schr autem Dause tätia, beite Empfehl., erfahren in Dazubibeia, suden Stell. in herrichattl. haufe hotel oder Ganatorium

für fofort ob fpiter. Cff. u R. 548 Zanbl. Verlan.

15ikhr, Junae, melder Citern de Mittelsichule verläht, sucht Lebenier, Maich, Schioffer od. Medanifer, Gefällige Diferten unter S. 1324 an den Logdi-3. 534 Terlag

gleich welcher Art. Rok. im Taabl. Berlag.

Dame, nicht unter 18 Jahren, Tapegierer-Lehrl'ng fann lich bei Tentiften, welcher ber R. B. Erbunng entgenen Bergitung gefucht, in ber geschich fesigelegten Lehrzeit zur Tentiftin
D. Balling Albrechtitt. 41. ausbliden. Gest. Eij. u. J. 535 an den Engbl-Bect.

103

Bur junges Batchen aus guter familie, bas mit allen hauslich. Arbeiten vertraut ift, naben u. etwas tochen tann, wurd fur 15. Mary ob. mater, bier ober anemarte

Stellung als Stütze in eut burgert. Danie b. Familienanichtus a. Taichengel. gefucht, wo gemeiniames Arbeiten m. b. Sausfrau ober erwachi. Lectier moglich und bilje iftr grobe Arbeit por-

Dauernde gute Stellung.

Berheitateter Mann, ober energliche Grau, welche in ber Luge ind, 30 bis 40 Madchen bei ber Arbeit beaufrichtigen, per foioct gesicht. Beionbere Renntnije nicht erforberlich. Ausführliche Efferten mit Lebenstauf und Gehalteanspruchen unter &. 553 an ben Taubi.-Berlag.

Bermetungen

tö

1 Stimmer.

Am. u. Ruche u. Bubch. Coltellitr. 2 Dedire., 1 3... R. R., Gas. Rab. 1. 21. Lehrfir. 12. O. 1-8.-28.

2 Simmer.

Pehrfte 12, Mtb., 2-8 -99 Schachtfir. 21 2 3. R. R. 2 Rim., Ruche, Refler a. b. Rab. Ableritt, 67, B. B

3 Simmer.

Webernaffe 43 fcb. 3 Sim n Rude im Borderhaus. 8. Stod auf 1. April an berm. Rab. Bart. 233 Rab Ableritt. 67, 8. 8

In meb. Bille Bingert. ftrake 31. nabe Barfitt. find ab 1. April 3 Bim., Mani. arofte Beranda, Garren Reller m. Bentt. Deia, R. Karlitt. 15, 2.

4 Simmer.

Rirdigaffe 23

Cherreichon moberne Rimmer-Wohn, m. off. Rubeb elefte Licht und Rubeh eleftr Licht und Rentealbeia, per I Apr an berm. Nah Bertram-trafte 7. Groacidon 269

8 Simmer u. mehr,

Mitelaeftr, 23, 2. neuacit! 8.9.78. 2 Rah. B 230 Paben u. Gleichafteraume

Gdlaben Gneifenauftr. 15 au permieten.

Rarifir, 32 at. belle Wert.

Werfftätte:

Moribirabe 21_2 linte. Laben

mit Rebenraum au verm. 230rtbitrafte 24. 253

Fein möblierte Bohnung

5-6 Sim Kide. Pab. Tel. ar Garten fof au b. Gitte Kurl Bef. 10% b. 12% Wattact Str. 17.

Mabl. 8 m., Manf. ufm Abelbeibftr. 10 eini. mbl. Mant. Aimmer gu bm Un ber Minat. 9, Docho., Gubt., ichon mobl. Rim. Mendefir. 8, Prau Dabn. mobl. Manierde gu vin.

Bleideftrafte 34, 8, Lemb. aut m. Bohn u. Schlat- gimmer mit 2 Betten.
Plücherftr. 40, 2, aut mbl. Simmer bet alleinisch. Dame au vermieten. Bübinaenftr. 8. 3. ich. m. 3. m. D. a. a. Gicich. Art. Rt. Buraftr. 1. 2 t.. icon mobl. Bim., fonn., 1-2 mobl. Bim., fonn., Betten, Rudenbenus.

Betten, Kudenbenus.
Moetheite. 18, 1 L. m. 3 m.
Sellmundite. 6, 3 L. id. 3.
Au betm. Ani. v. 11 libt.
Wishlaafie. 15, 2 St., out.
möbl. Simmer. elefte.
Lidst. Genneniete. mit
a. Vervileaung au verm.
Thilipps-crafte. 49, 2 L.
el. m. 8. t. it. L. a. b. S.
Rheinftruke 68, 2, id. m.
Rimmer zu verm.

Rieginer zu verm.
Riegi möbl. Lim. u. R.,
l unmöbl. Lim. a. al.
Möbl. Limmer in Boroartenitz. mit reichlicher
Benion für 150 M. au
verm. Köh. Karlitt. 32,

Baderlaben. (Gubbiertel) In Billa (Gudviertel) möbl, Limmer mit auter reichl, Bernfl, mil. Br. 169-180 Mt., au bern. Rab. im Tanbl. Berl. Lu

Prere Rim., Manf, ufm

Caitellite, 9 a. L. Limmer, Rellerftr. 25, 1. Mani. mit Derd foiort au berm. Gute Zaditammer i einige Riobel unterzuhellen gu perach, Abolisallee 10, B.

Retter, Remif., Stall ufm. Baderei

Stallung für 3 Pferbe.
Mentie f. 2 Bagen, ge.
Kentie f. 2 Bagen, ge.
Kutterraum m. 2. od. 3.
Kutterraum m. 2. od. 3.
Kim. Pohn, auf 1. April.
Kib. Ablerte. 67, B. K.
Trodener Keller, 69 gm
arok mit Schreteingang,
auf isfort zu vermieten.
Beisberaft. m. Kidse a. jot.
Dranienitrafte 6.

besonbere für Argt oder Zahnargt geeignet, per 1. 4. 19 gu bermieten.

Schlogdrogerie Siebert, Martiftt. 9.

Rabe Biebricher Gtr. oder Dies. babener Allee (Molfshohe) ju mieten od. tauf. gefucht.

Gefl. ausführ. liche Offerten mit Preis er. beten u. U. 550 an den Tagbi. Berlag.

Gesucht

aur Ginricht, e. Wascherei 2 Rim u. R. Baschtücke.
3 R

Aleineres Haus

mit Stallung u. ar. Chit. n Gemulegarten au miet, obre au faufen gefudt Efferten unter 3, 532 an ben Taabl Berlen

Stilliegende Mühle ober fonitices fleines In-Ciferten unter &, 552 an

2- Jimmer-Bohnung Boh. im Beitendviertel auf aleich od. fodier ac-lucht. Ciferten u. B. 541 an den Zagdt. Bertag. 4-5-3immer-Wohnung

für 1. 4 19 in mieten ac-fudn. Ingels mit Breis p 3.31 an ben Janb. B. Mbl. Rim. m. voll. Bent. aci. v. Kaufmann. Eleftr. 2 dn. aute reichtiche Bent. n. Gentleneng. Anaelvole m. Breit baupt. poiltagernd S. 1033.

Swei möbl. Simmer mit 2 Beiten u. voller Benfton in antem Coule au meten acfudt. Cff. u. 9. 550 an ben Zaabl.-Bl.

Aunaer Mann fuct Lim, mit Thenbe"en twenn monlich mit Alau, t. Crierten mit Preidana u C. 33 an b. Lagbi, Amgit.

möbl. Zimmer ucht in mur aut. Saufe 1 ob. 2

ale MBeinmieterin renernd. Aurviertel ben. Offert, mit Breicana, u. I 550 an ben Tanbl.-8.

Berr fucht 1 bis 2 mobl. Bim. au Bohn. u. Gefchafts- ameden bei nur ochtbaren aubertaffigen Leuten Dei. unter 8. 551 Zagbi. Berl, einem Erte bes

Installateur- und Spengler-Wertstätte

Räume für ein modernes photographifd. Deidäft

au mieten geincht, ober berfiellung berfeiben b. Ilmbou. (6la shaus n. unbeb. erforberl. Dif. unter 3. 553 an ben Tagbi.-Berlag.

m t Bad- und Büreraum möglichft auch Wohnung, für Beinbandlung geeignet, in

Rheingaues

in acean. Lane mit 3.3.. gelegen, auf längere Zeit Bohnung Edde, auch mit Laden, sum 1. 4. 19 ober 1. 7. 19 acfucht. Offerien mit Preisang, n. D. 539 en den Laad Berlag.

Sindoff Rolle, Köln, F 102

Wiesbaden, Mainz, Biebrich

genfraler Lage fofort gefucht. Musführl. Breisofferten mit Angabe, ob Ginrichtung vorhanden, unter P. 548 an den Tagbl. Berl, erbet.

Büroräume gesucht!

Suche für meine Buros bie frubeftene Berbft minbeftens 5-7 3 mmer, tunlichft große Raume. Bedingung : 1. Gute Lage. 2. Dampfbeigung. Diferten unter F. W. 4010 an Rudolf Mosse, Bico baben.

Fremdenheime

Gebild. herr oder Dame

findet in fein fl. Sami lienfreife Otheinite.) febl Aufnahme als sablender Tifchaft, Cff. u B 552 an den Tanbl. Berlan.

Geldverfehr

Rapitalien-Ungebote

Wer Kapitalien

auf 1 oder 2. Sono beten angulegen beablichtigt, m. fich an die Fries

Direftion bes Cans, u Brundbefiner Bereins. G. M. Mirshaden. Luifenftrade 19. Telephone 439 u. 6282.

Ariegsanleihe fauft f. mit Rursangabe u. 549 a. b. Zagbl. Berl, Ariegsanleihe

fauft. Angebote u. 29. 552 an ben Togbl. Berlon. Rapitalien-Gefuche

2000 - 3000 Mart

gegen Siderbeit u, bobe Rinfen von Selbitgeber gejudit. Angeb. u. L. 545 au den Zaabl. Berlag. 5-15,000 Wart

5—15,000 Wart
alatt An werd einen durch
llebern, einer 2. Son, von
10,000 Mt., die, nach dereits te im, act int, Landesbant-Son, auf wertwolles
Kent.-Sone, einfelt, des
Mobiliar v. ca. 20 Rim,
in renom, Padeorte, Evil.
m. a. wittl. mod. Filla bier m. a. mittl. mod. Billa hier mit entive. Rugablung er-morben ob. Ariegsanl. an pari. C. Engel, Moslfitz. 7

12-15000 Mt, 2 Sun.
a, porxifal, Gleichäftsband
für febr vermög, Befiber
efucht, Kriensanleibe in
Zahlung, Cita Engel,

Immobilien

Atleine Billa 4. Allembens, B Sim, u. viel Sub., Stall u. Nem. ift an vert. Geft. Cit. u. 7. 403 an den Lagbl.-Bl.

Günst. Celegenheiten Kauf und Mists von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich

Einfamilienhaus Porort Wiesbadens 7 A. reichl, Rubeb. f. 38 000 Raff-au verfaulen. A. Ehr, Öllüdlich. Wilhelmitroke 56, Tel. (1856).

Telephon 6656. Wilhelmstraße 5%

Wohn . Radm . Bure Lion & Cip. Bahnhofftr. 8 I 708. Giente Ausmahl von

jeber Art. 3wei Etagenhäuser

(5. R.B.) im Mbeinau-viertel sowie i Geldätte-hans (Bahuboinabe) mit Aabrilaed, Toriabet usw., sind erbteilungsh akusia u. feldaerickt! Tare su versausen Eiterten unt. W 524 an den Aavbl.-B. Reniables Mohnhaus

i, neu, 40 Mf., eiferner Blumenständ., fl. Martife, or. Bl. Bortieren, feidem Pede. Most. Berrellan, Schirmständer, Reifeford, or. Proter vl. Weif ndura, Schenlendorfirenke 5. 1. mit Sinterb., 8. 2. u 1. Rim Worben Rim Bohn, im Rorden ber Etabt, rebit Rubn., Gtall, für 2 Aferde, Rem. ufm., borocridten Alers balber preiswert au Rodif. Regulator

m. Gew., Aufriell-libr in
Niabalier u. Pronze und
Teicken - Uhr billig zu
verfaufen. Rheinbe mer.
Albrechtirake 20, Bart.

Derfaufen. Offerten unter O. 31 an den Taabl. Verlag

Etagenhaus

Rheinftr ohne Sinterb. au berf. Arientanleibe w. in Rahlung genommen Cfferien unter A. 549 an den Tagil Wer'en Rleineres Giogenhaus

Br. Gefdafteh. in bora. Berfehrel., 2 Lab., ev. ein ar., f. i. G. o., franshriteh. f. 135,000 Mt. an vf. Otto Gnacl. Abolistraße 7, 1.

Dochherrichaftliches Etagenhaus

Dampfbeis usw feine Lage. febr aunftig au wt. Off. u. S. 550 Tagbl. B. Eine groze Goelle aut gebaut, mit Riegel ge-bedt, am alten Briebboi celen, su verfoufen Rab. Bibberftraße 21. Bart.

Einaciriebiotes Gariengrunditud

on der Mainger Str., un-acfahr I Mara grok, mit bitbou nen, tei meife als La Control of the Con

Baugrundstück 100 Rufen grok an der Doth. Str., Rabe Weis-habnbot, als ar Lageryl. febr greisn, de Umit, b febr preisn, au verfauf Günflige Krwitclant. Cfi. u \$, 551 an den Taght. Lerian erbeien. P279 Gartengrunbftfld

an der Schwald. Badulinie 1Gemarl. Dotheim), ca. 97 Auten, mit 30 Chith., minitia an vert. Nöberes Arch. Noth. Vlatter Etr 81 Ader. n. Gartenfand, verfch eb. Banaelande, ar. Londband, Rweifamilienstille berfantt der Eigentümer, Off, n. 3. 545 an den Tagbl. Verlag.

Pertaute

Brivat-Berfaufe

Valergeschäft

an aröherem Padeblabe Submeitbeutidlands au of. Offerten unter R. 8542 an D. Arens, Unn. Erpeb.

m D. Arena. Bains. En Mittelfdlag. Pferd an vert. Bremfer, Keller-ftrafie 18. Ein Gefwann

Maulefel

gerifte. 29. 2 r., Schifte. Tradtlae Ricae au vert. Bruger, Dobb Etr. 172.

Jap. Chinhundin 216 fabria, felten icones.

Madif. treues Ounbeien bill. abgun, Rheinitr. 60.

Muifeben erregenb

find rebaelbe Rivergreb-vinider, verf. n. 3 im In. von 3 Won. Ana. Sebr. Riedricher Str. 12, W. 21.

Gold. Damenring

mit 2 Rubinen 2 Brit

2dmalbader 2tr. 61. 2.

Gemmen,

Bortbenon Bries (fleine Gipsabauffe), Gierfamut, 3nd. Brougen (Buddebs.

and. Brongen (Buddobs,, Chin. Ediranfden gu bert.

Branffurter Etr.

herren. Belgmantel perfouten bei Beffel,

Auto=Pelz

au berfaufen Rilling.

Schillerplat 4.

Stole, foto entite

Sti.

Dufeilenform, mit befett, Mit und

for meriarmant

Pierlinbter Strafe 3.

Gin in flottem Betriebe

Mittl Ctecenhaus,
4×4. u. 2.2. M. m. And.,
dübnerboi en h., i Lekr.,
od Anacht febr paff, ca.
die rentier, für 65 000
Warf mit 5000 Mt. An.,
an verf. Gngel, Wooliftrabe 7. 1.

3mmobilien-Raufgefuche

Landhaus mit Garten, Gem. Wiesb., au faufen gefucht. Bre's bis 30,000 Warf. Geil. Cfferten unter O. 552 an den Zagbl. Cerlag.

Landhausoder Villa

fift 1—2 Kom., moaf, mit groben Garien u. Leis. bis zum Beris von 60 000 Mart in Wiesbaden gen. Bar zu faufen od mieten gefucht. Genaux Ang, mit Breis unter 2, 552 an den Jacht. Aerlag Breis unter 2, 5

Siererererere Ländliches Himmelen v. etwa 5 Morg. Land u. gut Dans i. b. Umg. v. Wiesb. (Biebrich bis Citville) au fouf. gei. Angeb. m. Breis unt. A. 516 a. Tagbi. Berl Bioloioloioloid

Ginfamilienbans, modern einneridiet. modern einneridiet, in kurlage, au f. aci. Be-dingung: begiehder am 1 April d. A. od früher. Off mit Ang der Owg. Berbältn ob Bentralbeig 11 Berlaufdor, m. porbl Sliggen fib Grunde, beit, a 2, 547 Tagbl. Berlag.

Glen, beine-leid, fleid 150 Mf., blaues Aonium 120 Mf., für fleine fcl. Figur. Booeler, Taunus-

Dunft. Indenficib mit Bela preismert au pf. Lauth, Dellmundir. 54, D.

3m Auftrag breism, au perfonfen fdides lifa

Taffetfleid

mod R. Gr. 44 Wienand. Zaungeftrafie 12 9-3

Diob. meinrat, Wollfleib

itrake 16, Laben.

Schönes Grundsilla mit größ. Gebäulichkeiten

in guter Berfehrelage Biesb., welches fich für Automobil-

Gr. beftarauer Reberbut u. bib. Webern of. Gda Oranienitraße 11, 1,

Unzüge

neismert in verlaufer Ra, Aufind Bildwif. Rirdmane 11 Behrod Mnaun, wie nen Mittelnrofte, fdma:a Rile

Gr. Effig. Baffen od, Leber . Gama den, Commerbede, Edirmarif Edittiduie, Tomen. Th but gu vert. Beiichtigur

But erh. Gehrod billia au vert. Trewall Jahuftrofie 38, Bort. Schwars, Gebrod-Angue Derren-Hebersieber au b bei Alüftner, Derbeitrofte 85, Oth. 1 lints. Giehred Angun, faft nen, Odm. Gehrod Ungun.

Smoting

nang auf Geibe. Wefre Arndangun aceienet Bellner, billia abqueet Mappes, Morinfir 50, neu, nebit weiß. 21 Mittelfia, 118 Mt.,

Ein neuer Frad

Miebitrofie 20.

Au bert. Geride, Coner-Glea. Camt.Mantel, icht garnign gerragen, mit ichwerer Seide obgefattert, ift für ältere Dame au verfaufen. Naberes au erfrag, bei Schmidt, Nämer, berg 20, 1.

Gleaanter neuer, modi nidit oetracener Damenmantel

mmitanbe'i, an pert Cart. Mener Tamenmantel u. 6 Vaar neue wollene Damen-Strumbie au ver-faufen, Sanbach, Octder-ftrage 16, Bart, linis.

Geidener Ubendmantel

mit Maufucksfutter und Besch veröwert an bert. Maufische eignen sich a a. Antertiven von Garni-turen n. für Pelöbe für Ladettfleider u. Mäntel. Ableritrebe 37 2 D. u. O.Pal., Edilittch. E. 2 Ml. Mörtbitt. 17, 2 Tamen Bintermantel.

L. 2 Ml. Körtbitt. 17, 2 Tamen-Wintermantel, Lamen-Wintermantel, Lamen Wintermantel, Lamen Beigen deinen M. Geigenfaiten, dreifenen, Meikdrett, ar Prieffaiten, And Plumentdyle, Ratten-ialle, Edulbider f. Cher-tlaffe d. D. Mealide, Aufth. Diels, Blüdserftrafte 17, Damen Mantel, aut erbalten, billia an verf, Kübn. Walram-itrafte 18, 2. Stod. Weises Gelestidaftstleib.

ftrake 18, 2. Stod.
Peikes Gefellschaftstleib, hochelea. Gr. 44-46, echte Sviven. 1200 Wt. act. Imal actr., für 450 Mt. Au verf., außerd. 6 echte ant. iavan. Saien, Oudler verheien. v. Luft, Schiere fierner Strake 84.

Candichtidte D. Tlufe, neu, Mantel für 10iabr.

Cambactidie D. Flufe, neu, Mandel für 10jahr. Mödden, ist neu, und 1 Ped. Küdenbandtüder b flig au verf. Ernit, Weribitroke 88. 2.
Leibbinde I. Damen, neu, au verf. Bertramfixohe 21. 1 finfs.

Mehrere Rapotilite fir Commer und Binter ons e Nachlok au ver-tonien bei Braumfiller,

Oranienitrafie 11, 1.
Al. n. Traverbut an vi.
Auer. Dallgarter Ste. 2.
Ginen ar. Boften Ailu
hüte. Alhael u Aantafie.
Aebern vert. au billiora
Breifen, Delene Müller,
Thillmobberafit 30, 3. Schub, ft, herrenhut (54), fait neu, billia su ber Cchifer, Neugaffe 14, 3

but. Chapeau claque s vert. Angui, nur morgen Nebacr, Rail-Ar-Ma. B

Sonntag, d. 16. Actr., bei 10—3 ilhr bei Armpnid Roberstruße 17. 2. r.

Nauenth, Ctr. 21, Odp.

unternehmen (Werfft., Rev. u Bertretungen) iowie zur Sabrilation von mech Bedarfsartiteln lehr gut eignet, lofort preiswort zu verfau'en Evtl. Teihater vorh., auch tonnte Gei. m. b. d. gegründet werben. Ciferten unter O. 553 an den Tagbi.-Berlag. Reiner Rend, auf Beibe Stehltragen, boch u. niebt 40 em, u. Monidetten, 1 beam, 2 Mt., au ver Mener, Ober-Beamt, So robenstraße 33, unten.

u. Smolinnanana, 2 Old röck u Westen, sowie fast neue Kaletots, eine nans auf Zeide und nu Zmolina n Weste. Zall n. Soie, schwarz an den taufen bei Zteca. Dat heimer Strade 41.

Read mit Weste auf u. 2 Lithern billig iver Lithern billig iver Lithern beilen wie Zeide auf Eride 11.

Read n. Welte
1Gir 441, we nea, 60 m.
Bidelaam, pr. Voden 83
2 iteife Octren-Düte 15
3 u. 8 Wl., n. veriche
billia an verl. Webe
Kettelbeditrohe 13, Oth
Read-Annua,

prima, auf Cetbe, mitte aroh, su bert. Confe Lobbeimer Etrafte 34 Angna u. 2 Demben billig gu vert, bet Arti Meideitrafte 20, Oth. 2

Gien, mob. Mngua. Briedenstm. Gr. 1.70, if Ria, billia au verfeufe touide auch acaen Rraftnann. Eddler, Cranis itrafte 42, Fart. Benig gett, buntt. Ang freif. Ont bill, 3. beil, Edot fr. 11, Bob. 3. bei Edo Samarges Radett.

Schwarzes Jadett.
Mod u. Weite, ichmet
Echütze für 121. Madde ein Mantel iur 4 bid Junnen au vert, Giel Riedricher Str. 12. M. Brima neuer Anana bimtel, au vert. Zömlin Gr. Puraitraße 5, 8 r. Serfdiedene noch fa Dite in verlaufen Gemuleneichaft Ranel

Rirdmaffe h. Duntelblaue Eeide la Qual. für I fleib. meike feib Weber Sheinftr 91 1. 3d. Idnuerer Zeibenft 3d. idnverer Seibentt für Sadeutleib accum preiswert au verlau Raberes an erfrag u Renulein Bow, Rich Praulein Lor

Etoff für Derren Angun, ben mit all, Sutaten, Arted mare, au verl. 28ent Derderitrafte 5, 8 L. 2 9lefte & 3.50 Mit. prime Anguafteff, biffi

Belbitroke 6.
Out erb. Anaua für mittl. Groke au Bori Dahne. Schadtite. Ointerbaus 1. Stod 18 2 Rommunion. Angliat Ruller. Doeb. Ctr. 74.

Ronfirmanben-Rod u. Beite b. au of. Bu Rerofitabe 15, 2,

Renfirmanben Out, aut erb. au ol. Seens Branfenitrabe IL L

Mietgesuche

offe 14, 3. uge perfaufen Bildreff.

c 11. wie neu, cloque as ur morgani Arana M daffen od, **Edirmarill** Camen. 31 Pleiichtigui i Rempnid

bred Mague icher Au . 1 linfs. in, faft nen, od Anana, of Schfar 21, Odo

t, auf Bribt, meift. Wein 3 Wil. lein noch u. niedt anfdetten. kf., su ver Geamt., Sa 3, unten. er Frank naug. 2 fieb ten, fowie eletots, eint

neal, 60 m or. Voden 8.5 ren-Dute

2 Cemben 1. bet Arie 211, Oth, 2 d. Anena. Otr. 1.70, is au verfaufer acaen Ara genen Ara Sart_ buntt. Anja 3. veil, Edick 3. bei Edick ee Radett. ieite, fdmint 121, Wards far 4—5id

ne noch rtaufen fanti ur i Aleid.
Binfe biff
einfir 91 1.
eer Zeidenste
fleid occion
au verfaus
eeftrag in Bedie, Richt Etolf

coff chang, ben caten, exteder vert. Esemble 6, 8 t. a 3.50 Mer., mastoff, biffeiber Echabei 6.

rh. Angue Grobe au to Schodritt 1. Stod I. eb. Ett. 74 nanben-Rod 15, 2, nanben Out. u pl. Seems

Budicdern fauft Genane Saualingewage ju faufen gefucht. Ange-bote unter 28. 516 an ben Laabl.-Berlag.

Roghaare

neu od. quie oebr. Bore, gu faufen arfuct. Ange-bote mit Angabe v. Menge u. Breis unter L. 33 an den Tanbi -Verlag.

mit abnebenbarem Briff, mittelichner, gu fouien gef. Stied, Raulbrunnen-ltrafte 9.

Blinete'fen

Dallen Gilenträger Lanartitet ieter Art touft u
berlauft fiets gebroucht u
neu. ebenfo Alsfetts.
Erlerscheiben. Molläben ze.
Greft Mains.
Anfob-Pietrickftraße 1.
Zel. 1894. F13

Roble die bochiten Preife tur alte Etridwolle, Bamie, Reutuch, Aelbarau wie auch Arolf. Reutuch, Rupice, Meffing, Binn, Kute, Graniel, I auft Brunnen . Kontor, Met, Graniel, I faufe Gpiecelnaffe 7.
jed Cuant. J. Wilberg, Mains, Cuintinsgaffe 12. Seftmann, Emfer Str. 43

Barfett.Bobner tu faufen nefudit. Cobn, Edlichterftrage 18, 2. Wellrihitrake 21

Tel. 3930 - ftete Mint w. Rorien

Seft. und Beinflotden Lumpen, Favier Metalle n beral, Althanbluna Ader. Toftidiedfonto Rr. 19659.

Rorfen Rortholz

fauft Rorfenichneider Carré

Rorfen after Art. Reu-tudabfälle Rlaid., Calen-ielle, Lapier ufw. fou't ftete Sch. Stiff. Mader-grabe 6. Telepbon 6058.

Lumpen w, abgefolt gu afferb Breis & Bipper Cranienfir 23. Tel, 3471

Geschäft

gleich welcher Branche, bei guten Bahlungsberingungen gu taufen gefucht (but- in. Dupengeidaft Borgug). Efferten unter O. 550 an ben Jacbl.-Berlag.

Gold- a. Silbersachen, Pfandscheine, Zahngebisse, Grammophone, Tep lebe u. Bettfedern, alles Ausrang. kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 11 höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Schoch, Bismardring 6.

Im Brrifimer ju vermeiben, babe ben Antanf auf Montag, den 17. Jebruar verlängert!

= Gelegenheit = bictet fich ben geehrten Derrichaften, jest ihre alten

und Breunftifte gu verfaufen. Bitte bieielben Jahle die höchsten Breise und bereitzuhalten ! 3ahle die höchsten Breise bin

bon 9 bis a Uhr im

Sotel "Ginhorn", Bimmer Rr. 2 Marttitrake 32

Berpaditungen

Drei Biefen im Rerotal au verpadtten. Frang-Abtitrofe 3, 1.

Badigelude

Größere Obit-2. Gemulegartnerei Breis u. 2. 544 Zoabl. BL.

Stallungen mit einigen Morgen Pand ober fill liegende Mab'e, bis 15 Kilometer v. Pics. binden entfernt, au bachten ebent, au faufen acfucht. Effert mit genouer Ang. u. M. 520 Zaabl. Berlog.

Alder oder Garten mit od. obne Obitbdume, auf mehrere Robre zu pachten gesucht Bellmund-ftreke 58. Rob. 8 Stod.

Unterrioit

Sprad)-Institut be Bruhn u. Dang Mbelheiditrake 43 Bart. Deutsch, Franz., Engl. b ftaatl, gepr Lehrerinnen mit langt Tatigt, i. Aust.

Französisch, bes. Konversation Lel ramts-Assessor Grun Dreiw idenstrate 3, 2. Stellen! Lehrerin erteilt Unterricht Cff. u. Bl. 33 an den Tagbl. Berl. R. 547 Tagbl. Berlag.

Berlitz Schule

Holländisch Spanisch Russisch Polnisch

Rheinstr. 32,

Unterrichtskurse für Erwachsene beginnen

den 17. n. 19. Februar. Tages- u. Abendkurse. Kaufm. Privatschule Herm. & Clara

Bein Kirchgasse 22, 1.

emmens 8 Sprachen Frangolifch. Buchführung.

Edreifmafdinen verl. Generalbeeid. Dolmetich. am Landgericht. Reugaffe 5. Lehrerin

Frangol. Abendfurje Einführung in 6 Wochen für Erwachiene ohne Vor-fenntnille bei erfahrenem al. Sprachiehrer. Aufchr. u. d. 33 Taobi-Berlea.

ENGL. dch. natl. Lehrk. Kaiser-Fr.-Ring 35, P. Machhilfe:

Unterricht

für fungere Gemnafiaften und Repet forien far und Repet lotten Rechtstandidaten er eilt Aurist mit Staatserom Räberes zu erfragen im Taabl. Berlog.

Kaufm. Privatschule Doplom - Handelslehrer Bein

Kirchgasse 22, 1.

/ nmeldu gen zu den Sommerkursen werden der Platzeinteilung wegen taldigst erbeten. Die im laufenden Monat erfolgenden Meldungen erhalten Ermaßigung.

Getrennte Schulen für Damen u. Herren. Besond, Klass, f. Damen m. bess. Schulbildung.

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63 L. i. II. Restaurant Wies. Man beachte meine Schaukusten!



Rund- und Ziersehrift unt, Gar, d. sieh. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf. dopp., amerik. und Hot.-Buchf. etc. Tel.3027

> Ranfmannifche Privationie.

Emil Straus



Damen und herren Mur Will Rheinstrake 46 Ede Moripftrage.

Anmeldungen für bas

Sommer: Halbjahr

werben täglich entgegengenommen.

Be'onbere Zamen . Abteilungen.

Conderfurje Schulentlaffene.

Mustunit taglich. Inhaber und Leiter:

Emil Straus

Proipette fres.

cint u amerif. Stenoor. Raidinenidir. Schon. u Mundicht. Koton. u Mundicht. Koton. u Mundicht. Koton. in f. Beit durchaus erf. Krait mit nachweist. In Re za Tag. u Abendich. Beginn tog. Son. mon. b 12 Mt. an. Kaberes Aran A. Weber. Tobbeimer Grake 44. 2. Maichinenicher, Schon, u
Rundicher, Korreiv. fim.
Rechuen lehrt in l. Leit
durdoud erf. Krait mit
nachweist, la Re ta Taan Abendich. Beainn idal.
Lon. mon, b 12 M. an.
Näheres Kran M. Beber.
Todbeimer, Strake 44. 2.
Ronf. arb. Alav. Lehrein.
Todbeimer, Strake 44. 2.
Ronf. arb. Alav. Lehrein.
Teitil aründt. Unterricht
für alle Stufen.
Reine-hoten billigh.
Reine-hoten billigh.
Reine-hoten billigh.
Reine-hoten illigh.
Reine

Olebl. Biol n. Unterricht mirb erieilt Edmalbader Strake 58, 2, Et. I.

Mandolinen: Unterricht

tu erteilen ociucht. Geft. Offerten mit Breisannabe an beem. Chrift. Scharn-boritirake 17.

Glefanns. Unterricht his aur Bubnenreife ert. Arau Schröber Ramins'h v. Raff. Laubes Ibeater. Ballufer Str. 12, 2-4,

Mitschülerin gesucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monats-preis 15. Mk. Offerten unter F. 423 an den

Tanblatt-Verlan. 270 unb unter welden Bebingungen fann 18ahr. Frantein arunblid bas Brifferen erlernen? Geft. Offerten unter M. 33 an ben Tagbl. Berlag.

Tanzen in mod. Tangweife lehren innerhalb 4-5 &tb

W. Riapper u. Fran Top'eimer Etr. 20. Tanzschule

M. Raplan

Regrundet 1889. Ru m. Darint Bieder-olungs in Bribat uefen onnen fich is erzeit bailings n die erzeit Schiler anmelden in m Seboret - Unterrichtsfeal Deutscher doff, Co de fententrake 28 Epoka: Balser und Rheinlander in 2 3 Stunden.

Berloren - Gefunden

Donnerstanabenb braunes herren-Bortem, perforen auf dem Mein Mheinftr, bis Mübesbeim Etrade, Absuach, a Bel, Kundburo Ariedistitate, Shwarzer Judspelz Freitogabend auf b. Wege s. Theater Rronpringen-, Bilbelmftr, vertoren, Geg. Belohn. abrun Abolfeallee 34, 3

Roblenichein mit 10 Mart verloren. Abauseben bei Webger, Zaunusitrafe 23, Part. Trauring perforen.

nes. R. R. 20, S. 08, G. Pelobuuna absua. beimer Str. 28, Mib. Tonner-tag Rund Ediff | 1 perl. Abgug Rheinftr. 111, 4

Geldättl. Empfehlungen

Rochtopie 3. reparteren m noch avoen, auch neue Boben Voltfarte cennat 13 Wellrinfteobe 13. Bitte cennu auf Nr. ocht.

3ement - Arbeiten

u. Revoraturen aller Art, Ebegiolität Trodenlegung pon naffen Rellern und Raumen Beinrich Dabn.

Shreiner
übern, Nuivol. Wattieren
n. Umandern offer Mosel.
Ur tellen von Rimmern,
alle Reper, von Wöseln
bei bill, Berechn, Weber,
bei bill, Berechn, Weber, Dobheimer Etr. 40, M. 3

Rir dem. Laxarette.
Stible repor. Stub'fibe
ufm bei bill Berechnung.
Schreiner Reber. Tobbeimer Strafe 40, M. 8 Aditung!

heporeturen bon Eduben oller Art m. billin aus-ei Sobien u Ried f Berren a50, Cob'en u. Rled für Damen 7 Wt.

Shubmader Mabibafer Bebanftrafte 5. Bbh. 3 2t.

Schuhe Stiefel

werben gut und billig besoh't sowie samt'iche

verben billig u aut um-Et. finf8.

herren- und Damen-Goneider

mef fich im Modernif, Benben u Umarbeiten, Benben u Umarbeiten, coent, tomme ins Caus Bab Danbeimer Str 73,

Mantel u. Jadentle ber v. 15 M. an, Plufen u. Rode v. 4,50 an, Bend billigit. Schmibt-Grader. Langaaffe 24, 3. Ctod,

noch einige Loce in Bode frei Raberes Trabl. Berlag Ul Rorsetten werb, gewalden u. tabellos

Neu-Wäscherei A. Kirsten, Scharnhorststraße 7.

Telephon 4074. Spez.-Geschaft f. feine Herren-, Damen- und Haushaltungswäsche. Gardinen auf Neu.

Wasch- u. Plattanitait

Damy) - Waldanilali "Ediwan",

Buverläffiner Arantenwagenunter empf, fich R. b. Riekling. Friedrichftrafte 49. 4. Schönheitopflege, Regelpfl. Henny Andorf, Mittel-ftrafte 4. 1, a. b. Langgaffe. Schönheits, u. Rogelpff. Rrieba Midel, Taunut-trade 19, 2, am Rodbr. Elektr. Vibratious-

Schönheits-Nagelpflege Anny Kupfer, Langg. 39, II.

Eleg. Ragelpflege

Mbi Monent. 17 Morinftrafie 17.

Geld in jeder Höhe, monat! Raten. zahlung, verleiht H. Blume, Hamburg 5.

Ber feibt Geld auf erft-flaifine Kobel? Cif. u. D. 548 an den Lagbi-Bi. Wor will Adresson schreiben? sich schriftstellerisch betätigen? sucht John. Vertrt, a. sonst. Verd.? Näh. gegen R'ckports gratis. Germania - Verband Hörnberg 1.

Fadymann

40. M. 8. A. Grandung eines Unternehmen, gleich welcher Art. Angebote unter G. 546 an den Tanbi. Verlag.

Raufmann fucht

eptl. Rouf eines nadmeist, rentablen Unternehmens. Criceten unter 2, 549 an ben Tanbi. Berlag.

Welche Brauerei wirde tudt, ftrebi, Ebe-paar, beide Andfrute, Ge-idaft auf Bier Bacht ach? Gleft, Cfierten u. U. 548 an ben Tanbi. Berian.

Pergeht die hungernden Wogel nicht!

Batent-Fadmann neiudt, welder Eriolge nadweisen fann, Abr. u. D. 551 an den Tagbl.-Beriog erbeien.

Wer weist lohn. Geschäfte aller Urt

noch? Rovital vor-ban'en. Cfierten unt. 20, 547 an den Lagbt. Berlaa.

Raff, Lanbes-Theater, U Abonn, Bart., abgu-geben, Cfferten u. D. 550 an ben Tagbi-Berlag.

Landes: Theater!

ein Achtel Abennement, 2. Rang, geludit. Offerten unter I. 549 an ben Zanbl. Berlan. Theater-Monnement

gefudt, 2. ober 3. Rang, ebil. Amph. Offerten u. evil, Ampb. Ererten u. G. 549 an ben Lagbi. Bl Raff. Landestheater 3 ober 2. Mann 1 Biertel ober 1 Adtel für ben Weft ber Snifon au f. net. Dff. u G. 33 Jaabl.-Berl. Welche vornehme

Dame ober Gerc w. a. Liebe aur

Rünftler zur Bioline nadimittans bealeiten? Offerten unter A. 551 an

Affinaere Daublaltunge.
u. Dandarbeits . Lebrerin
i. Aufn, a. a. Bera. in gr.
Petrieb, wie Md. Beni .
Sanator. ob Gut. Cff.
u. B. 548 Tanbl.-Verlag.

Beich ebelbent Tome ob. Ebevaar wurde bibich. nefund Ar east. (Radch.) von 4 3. auter Octunit. neaen eim, monati. Beraufung in Vilege nehm.? Rab. im Tagbi. Berl. Uh

Rind distr. Geburt wird gegen einmal, Ab-findung als Einen angen, Angebote unter 29. 544 Angebote unter B.

Reiche Heirat und reicht man schnell durch d. all verbr, und wirks. .Heiratsanzeiger" Leipzig 420. Probe-Nr. und amti beglaub, Dankschreiben verschloss 50 Pf., als Drucks, 30 Pf Postscheckkonto 55-391 Inserat ersch, in 700 Ztg.



milliung für alle Stånde beifret und reeft. Gran Wehner, Koriftraße 38, 2. Etage 2.

Cegründet 1904. Was Sie suchen finden Sie durch mich!

Oura) inta)!

In biefer ichweren aefellichaftslofen Reit in
welcher wir und aegenwärtig belinden, emblinder manche Aran und
mancher Mann das dovvette Vedürfnis, ein verifändnisvolles Welen fennen in fernen Ich mache
Perren und Tamen der
(keleftlichaft von Itand
und Rang in vornehmftet,
distreteiter Weise miteinander befannt zweds bistreiefter Beife mit-einanber befannt gweds fpaterer Che.

Berjonliche Aufträge

Damen verfdied Ront, aus erften Geiellichafter, mit bedeut Bermon ber, Eltern Anvermanbte ober Beireundete beaufran en mich amede Deirat paff, Lebensaefährten au luch, Meine Begirbungen au fret und reell und wollen lich Bewerber vertrauens-roll an mich menden, Pfiesbaben.

Fran Ella Tijdler Wenbenftr. 2. 2. 2. 3973,

Geb. finderlose Witme

34 Aubre 60 000 Mart Bermosen, fudt auf bief, Bege bie Be annifdait e. Bege die Belainfilder e. oebild. auffit Beren im Aller von SS-50 Aabren, in sicherer Bostion aw. Deiret, Bilmer mit I fleinen Kinde nicht auße geichlossen. Aur ernig. Angebote erbet Anonum aweclos. Efferten unter L. 537 an den Tarbi.-B.

Ernstgemeint!

Din 81 Nabte alt Und garnicht bunlich von Und gornicht buglich von Geitalt, Ronn foden, idmeibern,

liebe Arieden,
lind dennoch iit's mit
nicht beidrieden
Arau an iein auf der Welt,
Denn ich hab' nur einige
1000 Aart Geld.

Beldier geb id, Derr murbe es bennoch mogen, Wir Ders und Dand an-

Cif. u. G. 551 Tagbl.-BL Heirat

Raufmann, 31 3., tath, aus autfit. Familie, sucht Befanntichaft mit eben-bürtiger Dame 410. Ebe. Nach Möglichkeit Gin-beitat. Off u. 8. 550 an ben Tankl. Berlag. Diske Chrenfache.

3wei Mädchen

im Miter von 19 u. 24 3. fuchen bie Befanntidaff mit netten Geichaftsmit neiten Geidafts-mannern ameds beirat, Offerten, wenn möglich mit Bild, unter (6, 552 an den Lagdi. Verlag.

Gebildete Dame 40 A. ana. Ericeinung, bouelich u toarlam mit Ginricht, möchte am Beir, folid Derrn in fich Stall, tennen lernen, Offert u. B. 519 an ben Tabl. R

Einheirat!

Aunoer Boder Meiltersfeba, Wer, folid u litrefom, ohne Aubana, mit Barvermon, w Ginheirat in ausoch Paderci oder einfeldatioes Geich Okff, Rufdriften unter D, 548 an den Fanbl.-Berlon.

2 jg. Mädden

10 u. 20 A. je 10 000 MZ. Rermingen u. schone Br.S. itener, finden anet tunge Ocreen, nicht unter 30 A. areces Ceirot lennen au fernen Eifert m. mögl. fernen Cifert m moal, mit Bi'd unter 2, 548 an ben Tanbl.Berlag.

Seirat.

Suche für meine Tochter, 27 3aire große, ftattl. Grich., m. a Berm., febr bauslich erzogen, bie Befanntich. eines beit Deren, Groufaufmann, Baumeifter ob. Architett be-vorzugt. Offerten unt. 2, 554 an ben Zoglitett-Berlag.

Seirat!

Juno: aebilb ftranfen-ichwelter. 21 Jahre, mit Bermaaen, wünfde bie Belanntichaft ein, netten nebibeen beren mit aut Berufditellung zweds Seirat.

Bermittler imedlos. Off, mit Bilb unter 3 549 an ben Zanbl. Berlan

Fraulein
30 A. alt, eva, mit etw. Bermon, im Saush aut erfohr, such auf d. Beite mit ein Deren in siderer Lebenstiell besannt an w. ameds bald, Seirat. Went, mit Kind nicht ausgeschil. Off. u. B. 555 Zaabl. B.

2. t. Gehred Treman Fort.

fina de. Webre accience obancebe

Wefte. Ball Stren. Dos fie 41 mittl. Ak n billta i trakel. La

n. verich a veri. Bede he 13. Oth Angua. Cerde, mitte veri. Coulo Etrahe 54.

bert. Ge ener Anana perf. Tomin anc 5, 8 t.

matte 5 laue Eeide ür 1 Alcid.

Simeiber-Büneleifen

fouch gebraucht) au fauf, gefucht. Rab. Dubie gut, Schulberg 15, Gartenb.

Türen I. Neniter

Rietenring 12

Papier, Ilaiden,

Pelzsachen, Brillanten

Piano === gut erhalten, nur von Brivat ju taufen gefucht,

Montag, den 17. Februar

Französisch Englisch

> Deutsch. Nationale Lehrkrafte.

Französ, und englische

50 Eng iich Schonichreiben Stenographie,

Buchführung

Belze

Dinterhaus 2 2t. Unter Garantie

Weißzeugfl derin

renoviert, fowie atte Raborbeiten gut aregeführt Belimunbir. 28, Bob. 8 1.

Clarbinenfpannerei Rans Relidel. Ribetheimer Strate 30.

Donheim bei Wiedbaben Stirfewälde in feinfier Ausfehrung lieber Nrt. Annahmen.: A. Leidtweiß Oterenthaler Str. 5 Kart. Gerrens u. Damenwälde aum Walden, Stärfen und Gügeln wird angenmmen. Arau Gardt. Bierstadt. Ablerstraße 4.

Berichiedenes

Raufmonn mit atliterem Rapital fucht Berbinbung

tatige Bele.ligung

26. Borftellung

t, Die Singahlung möglichft umgehend gu bemirken.

Wiesbaden, Samstag, den 15. Februar 1919.

38. Vorstellung.

Dienft: und Freiplage find aufgehoben.

Unfana

Abonnement B

15 Dreimaderlhaus

Singfpiel in 3 Aften von Dr. M. D. Billner und Being Reichert. (Mit Benügung bes Romans "Schwammerl" von Dr. Rud. Dans Bartich.) Mufit nach Frang Saubert, für die Bubne bearbeitet von Beinrich Berte.

In Ggene gefeht bon Ednard Debus.

Rupelwieser, Zeichner Johann Michael Bogl, Hosopernsänger Graf Scharntorff, dänischer Gesandter Christian Tschöll, Hosglasermeister Frau Marie Tschöll, dessen Frau Dannerl, beiber Töchter . . . Saiderl,

Dederl, Demoifelle Giuditta Grifi, Doftheaterjangerin Andreas Bruneber, Sattlermeifter . .

Frit Scherer. Mar Saas. Balter Reune. Frip Mechler. Ferdinand Bengel. Dans Robius. Erthur Chrens. rthur Chrens. Marie Doppelbauer. Thereje Duller-Reichel. Sanna Suber-Annie Binner. Marta Bommer. Sans Bernhöft.

Sali, Dienstmädden bei Tidoll Roft, Stubenmadden ber Brifi Frau Brametberger, Sausbeforgerin . Frau Beber, Nachbarin . . Stingl, Badermeister Arautmeper, Infpettor Bolfsfänger .

Schani, ein Biffolo .

Ein Rellner

Bernhard Herrmann-Max Andriano. Carl Baumann. Baula Leny. Roja Grogniüller. Bilhelmine Beder. Geline Roller. Betty Bid. Abolf Spieg. Bans Rerfing Band Geub, Bermann Rrengwiefer.

Damen und herren der Gefellichaft, Gafte, Magbe, Rinder, Grenadiere ufm.

Der erfte Aft fpielt im hofe ben Schuberte Bohnhaus, der gweite in Ticooll's Bohnung, der dritte am "Blati" in biebing,

Ort ber Sandlung: Wien. Beit: 1826.

Spielleitung bes Abends: Ebuard Debus. Dagifalifde Leitung: Arthur Rother.

Einrichtung bes Buhnenbilbes: Theodor Schleim. Ginrichtung ber Trachten: Georg Geper.

Infpigient: Leopold Lichten.

Rad bem 1. und 2. Afte treten Baufen bon je 15 Minuten ein.

Abanderungen in der Befegung bleiben für den Rotfall vorbehalten.

Beurlaubt : Belene Bola. Rrant: Leo Schugendorf, Marianne Alfermann, Arthur Tefter.

Bon 81/2 bis 121/2 Uhr bormittags bei dem Pfortner des Theaters, abends bei Opern - Textbuch und Bettel - Verkauf: ben Rarten-Ginnehmern.

Preise der Plage:

Blas	Fremdenloge in	n l	1. 9	tar	ng	2		100	12	70			Mt.	15	1	Blo	ıg I	I. Rangga	leri	e 1.	Reib	ie.	11	12		30 6		1	 2	Mf.	6.50
"	Mittelloge im	I. 9	Rar	ng						**			**	13	1		I	I. "										Stin			4.50
*	Seitenloge im	I,	Rai	ng				-		-		1	**	11	1	"	1	I. "		3	-5. 9	Reih	e &	eite						**	3.50
"	I. Ranggalerie							×.					"	10	1		I	II. "		1. 9	Reibe	e un	b 2.	Rei	be M	Ritte				"	3.50
**	Drchefterfeffel										100			10	1	"	I	II. "										he		**	2.50
**	Bartett .		5						*0				"	8	1	"	. 5	Implitheat	ter										 10	**	1.50
"	Parterre					-							"	4 50	1																
DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN		-									-				A TOTAL PROPERTY.	200	-	1000		CO-SE-		_		-		OP-OUR	and the same			7000	_

Für jeden Blat wird bis auf weiteres zugunften der Bohlfahrtstaffe des Deutschen Buhnenvereins ein Bufchlag zu den Gintrittspreifen bon 10 Big. erhoben.

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigung der gültigen Eintrittstarte gestattet.

Rleider-Ablage-Gebühr: Barterre, I. und II. Rang 30 Bfg., III. Rang und Amphitheater 20 Bfg. für die Berfon.

Rartenborverfauf taglich von 81/2-101/2 und von 11-121/2 Uhr an ber Theaterfaffe in ber Reuen Rolonnabe. Beginn des Abendvertaufes 1 Stunde vor Borftellungsanfang. Aud im Reifeburo Born, Sotel Raffaner Sof, Raifer-Friedrich-Blat 3, find Gintrittsfarten gu haben. Rarten gu Borbeftellungen unentgeltlich an der Theaterfaffe und in allen größeren Buchhandlungen. Die bis 101/2 Uhr des Borftellungstages abgegebenen und die auf die Beftellfarte vorgemerkten Gintrittskarten muffen als Quittung für die gezahlte Borbeftellgebuhr ben Stempel "Borberfauf" tragen.

Die Gebühr für jede im Borvertauf abgegebene Rarte beträgt 50 Bfg. Borbeftellungen auf Blage des Amphitheaters werden nicht mehr entgegengenommen.

Die Damen werden ergebenft erfucht, auf allen Blaten im Bufchauerraum ohne Gute ericheinen gu wollen.

Anfang 61/2 Uhr.

Ende gegen 912 Uhr.

27. Borftellung

Die mit ber Gingablung ber gweite

Countag, den 16. Februar 1919. 39. Borftellung.

Abonnement C

Dienft- und freiplate find aufgehoben.

Anfang 5 Uhr.

Tannhäuser

Ende nach 9 Uhr.

und der Sangerfrieg auf Wartburg

Sandlung in 3 Aufzügen von Ricard Bagner.

In Porbereitung:

"Schluck und Jau". Spiel gu Scherg und Schimpf mit funf Unterbrechungen von Gerhart Saubtmaun.

"Charlen's Tante". Schwant in drei Alten von Branden Thomas.

"Calome". Drama in einem Aufzuge nach Ostar Bilbe's gleichnamiger Dichtung in beutscher Uebersetung von Debwig Ladmann. Dlufit von Richard Straug.

"Der Evangelimann". Mufifalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Aften). Rach einer in ben Erzählungen "Aus ben Papieren eines Boligeitommiffars" von Dr. Leopold &. Deifiner mitgeteilten Begebenheit. Dichtung und Dlufit von Wilhelm Riengl. "Der Dinfifant". Oper in zwei Aften. Text und Dufit von Julius Bittner.

Drud ben Rub. Bechtolb & Comp., Biesbaben.

Herrenuliter

m ar. Davoier Edilitten Diffin tu verfoufen, Deffe.

Derren-Ulfter, neu. it. Berren-Doien prin. Espell, Winter-Hebers ch. Rnaug, Militaren, it Au-gind, neu. Arbeitsrode, Bellebut Gr. 541, Speaker-tiod ufer billig, Mbein-himee, Albrechtite, 20, B.

Ein neuer

Minterüberzieher mit Zeibenfutter, 1 neuer Prafanana mit Beiben. freedoning mit Seiden-futter, duntle fan neue Antuge, int mittl Riave, au vert. Lausenbart An her Binafitche 2. 3, 3t. B. Nebera, Saffa-Angua, Ril. Meid. Etodichten au berf. Brand. Belleib-fituke 48, 1 lints.

Oleir, Uebergieber für Arbeiter, ichl. din., au bf. Br. 10 M. Riefewetter, Telasmeitrake I.

Schw, Berren-Hebergieber, Gr. 48, ift 170 Mf. a. vf. Meber, Richlftrafe 23. 1 L. But erh. Hebergieber, uer iden, D. Tudmantel neuer ichen Latuchiantel in Chanifeur. Mantel verf.
Durvard, Cornitt 27, 4,
Winter raicher,
febr auf erhalten, au verfaufen, Linduer, Taunusftrebe 23, 3 r.

But erh. Hebergieber n. 1 n. Ont au of. Brider, Bebuitrage 16, 2.

Zu verkaufen

neuer Minterval, inach Phase I offic. Mantel, 2 Militacanthoe 1 Damen. Jadett auf Beibe. Anguf Conetton u Ront 5-12 Enertico u Mont 8-12 p 2 8 Seinrich Mobn. Mauricinastrade 5, 1 Sh, barfine 29. Joppe of Polimann, Doth. Etr. 57 Gut erh. Leeren-Angua, fomie neuer Konfirm. u. Ringl. Augus preisto. Au perfaufen. Blum, Luifenirofte 25. Gth. 1.

Junglings. Mnaug, idmora Annungern aud in ord Konien Ball au perf. Blein, Bullvolte, 5,2. B. n neuer Anab. Anaua. Gleofie pon 8 10 3. 40 perfouten Mölfer, Aboliftrake 8, Eth.

Out erh. 29. Montel für Anne von 12-15 3. fome Rontirmanden - Out preism au vert, Maillet. Cuiten-Abelfürafte 14. Reft neuer Sport. Minann Refranten Wartin. Befrantitroke 8. 1. St. J.

octronentrake & I. St. J. Bleit.

B. Sport-Anuna, einmal getragen, nr. Ar edenssielt u. eritstalline Makarbeit für mittlere Kiaur, veritanet zu verfauten. Käh ku erfragen bei Cleve. Nachheiblitrake 75.

Cffigier8-Mniform. bunfelblau, einmal actr., mitt Sia, für Peanten per auch au verf. Cleve. Abelbeidtrage 75.

nene Re thois mit Leber-einfen au verf. Diener, M. Withelmitsche 3, B.

To arreitet und getärft.
70 mf an verl. Käderen
E. Schröter Pudmigir. 10
Reite ar Mit. Mäntel.
derfich. Obsen gestr. And.
derfich. Obsen. Meltam.
derfich. Obsen. Meltam.
derfich. Obsen.
derfich. And.
derfich. Mitigar. And.
derfich. Mitigar. And.
derfich. Obsen.
d

Militärbluse, Sofen, Baletot

u. Frad-Unzua su bf., nur porm. 11-12.

Plane Uniform biff, abs. Greifetersbach. Meiben-Streiterstand. Meiden-bornier 21. 2 g. Cha wert, Willister Gase u. Plusse, 2 Tyd. Stob. u. Umico-france (Cir. 45), 1 Tyd. Richerhaudricker bill, su of Creat Worlskir, 32. 2. Benmann, Romerbera 10

(Metronene Meithate phne Peien, 1 Sast und Pate bl. aef Militire, patt, ff. Biener, an perf. Tantamorem bei Pandan Minerte da

Benten Untermatifie pert. 3 ar. Militär-Matten n is ichne O. Out (fich. n. Matt. Mitte, if Lein. Ctell i Edicarranaice, Michee ! Witte ich Schul-

Rumpl. Diener. Livree, beft aus Mantel, prime Estimotuch, tompl. Angue mit Mute, Estimo-Auft-fod für Wogen u. Auto. dunfelbiau, iowie ertre danfelbiau, istvie ertra Stiefel-Aniebofe a. weiß, Lederiuch. alles neu, v. Fredenstuch u. eristlas, Mahard. v. Bendir, Berl. im Auftr. vreisw. Clebe, Arelheidstrake 75, 2 Gritlingmafde au vert. Bena. Moribitt, 12. 8. 8.

Widelgamajden neu, aus heitem Stoff, hillia abunach Sternbach Str. 41 Mib

(nen) zu verf. Plicher-irene 3.1 redes Gief. Pierbebede m. Konfidun u. Leber au verfaufen bei Pifcher, Emferirene 30.1.

Papierlischtuch. Einige Rollen best, Erepe-povier, 1,20 br., kg 5 Mt. 1Mrt. ca. 25 Bf., au verf. Nob. durch Bort. Sotel

Budger, Celnem., Stiche, pert. Darms, Barenfie. 2, 10-1 u. 18-6 libr.

6dreibmajdine, Damonot,

febr anterhalt, i 400 Mt. in vert Annen, Mors für Candel und Andustrie. Brell, Edwarnhorinte, 15, 3

Littarb, febr aut. erittaffia, su perf. Karl Roch, Luisen-irake 15, 8 bis 10 Ubr pormittans.

Alte Geige sum Breise von 250 Mt.
su vort. Anxuseb nachm twich. 2 u 8 libr Arau Meimm Thomöstr. 21.
Wandoline u Gitarre a Stud 50 Mt. su vert. Wickel, Albrechtitz, 46, O.

Bride, Albrechtet, 40, D. Grammophon, triditerlos, ar Derren-Anaua, I obot. Apparat, Geidenfleid (46), Dam, Menenschiert u. veridied, für Eristommunisanten au

für Eritoinmunifanten au verfaufen. Bola. Derberitrafte 38. 4.
boch 80 em, breit 115 em,
fowie fait neuer fenvarger
draf b. au verf. Beder,
Beterlovitrafte 2, B. r.

Wo Wo

laufe ich bie biffinften gebrauchten Mabel aff, Urt nuch berrenbute Etud 2 Mt, bei

Wilh. Müller Wanemannftr, 12 u. 14 | Laben.

Biedermeier= Mobel fom tompl Rim, an pert Taunubitt, 41. Part, Stucannoti

6d)**l**a**f**3**i**mmer belleich. 21. Spiegelicht. Baichson, mit Parmor' 1 Petist mit Batente, u. pr. Kapolm sof verkürlt. Knauf nachm bei Wahl. Scharnhorisitt 27. Och 1

Gleg. Echlafzim.
14 weist ach beiteh eut 1 Downetbett. 2 Nachricht.
1 Baidelon. 1 Spienel. idrant. Matrobe u Reil (mit edter neuer Schafte, nefull') au vert Plader.

Strafe 6. Bart. Gerbard. Möbel: Bertauf!

Ein volltand. Bett mit Roch armatt, I l. u. 21. Aleiderichtanf, fad. Au berlaufen.

1 De Kleiderickrant, lad.
1 Farben. Saub ken.
1 Sofa. 1 Selfel. 1 Konf.
1 Sofa. 1 Selfel. 1 Konf.
1 Sofa. 2 Stuble.
1 Sofa. 2 Stuble.
2 Licke preismert un berlaufen.
1 Sofa. 2 Stuble.
2 Licke preismert un berlaufen.
1 Sofa. 2 Stuble.
2 Licke preismert un berlaufen.
1 Sofa. 2 Stuble.
2 Licke preismert un berlaufen.
3 Licke preismert un berlaufen.
4 Licke preismert un berlaufen.
5 Licke preismert u

3 g. jaub. Betten mit Tebern, elen, Sofa-Marn. Bertilo Büsett Buderide. Rleibericht. Limmer u. Tückenisch Svienel, Boichsons mit Warm. u. So caelaufiab. Leible usw bill a zu verf. Bollt. Bett an verf.

Bollit. Bett au vert. Bettftelle mit Eprunar, an perf. Ceerpbenitr. 13, Ladierermerfitatte Geber,

Gifernes A nberbett mit Deff. u. Matr. 40 % Edmibt. Langgaffe 28. Giferne Rinberfettftelle Illiammin Gattader und Edlittidube vern. fab nen Mertur. 23. an vert. Lethrinner Strade 32. tedt Ania. 2 I Sertter.

M. Ebrungt, au vert, bei Schmitt, Baleamitt. 27, Schmitt, Balcamitt. 27, 3teil. Secarasmatrabe u. Keil u. Strobiad, ven, au oerfauten bei Low, Oelenenirrake 21. Part. Giden Büfett, Ausberfiffel, Liplomaten-Edreibtisch, Lutberfiffel, 7fl. el. Lüfter, Schmiebe-eisen, au vert. Bidensbörier, Stiiftrake 5, 1.
Bielsminten Allüssbaffa

Geldnintes Plüfclafa i Stüblen, 2 Kanern-üble, Geiblofenel, 120× 70. Beidem, a. M. vt. ath. Arndtitrafie 1. 1 t.

Rassenichrant au berf., entl. gegen gens fleinen au bertaufden.

Pranffurter Etr. 8. 2tie. Aleiberidirant, bell eiden, vol. Komole, Spienel Tilch b. Wellris-itrafie 48, 1 1. Dafelau.

Rüchen-Einrichtung fir 450 mt an bert, bei 3ed, Rrantenftrafie 13. Gelegenheitstäufe Reue Nüch. Ginrichtungen von In Mt. an, Bafett, Schreibt., Schränfe, Vert., Beschstemmode, Kommode, Boia, Boliter . Garnitut, Betten, I ide, Stuble u. vieles mehr billia.

Dieles mehr billia. Schreinerei Rlauver. Retebrichirafe 55 und Doubeimer Str. 23. Rüchenfdrant, Antidite, Betrielle mit Unterbett, Rochtrich u. Regul. Uhr au verlaufen, Anguichen amifden 10 und 1 Uhr. mifden 10 und 1 libr.

Roten. Stanbpult gu pf. Rheinitraße 16, 2.

Schreibtifcheffel

mit Mobenefledit in vert. MIminenftr. 8. Mehrere | Birtstifde, fait neu sowie ein weift emeill. Gasberd mit brei Rodern au verf. Jahn, Widelsbern 10 Bort. Runb. Ruft. Musglehtifd, ertife. Ruft). Nom node, buft). Schreibvult, e f. Nind. ett m. Matr. alte eif rne bettielle mit Strobiad. ollicube u. Schlitten, Bonelbauer umana 16. Ruf.

1 Tild mit Bult, 1 Konterpreffe, Aushann-iceanid, ichm, Arbeits-tifc, aufemmenlenb, Abt. Band, Steiner, Langa, 4

Baldiommode
arch. mit M.Bl., weiher Molter, Mehrich a. Rh., Wetalbert mit AuflegeWetalbert mit AuflegeKott. w Konfollvien m.
arfall, (Vas 2: Vatrabe mit Aiberfüll. 1×2 Mtt.
ociden Armituhl mit Einleoearbeit, wegen Blokm zu verfaufen. Unfelbach,
un verfaufen. N. Wolfer.
Rauenthaler Str. 17 1 1.
Mormor Wolfebild.

Marmor-Washtish mit Marmorriden, 150×
150 cm, mit 2 opal Veden,
150× 60 cm, voller, low,
150× 60 cm, Roffer, low,
150× 60 cm,
150× 60 cm

1 Seifmaffer-Mubarat. u. 1 Deinmaffer-Apparat. Mehrenfuftem, an vert. Ring Mauergaffe 21. 2. Gin n. Soinnrab au berf. Moribitt. 45, D. 1 2 Roffer, 1 Steppdede,

Barben, Daub fen

Grober Reifefoffer, febr ftart, vert. Taveten-banbl.. Ri Burgitrofie 8. Bir, Dolafoffer, Tifdibede, Ritber m. Reten. Arbeits-idube (Er 42) au vert. bei Dornbuid. Coditatten-itr. 18, 1 r., v. 11 libr an.

einige Gifenichilber und fleinere Sohnenichi ber billig abgugeben. Dt. hier, Biemardring 5.

Sieben eif. Chilber, 0,50 × 1,00 Wtr., ie swei Ceien, als Bannichilber accian., a 15 Mf. Torcien-Beb, Luilenitrake 24.

Rene Singer-Rahmaich. (Ml. 66) au verf. A. Lumb, Briebrichitrafie 29, 1 c.___

Reiedeickeaue 29, 1 r.
Gine Rahmafdine.
Sandbetrieb, drei Damen.
Mäntel, mittlere Gröke, einise Blufen, Röde und Demden, Anderwan, bill.
Au verl. Mofe, Römerberg 6, Bart. r.
Reue Schneid Rahmafc, (Cinger) mit grahem Iich. (Singer) mit grokem Tifch fofort au beef. Lumb, Kriedrickstrake 20, 1 t.

Schlittenhe, nen, verich. Sniteme u. Groft. Rrell, Scharuborititr, 15, 3 1 B. pren, Shlittich, (30)

Pferdeschlitten Schanftrage 5. Bart.

Gin Mladwagen, 1 Bierd, 1 Rolle bill a au verfaufen. Brau Thurn, Bine., Wolfram v. Cicen-bach-Streke 20 bei Doll. 5 Reberroffen, 20, 30 u 60 - 70 Bentner Tronfraft, au bert Beder, Dosheimer Stroke 87.

15-20 Atr. Frantr., eine Genrolleirer, Geommonbon mit Blatten an berfaufen fei Aug. Schid, Belleit-ftrafte 48, Laben, Leiterwagen, 5 Btr. Tr gu vert. Maneraaffe 10. Schneppfarren, Rollmagen au pf. Ancupper, Schlok-ftrafte 28.

Gin ftarfer Canbmagen au verlaufen. Lermet, Schachtftrafe 20, 1 t.

Schreinerhandwaren,
Meetter, Bode für Taves.,
Batentrabmen 1 Mtr. ×
1.84 Mtr., elen Kindertwanen u. Kladdiühliden
au verf Anausehen 1 libr
oder nach 5 libr, Bernet,
Saalaasse R2. Oth. 1.
Chaisen-Räder, 6 Stad,
sak neu, au vf. Gendbeil,
Berderitrake 10,
266 ft. Kinder-Restenu.

Sd. ft. Rinber.Raftenm mit Gummi au vert. Voul Schmibt, Safinire. 3, 2 c.

Schmidt, Nahnitt. 3, 2 t.
Elea, Kinderwaarn,
mie neu, bill. Aurnbern,
Schmolhacher Str. 21, 2.
Mehrsta, Kinderschlitten
au vert, Ernit, Moripitrope 38, 2.
Damen-Kahrend
m. dr. Priodensbereif, ein
Grammonden m. Bl. A.Alabomogen au vert, Ooimonn, Secrobenstr, 2N, O.
Sehr auf erh, Kahrend. Sebr auf erft, Anbrech. Gumm bereif, mit Arei-fauf, grefe Boochbede fill, Ulrich, Mellribitrofie 27, 2, S. Zehrreb, Meauleter, eif Schitten, Bela Rici -Sched Dans bl. ob. taufet Barob, Callearier Str. 4.

Gebr. Ofen Amei auferhalt aroke

für Sandfarren) zu verl. Robern Kraus Garie-fe-berge 27. Deingelmannd. neu amei-teilia, an bert, Beun. Blatter Strafe 15.

Badeeinrichtung

fomvlett, mit Gos-mondofen und emaili Banne, wie neu, zu verfaufen, bedmann. Goetheltrafte 2. 1

Glaslüster Eronae, achtflommia, für Gas, feicht umauarbeiten für eleitr Licht fern ein fleiner Gastlifter u Rieh-tambe breism au berfauf, Spiegel-Reflex Reife-Ramera

113×191, beide wie n'u mit vorafial Cutif, verf Rund Jahnftrage 12. Speilez.-Atone,

bell Bronge elefte, billin in verfaufen bei Balf. Briebridiftrabe 41. 1. 3m Auftrag gu verf. Treifierrabmen u. a. m. Anauf, von 10-12 vorm. Q. Boit. Rereitrage 42.

Glas. Ainvoc,
4-1 Bell. Rah ienschift,
35×55. Autregen. Schweifsbrenner, 10-13 mm billig
au verf. Derber, Jahnitrake 40. Oth. 1.

Berich, Schubm. Berta, ichmarae Cadrode mit Beiten ichm. Dut u. noch verichiedenes au verfaufen bei Geller, Sellmunditrabe 22 1. fixafie

Pinbe au vert., Tronfr. 80 Str. Gebbard, Bereinstraße 8.

Diotor, Beng. 3 PS., lica. Wobell., aut erhalten, preismert abaugeben. Käberes bei B. Banner. Gartner. Sonnenb., Sartenitz. 4.

Attumulatoren

24 Bolt. Rabrit, Cot fr. Danen. 72 Amb. Sinnb reo Lelle ie 4 Bolt in Celluied eingeb. in led's traab Solsfaiten billieft an verfaufen bei Kubach. Sellmundbrache 48, 2 113.

Edited Sanffeil.
28 m fa. 2 em Durchm., Afford-Rither mit Reten au of. E. Edweed, Ciridaroben 32, 2 Et. Bertaufe

30-40 Gishafen & Gifen nuter Schrenpfarren 4m 15-20 Rellerfenter für Retterfächer, 8 holdulver Marmorfanten, Länne ca. 230 Dide 32, Ras bei Rogbach, kiellerstruße 25.

Gartenschlauch au vert. Roebide, Rubes-beimer Strake 24, B, c. Baffenb für Dronerie-ober Rolonialm. - Gefcha

Betroieumpumpe mit Behälter, 1 e f. Erferasiell
mit Rollturen, 1 große Mosaifplatte für Ladentisch zu verlaufen, Gener,
Grabenitzake 3, 1. 10 Renfter Rolliben 5 ft.

Bandler-Bertaufe Manbal., Gitarre, Rither berf, Gribel, Sabnitt, 34, 1 Schreibmafdine, illeiner ed. Schrant mit Gemitfol., eich. Butten-Tifdiden, Tifch, mehrere Riften u. versch. Beber. Detheimer Etr. 40, N. 3.

. Praditvelle Chimmer-Cinricht. buntel eiden eritflaffine femere Ausfahrung, febr prejowert au perlauten. Gebriiber Leicher.

abienelumh. Salonifer. Edereibtisch Tifch u zwei Seffice. Bofa u 2 Beffel. 2 Bifber. Perfer Teppich Letoration für 2 Renfter

Debriber Leider, Crenlenftrafe & Raffeeröfter, Glablamben, Brenner, Rol., Glifickferper, Geologier, Bade, Brais u. Badhauben, Babewannen, Bedeblen, Rapfhähner E. Gefab. Lergen ju verfaul, Rraufe, Bellrivftraße 10.

Starte Eimer pen 60 Bf. an. Holzeimer Renfternuneimer

Wein-, Roonat-, Gett-Maiden. Tavierabfalle. Zeitungspap., Haarog. Rorfe tauft Cauer, Gobenfir. 2.

RotweinHaiden lambe breism an verfauf. b r'ouft Sipber, au faufen gefucht. Breisance vete u R. 548 Muller, Beerobenitr. 23. 1 Dunienftraße 23. Tel. 3471. Doerentamp, Abolisall. 35 an ben Lagbt.-Berlag.

Git. R. Bett mit Matr. Starte Eimer aufer Koffer, eins vate. Starte Eimer Gtarte Gimer Gtid 1 Mt Molbidmibt, Dermannitrafte 17, 3. Thilippsberoftrafie 33.

hell Eichen, wie neu, m. Noghautmatrapen, Bett-werf und allem Bubehor, bell Eichen, mit Bufett, Dirpan,

Aus gehtisch, fe chs Stubien, Bilbern Borhangen ufm.,

2 femplette Betten, Rleiberichrant, Swegel, Waichtiiche Rachttifche, Borbange uiw. au verfaufen. Beficht gung Sonntag u. Montag von 11 Uhr ab Goethefrage 1 bei heurich.

Raufgefuche

Gutes Drogengeschäft an foufen gefude Cffert

Zwergdadel su faufen, Bied u. tan.

Buchtreife Dentide
Schedhafin
en faufen geindt, Schrftl,
Cffert mit Er Denneffer
Bonnenberg Wiesbabener Ptrafie 20.

Edmudjaden Plandidierne Brillanten Beitede Leudier Muf-iane Rebinebiffe, Brenn-ftifte, Meinutatin, Mufit, inftrumente u. Felge fauft an hoben Breifen

Jul. Rosenseld, 15 Bancmannftrate 15. Telenton 1964. Plandideine ten Grantfurt,

Maint meb Birebaben. Die höchsten Breife Rleider, Mobel, Betten

Borbanae Portier. Tev-pide fowie alles was im Berridigiteb, nubrand w. Arau Alein, Coulinftrafe 3, 1, Telephon 3190. Herrenanzug n. Balteot au taufen gef. Off, an Rebelet, Maing, Oftennitrafte 10, 2 Et.

u. Soie gefucht Baer, Raing, Le bnitfir, 16, 2, Getragene herrenfleider Rivil u Mil. fouft au Jacemannftrafe 35. 2 Militarmantet, Date Beltochn gu faufen gef. effie, Dout, Gtr bl. B.

Militärbluje bon 95 Bruftmeite. Ange-bote mit Breisgnaabe an E. Genth, Beritabter Dobe 20

Anfaut eller beidelamahmefreien Dranfenftrake 6.

Al. Bufett, Bett
mit Mate, u. Keil, sweit
Etikle. Spienel in eich.
Rabusen, mehr. Aaulenger
für Rüke. Weber. Denbeimer Strake 40, M. 3.

Well ichwarzen KüerPanama oder kipalastoff für
eine Echürz zu verlaufen?
Wonels eine Echürz zu verlaufen?
Gellin-ftr. 8.

Gellin-ftr. 8.

Genel Grill. Anwarzet
Genel Gerill. Anwarzet
Genel Gerill Gerill Gerill. Anwarzet
Genel Gerill Gtoffe, Gewebe Gröfe 46-50, 4u touten nefudt. Ras. Kümmel 4. Trenich, Edwald. Err. 45, Briedrichtrafe 46. Seben.

Derren-Regenfchiem, acht, auf erh, au faufen nefucht. Ciferten unter B. 551 a. b. Zaghl.-Berl.

Raufe Linoleum und Lingfenmtau'er. Tette. Midelebera 6.

Aneippbuch fauft & Glet. Buchanbl. Samfet (Shafefpeare) in runi. Errade gefucht. Schaft. Quifenfer, 24, 11,

Bücher fouft D. Gieb. Bir taufen

Martenjammlung gegen bar. Whitiph Rojad & Co., Bertin C., Burgftr. 13_

Schreibmaschine

Manbol, Grammsphon, tridictios, m. Bl., actacht Grabenitt, 6, Lad., Girich.

Udler:

Schreibmafdine ober and. Coit. au faufen gefucht, Angebote mit Breit nach Bang, Richlittage 20, 3. Biano

gebraudt su faufen ge-fudt. Edrift! Ang an Wilhelm Gras. Dellmundirake 17 2 St.

Piano aut erbaiten, su taufen ge-fucht. Cff, mit Breis an Ott, Wiefenitrake 2_ Manbeline u. Girarre geiucht. Baer, Raing, Leibnibitrafie 18, 2.

Grammola, aut erhalten, au faufen gei. Schmidlin, Albredtftrafte 11, 2.

Fe

Bel

sch

19

Dr

We

Ne

Dan

ent

Herrenzimmer auterhalten zu faufen ge-fucht Anneb an Minne, Philippeberaftrafe 17. Dabe Berahtung für

miovel und Aleider fowie Ginridtungen unb

Radila"e. Ctto Rannenbera, 16 Delenenttraße 16. Möbel,

Teppiche, Cäufer Burlagen aller Art, ferrie Bettieb. Bottieten, Wat-binen u. alle aubrengierte Zachen fault E. Binner, Michiltrofe II. Tel. 1878.

Rinberbettden au fouten gei Gelefche, Bilderirate 19. Spiegelichtant und Schlafzimmer

fouit Weiler, Oranien-Mob. Men. Toilettentild, feid. Salon u. Derren-aimmer. Uebergard. vervot au faufen gefucht. Geit. Offerten m. Breisang an C. Klein, Mains, Frauers lobitrake Bs. er eren.

Mittelorober Tild in Altmobosoni u. Alte nufbaum au taufen och. Geil. Anaebote mit Freise ananbe an von Raller, Rauenthaler Strake 17. 2 auf erh Rorbieffel au faufen acf. Zwinger, Lietenring 13. 1.

roder, Mite Rabmaldine acf. Unnehote mit Breis an Boller, Bell-inite, 22. 3.

Onnt Grill. Anvarnt au laufen gefucht. Geft. Offerten unter O. 549 an ben Taobl. Berlag. Guterhalt, Sandwagen, für Gärtner geeignet zu foufen gesucht. Angebote mit Breid an Anton König. Gärtnerei. Balditraße.

Peidter Canbmagen u. Beidbutten au I. oef. Bill Dobbeimer Str. 123. C'nt erb. Rüdenberb n. Ofen zu fauf, Dei Eff, Briibt. Friebridirrane 37, omaill, Derb au faufen gefudt. Ange-bote an Tapeten - 25-2. Luifenstraße 24.

Ich taufe Auto-

mehler. Rarofferie (nefdil.). Seeinwerfer, Niemetersähler. Anenmotif. 5 L.B.R. Nöber ohne Naten 895×135. Dechtrommotor 3—5 IS. Edreibmaldinen = Henzertsaal Zivii-Hasino, Friedfichstr. 22. Dienstag, den 18. Februar, abends 7 Uhr:

Kammermusik-Abend

Lindner-Quartetts

Ernst Lindner, Kammervirtuos, 1. Violine Franz Klesel, Kammermusiker, 2. Violine losef Weimer, Viola Karl Backhaus, Ceulo, unter-gütiger Mitwirkung der

Opernsängerin Fräulein Marianne Alfermann (Sopran) und des Kapellmeisters Herrn Artur Rother (Klavier)

samtlich vom hies. Nass. Landes-Theater. Karten zu 3 u. 2 Mk. in den Musikalien-handl, der Herren: Ernst Scheilenberg, Große Burgstr., Franz Schellenberg, Kirchgasse, Adolf Stöl pler, Rheinstraße, und im Reisenüre Engel,

Wein-Restaurant

Spiegelgasse 5. Fernruf 6267.

Dt.

81.

na,

fen

dide

r

ue.

mb

18

de,

en-

di,

cm.

ife ide

Ct.

et,

fen

45,

ict,

an

-

Fernruf 6267

Mittagstisch von 12-3 Uhr von Mk. 3.50 an.

Fertige Platten vor und nach den Theatern. Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Gut gepflegte naturreine Flaschen-Weine. ff. Weine im Ausschank.

Michelsberg 3.

Leberflöße mit Sauerfraut = 4 Uhr ab: Ronzert. ==

Zur Mucker Goldgasse 21.

Bekannt durch reichliche gute Küche. - Ausschank der Hofbierbrauerei Schöfferhof-Mainz. Französ, Chamberlain, langjähr, Oberkellner Billard Chamberlain, lan Kaffee Beichskanzler.

Bierhalle Adolfstrasse 3. Bayr. Bier

Glas 40 Pfg.

Flaschenbler in Original-Brauerei-Abfüllung.

ab Lahnstrage 3/4 Stunde.

Flasche 5.60 Mk. ohne Glas und Steuer

Drogerie A. Jünke, Kaiser-Friedr.-Ring 30.

THE STATE OF THE PARTY OF THE P Papierservietten Tischtücher Milieu's Servietten - Taschen liefert zu billigen Preisen

Conrad Friedlaender, Papier-Konfektion Ber in, Markgrafenstr. 75. The state of the s

Gardinen

werden gewaschen, gestärkt u. gespannt. Neueste Einrichtung. -:- Tadel ose Ausführung. Dampf-Wasch-Anstalt C. Schmidt, Röderstraße 24.

Ende Februar beginnt ein neuer

Tanz-Kursus,

wozu wir Anmeldungen in unserer Wohnung freundl. entgegennehmen. Prival-Tanzunterricht zu jed. Zeit. Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Scharnhorsistr. 29, Part. links.

Weinhaus

Hofel Trierischer Hof, Spiegelgasse 3. Bes.: H. Külzer.

Wieder-Eröffnung.

Ausschank und Engros-Verkauf erstklastiger Molel, Saar- und Rheinweine vom Trierlichen Winzerverein A.-G. Trier a/M.

Mittag- und Abendessen.

ilitärsachen

Decken und Mäntel, sowie Damen- und Herrokleider werden innerhalb 2-3 Tagen in allen Farben zu billigen Preisen umge: arbt.

Färberei und Chem. Waschanstalt F. Weseth, Faulbrunnenstr. 11. Kein Laden.

Kinder-Kleidchen Schürzen

zu vorteilhaften Preisen.

Conrad Vulpius Markistraße Ecke Neugasse.

S nach /

aus zugegebenen neuen u. alten Stoffen Werden auf Wunsch Innerhalb 8 Tagen angefertigt

Corsethaus "Robita — Langgasse 25. —

und modernisieren von Jackenkleider, Mäntel und Röcke bei billigster Preisberechnung, auch von Konfektion, die bei mir nicht gekauft ist.

EGALL, Langgasse 35.



Rali-Runftdünger porzügliche Qualitat, Caustische Soda

ca. 125° 8c. Calzium-Rarbid (gros, mittel und feinforn.) in Erommeln.

Benzol 90% (in Reffelmagen) vorzügliche Qualität, Calzinierte Soda

borgh liche Cunfitat liefert fehr pre ewe t (nur in geschloffenen Poften) fofort Baggonveife innerhalb bes beseten Gebietes laufenb

Ingenieurbilro filr Sandel u. Induftrie Wiedbeben, Soinerftrage 5.

in

Motorwagen - Motorräder Schreib-, Rechen-, Sprech-, Näh- und Schuhmachermaschinen Konfrollregistrierkassen

Kino-Apparate u. Anlagen Stark- und Schwachstromanlagen sowie in sonstiger Kleinmechanik führt prompt und billig aus

Mechaniker Krumm Dotzhelmerstr. 30. Karte genügt.

Neuanserligung after Tamen- und Rinber-Betleibung, fowie Umarbeiten

von Militar- in Lamen-Mantel und alle fonftigen Anberungen empfichlt ju mögigen Preifen Brau Delfclegel, Edwalbadjer Strafe 79, 2 r. Mehrere Gimer, nur vrima Marmelabe au verfaufen. Weber, Nichl-itraße 23, 1 rechts.

Geichäftl. Empfehlungen

Französische Uebersetzungen Rohstoff-Einfuhr-Gesuche

fortigt Julius Triboulet, Friedrichstr.31, Part.

Reise-Ausweise Gefuche u. alle anderen idirifil Arbeit w. prompt beforat. Meners Schreib befornt. Mebers Beire ftube, Dont, Otr. 41. 2.

Gesuche

aller Art werden fach-gemak angeiertigt bei Aul. Tribaulet. Beriederchitrafte 31. B.

Brens. Ueberfebungen, Gefuche b. bertrauenom Dame. Abelbeibir. 10, 2

Reise-Ausweis-

Gesuche in franz. u. deutsch. Text' Julius Triboulet, Friedrichstraße 31, Pt.

Eilboten-Gefellichaft

nur Conlinftr. 3, am

Widpelsberg. Telefon 2575 freigegeb

Reise - Ausweis - Gesuche in franz. u. deutsch. Text fahrt aus Rechtsburo Gullich, Rhein-tr. 60.

umgüce, fowie Abb. eine Möbel bei brompt u. bill. Gebr. Rau, Blücherfte, 3, Mib. 2 Übernehme Unfahren

Brennhol3 und Stämmen Robeten nach auswarts, Waggant ausfahren bill.

Güttier, Dobbeimer Str. 121. Telephon 3896 ift wieber

llebernehme Fahrten

ieder Art mit Lastauro

mie Ausfahr, v. Baanons in fonit, Transporte für Stadt- u. Landfreis Bies. beden Wanns. Döckit u. Meinaau-Areis. Beitell, werden forafällta und vünlitlich aussefihrt. Abolf Edisler. Bierfladt. Elumenitr 13.

Roblen, Rote in Aubren, rud in fl. Bonen fabrt D. Genfbeil, Berderitt. 10.

Roblen und Rots merben bill a acfabren. Chritt, Ableritrafie 83, B.

Portralmaler

mit beiten Mefra n. noch Auftedne enteen. Auch nech Ebetorrand, v. Berftorb. Absolute Achnickle ach und Befted. Auftedne erb. nach Ribedbeim Str 29. Menner.

Innenarmitett

empfiehlt fich im Antertin, von Stiaten und Detai s far Mobel u. Annenaus-bauten Angeho e unter 3, 551 an den Laght. B. Initaliations-Arbeiten un Licht Krait, Schollen, Televbon, Bas- u Maier-Anlagen w. ausgeführt v. Deinge, Mblerftr. 11. D. 2.
— Televbon 2122

Heinrich Brodt Söhne. Oranienstr. 24 -1-

Ascania-Gaskochplatten Gas-Back- u. Brat-Ofen Ersatzteile. =

Guterhaltene

taufen Gie vorteilhaft bei

Detenenftr. 81, an ber Beitripfrafe. Wimmers,

ohne Anrichte, ein gebr. Bettito, 1 Tijch, 1.60 Meter und 2 Burchuthle fehr billig gu verlaufen Schreinerei Bogler, Eltviller Str. 9.

Troan. Buchenholz

geschnitten und gesp. Roblenhandl. 3. B. Dorr, Connenberg, Rambacherftr. 28. Tel. 6052 freigeg.

r.Reparaturen

flubern - Renfattern -Wenben - Aufbugeln übernimmt in nut erftlaffiges

Guftav Chwang, Damen- u. herren-Schneiber Brantenftrage 13, 2

Schuh-Reparatur Cebanftrage 1.

Liefere Cohien und Hofage and beftem Rernleder, Andertigung nach Mag.

Reklame-Tlakate

anftaltungen, gefest aus neuen wirfungsvollen Schriften, fertigt fonell ju magigen Preifen bie

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Rontore im "Tagblatthaus" Bernruf 6650-53.

Neu-Wäscherei Blütenweiss K. Stumpf

Blücherstraße 6. Blücherstraße 04

Uebernahme von Herren- u. Damenwäsche, Haushaltungswäsche, Gardinenspannerel.

Ein Itansport "Urveits- und Wagenpierde ift angefommen und fteht gum Bertauf bei

Jos. Blumenthal

Pferbehandlung,

Schwalbacher Strafte 38.

Wer liefert einfach profilierte

Holzklötze

aus trockenem Eichen-, Eschen-, Erlen- oder Buchenholz, 30-45 mm dick, 10-34 cm lang, 10-12 cm breit? Angebote unt. "Hotzklötze" R. 332 an Ann.-Exp. Rosiefsky, Bonn. F 189

Mabemifer, frang.-flam. Edule, ert. Unterricht Dif. unter H. 554 an ben Tagbi. Berlag.

Reparaturen

an Röhmaschin. Schreibmaschinen, Rabträdern.
Wagaen und Gewicken,
Rablseifen, sowie allen
mecken Artikeln werden
sachaemak ausaeführt.
Ansob Gottfried.
Weckaniser, Grabenitz. 20.

Warnung.

St. #f. 37,

me

8.

48

Wilhelmstraße 36. Täglich 71/2 Uhr: Infime

Tunsfler / bende

Margot Oswald Trudel Schäfer Theodora Porst Eggers Dechen Gustav Jacobi uam

Kapelle de Poll.

Bohnenkaffee :: Selbstgeb. Kuchen.

Taunusstrasse 27.

Vomehme Lokalifäfen Ersfklassige Gefränke.

Kunsfler-Konzert

@161919191919191919191919191916

Telephon Odeon-Theater Lirchgassa Erstklassice Lichtspiele.

Gesellschaftsdrama in 5 Akten nach dem bekannten Roman von W. Heimburg mit Edith Meller.

Auf Erholung

Lustspiel in 3 Akten mit

Gerhard Dammann und Hansi Dege.

Vola Regri ::

Mania

Der Raman einer Cigaretten-Arbeiterin in 5 Alten.

Wenn man neugierig ist

Roftlicher Schwant mit !! Sansi Dege !!

Anfang 4 Uhr, Countage 3 Uhr. Enbe 10 Uhr.

Bithelmftrage 8. Telef. 140. Safteftelle Abeinftr.

Das Ereignis des Tages! ber neuefte

Stuart Webbs.Film

:: Launen des Glüds :: Detettib-Zonufpiel in 4 Alten.

Die Hochzeitsreife.

Das fibetfte Luftipiel ber Gaifon, In ber Dauptrolle: Der urtomiiche Arnold Rief.

Anfang 4 Uhr, Countags 3 ithe. Enbe 10 tibr.

Größ. modern. The Kirchgasse 72 Lichtspielhaus Theorem Teleph. 6137.

Erst-Aufführung des neuesten Fern Andra-Films

Auf des Lebens rauher Bahn. Roman in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Goldene Fünfzehn oder: Tollköpfchens erster Liebesbrief.

Lustspiel in 3 Akten mit -:- LO VALLIS -:-

Intime Lichtbildbühne Tel. 6137. Mauritiusstr. 12.

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:



Allein-Erstaufführung! ! Sensations - Schlagerprogramm!

der unvergeßliche, große Künstler in dem hervorragenden Prachtwerk

Der Schuldschein des Pendolas Spannendes Wildwest-Drama in 5 Akten.

Die Tragödie des Athleten

Vergnügungs-Palasi Gross-Wiesbaden

Dotzhelmer Str. 19.

Heute Sonntag: 2 Vorstellungen, 4 und 71/2 Uhr.

Der glänzende neue Spielplan

Knöllchen als Gemüsehändler

Urkomische Burleske el. Komiker Mari H Hauptrolie.

> Im Tanz-Cabaret: Ab 6 Uhr: Grosser Betrieb.

> Im Restaurant: Ab 5 Uhr: Konzert und Vorträge.

Voinehmes Buntes Theater

Ab 16, Februar 1919, allabendlich 71/2 Uhr: Die brillante Schlager-Burleske

"Eine schwierige Brautfahrt

Vorher: Auf 1000fachen Wunsch prolongiert der hervorrag nd te Dressurakt aller Zeiten

smaragdas Zoologischer Garten auf der Bühne

und die übrigen erstklass. Kunstkräfte. Sonntags 3 Vorstellungen.

(Wintergarten)

Heute Senntag, den 16. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr:

Großes Kaffee-Konzerf

Tulpenstiel-Orchester.

NB. Nur frühes kommen sichert Platz. **********

Unter den Eichen-Sonntag nadmittag

Kaffee-Konzer

Eintritt frei!

Eintritt frei!

910101010101010101010101010101010

RHEINGOI

STIFTSTRASSE Nr. 18 -:- FERNRUF Nr. 1006 Vornehmstes und Altestes Familien-Cabaret und Tanzpalast Wiesbadens.

Taglich

4-Uhr-lee and lanz

EINTRITT FREI

mit Verführung MODERNER TÄNZE Tee, Kaffee od. Schokolade m. Gebück M. 3.— Qual täten konkurrenzios.

Abends 71/2 Uhr

Taglich abends von 71/3-81/2 kostenloser Auto-Verkehr ab Kaiser Friedrich-Denkmal nach den Kunstler-Spielen. (Gelbes Auto)

Martiftraße 26.

Spezialaufichant ber Mainger Attien-Brauerei.

Jeden Sonntag:

Borgfigliche Eprifen und Getrante. heute Conntag: Balger- und Operetien-Abend. A. Gilles. Bum Bejuch labet ergebenft ein

Lichtspielhaus Westend Wellritzstraße 6.

Ueberall das Tagesgespräch! Achtung!

sowie tolles Lustspiel in 5 Akten.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES. FUR BILDENDE KUNST.

FEBRUAR - MÄRZ SONDER-AUSSTELLUNG

JOSEF $\mathbf{EBER}Z$

GEMÄLDE. ZEICHNUNGEN GRAPHIK FEST

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 9-1 UHR

Das Borzeichnen

von Stidereien, Lauten-banbern nim, übernimmt billia und geichmodvoll Ih Denger Ritbesbeimer Etrahe 29

Multrage w. abgehalt.

Heute Sonntag : Konzert Warme Speisen, Kaffee,

Bahnhof-Rastaurant

Erbenheim. Theater

Staff. Landes-Theater Conning, 16, Jebruar. 27. Borftellung Abonnement C. Tannhäufer

und ber Can ertrieg auf

und der Can ertrieg auf Wartburg.
dandlung in 2 Aufgügen von Richard Wagner.
dermann . 1. Manswards
Tannhäufer . Dr. Streib
eft, v. Cichenbach Or. de Canno
Waliber von der Logetwebe
Diteroff . Dr. Scherer
Diteroff . Dr. Richier
deinisch der Schereber Dr. dass
von Immer . Dr. Greiß
Elifabeth . Brl. Gegersdach
Serus . Art. Englerth
Gin junger hirte Mallier Beichel
. Art. Ander Tarnhauler . Ar. Streib
25. v. Eichenboch . Ar. de Garmo
Baliber von der Logeiweide
Dr. Scherer
Titeroff . Dr. Becherer
Dienrich der Schreiber . Dr. Hauber
Stillabeth . Fr. Grahert
Gin junger Hirte Midler-Meichel
Gin junger Hirte Müller-Meichel
Bri. Haber
Chelltnaben . Bri. Danner
Chelltnaben . Bri. Banner
Chelltnaben . Chelltna

linfang & Gube etme 9 libr.

Montag, 17. Februar. 14. Borftellung Abonnement D.

Sanfel und Gretel. Mitchenipiel in 3 Bilbern com Beter, Bejendunder . Dr. Budel Gertrud, i. Weide de Engelmann danjeit deren . Bel. Jinnes Greiel i Kinder . Miller Rechtel Die Anwoorthere . Hel. Hommer Candmannchen . Bel. Haber

Dufital, Leitung: Prof. Schlar. Anfforderung jum Zang. Ein Tangbild. Mujet von Carl Maria von Weber-Bertiog. Duftfal, Leitung: Prof. Schlaz, Anfang 6 20, Enbeetma 8.45 Ubr.

Befiteng-Theater. Conning, 16. Februar. Rechmittegs 8 Uhr. Halbe Pr.

Der gute Ruf. Romadie in 4 fitten von herm.

Die im Schatten leben, Dramain 4 Aften son E. Rojenow Birme Budel . . Anbrec-huvart

Unfang 6, Enbenach 8.30 Uhr. Montag, 17. Jebruar.

Moral. Romsbie in 3 fiften o. 2. Thoma. Beermann, Rentner · O. Bugge Lina Beermann, leine Fran Heddig v. Bendorf Effle, beid. Tochier · Ein Wollert Bolland · O. Lunge-Välzert Alara Bolland, i. Fr. v. Beauval

Allara Bestand, i. Ar. v. Beauval Tr. Hauser, Justiff, Danis Jiseier Frau Lund C. Andree-durvar Dobler, Tichter. J. v. Harrar Arl. Roch-Tinneberg. W. Spochs Massier, Lehrer. H. Midels Arbt. v. Simbach. H. Annither Erichtel. . Ch. v. d. Sieda O'Allarilla Agnes Hammer von Echistettan . Jeod. Brühl Ariacher, Echreber . A. Unger Beith, Jimmermädek, A. Weisser Ein Echupmann . Zeih Heisser Anlang fi, Ende nach & Ilhr.

Rodbrunnen-Rongerte

Sonntag, 16 Februar. formittags 11.30 Uhr: Konzert er Kapelle Faul Freudenberg n der Kochbrunnen-Trinkhälle

Choral.

Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien von Suppid.

Walzer aus "Carrdanfürstinvon Kalmän.

Lied a. d. Trens "Der
tanzende Tor- v. Schirmer.
Fantasie aus der ("per "Dio
Jüdin- von J. Halevy.

Des Negura Traum von
Mydicton.

Sturbaus-Stongerte

Abennements-Konzarta. Städt. Kurorchester. Leitung: II. Jemer, städt. Kurkspellmeister.

Leitung: II. Jemer, stådt.
Kurkapellmeister.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouvertüre zur Oper «Der
Freischütz» von v. Weber.
2 Fantasie aus der Oper «Der
Freischütz» von Meyerbeer.
1. Vorspiel zum 3. Akt aus der
Oper «König Manfred» von
C. Reinecke.
1. Grode Leonoren» Ouvertüre
Nr. 3 von L. v. Boethoven.
3. Parsifal-Paraphrase von
R. Wagner-Wilhelmj.
Violine-Solo: Konzertmeir.
W. Woif.
4. Ouvertüre zur Oper «Tannhäuser» von R. Wagner.
Abends 8 Uhr.
1. Vorspiel zur Oper «Romeo
und Julia» von Ch. Gounod.
2. Fantasie aus der Oper «Des
Nachtlager in Granada»
von C. Kreutzer.
3. Extase, Reverie von Ganne.
4. Vorspiel zum III. Akt, Tanz
der Leisrbuten und Aufzug
der Meistersinger aus der
Oper «Die Meistersinger von
Nürnberg» von R. Wagner.
3. Ouvertüre zur Oper «Teile
von G. Roalm.
8. Lingrische Rhapsodie von
F. Liszt.

Montag, 17. Februar.

Montag, 17. Februar. Abennements-Konzerta. Ethdt. Eurorchester. Leitung: H. Jrmer, stådt Kurkspellmaster.

Kurknpellmeister.

Nachmittags & Uhr:
Ouvertüre zur Oper «Die
lustigen Weibers von NicolalStateleg dancs und
Rustle dance sus den Tänzen
im alten Stile von F. CovenPeer Oynt Suite Nr. 1 von
E. Grieg. a) Morgenstimmung, b) Assa Tod, c) Anitras
Tanz. d) in der Halle dos
Bergkösige.
Melodie von A. Rubinstein.
Vorspiel zur Oper «Närodal»
von O. Dorn.
Fantosie aus der Oper
«Alda» von G. Verdi.

Abenda 8 Uhr: